Beilagen: „Am Weg der Zeit" (für das Geistesleben der Gegenwart) „Der Erzähler" „Der Frauen Welt und Heim" „Jugendland" „Der Wanderer" (für Reise, Bäder und Verkehr) „Stamm und Scholle" (aus Leben und Geschichte der Heimat) „Technik und Erfindung" „Der Münsterländer" (für Feld Garten und Haus).
Sonder-Ausgaben: St-infurter Anzeiger, Warendorfer Anzeiger Westmünsterländer Anzeiger, Borken-Bocholter Anzeiger (nur für die Bezieher der jeweiligen Kreise wöchentäglich).

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Das mm Höhe, 20 mm breit, kostet für Anzeigen von Auftraggebern außerhalb des Reg.-Bezirks Münster sowie für alle amtlichen Finanz-, Sammel-, Markenartikel- und Vergnügungs-Anzeigen 15 Pfg. für sonstige Anzeigen aus dem Reg.-Bezirk Münster 11 Pfg., aus der Stadt Münster 8 Pfg. Familien-Anzeigen 8 Pfg. bei Barzahlung 7 Pfg., kleine Anzeigen des privaten Verkehrs aus Münster bei Barzahlung 6 Pfg.
Reklamen: Das mm 90 Pfg. (Spaltenbreite 90 mm)
Beilagen: Gebührenberechnung nach Gewicht.

Zweites Blatt

Sonntag, 6. Februar 1927.

76. Jahrgang. Nr. 126

Aus der Stadt.

Münster, 6. Februar.

Die neuen Straßenbauverfahren.

In dem Bestreben, die Straßen der Provinzialhauptstadt Münster nach und nach mit dauerhaftem geräuschlosen Pflaster zu versehen, hat man kürzlich die Fahrbahnen der Wehr-, Junker- und Adlerstraße mit einer Bitumulsdecke belegt. Aber diese Arbeiten sind leider nicht so ausgefallen, wie man es gewünscht hatte. Die Schuld daran liegt nicht bei dem an sich ausgezeichneten Verfahren, ist vielmehr, wie wir zuverlässig erfahren, auf einen Fehler bei der Herstellung des Bitumuls zurückzuführen. In der Fabrik hatten die ausführenden Kräfte der Firma dem Material nicht genügend Bitume zugesetzt, weshalb eine Bindung des Steinschlagschottermaterials nicht erreicht werden konnte. Infolgedessen hatte die Straßendeckung nicht die erforderliche Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit. Die Unternehmerfirma und der Fabrikant haben sich aber, wie das selbstverständlich ist, bereit erklärt, die in Frage kommenden Straßen auf ihre Kosten im kommenden Frühjahr neu herzurichten.

Kürzlich hat nun eine von der Stadt beauftragte Kommission eine Anzahl Städte und Gemeinden besucht, wo das in der Ausführung sehr billige Bitumulsverfahren angewendet worden ist, um seinen Wert für den Straßenbau zu studieren. Insbesondere wurden Straßen im Kreise Dortmund besichtigt, der etwa 15 Kilometer Straßen nach dem Bitumulsverfahren hat decken lassen, ferner die Städte Gelsenkirchen, Hamborn, Mörs und Neuß. Das Ergebnis dieser Studienfahrt war die Feststellung, daß überall da, wo vollständig einwandfreies Rohmaterial für den Straßenbau verwendet wurde, sich die Bitumulsdeckung ganz ausgezeichnet bewährt hat. Die Fahrbahn erhält ein asphaltähnliches Aussehen, ohne dabei die oft verhängnisvolle Glätte des Asphalts zu besitzen. Infolgedessen wird die münsterische Straßenbauverwaltung im laufenden Jahre nochmals eingehende Versuche mit dem Bitumulsverfahren machen, und zwar unter Verwertung der auf der erwähnten Studienreise gewonnenen Erfahrung, die Arbeiten nur bei trockenem Wetter ausführen lassen. Denn der mangelhafte Zustand der Junker- und Wehrstraße ist auch darauf zurückzuführen, daß die Deckung in den nassen Monaten Oktober und November des vergangenen Jahres gelegt worden ist.

Auch die im ganzen vorzüglich gelungene Belegung der Hüfferstraße mit Solidititbeton zeigt an einer Stelle bereits einen starken Verschleiß. Das ist, wie uns versichert wird, darauf zurückzuführen, daß diese Straße auf Betreiben der Anlieger zu früh in Benutzung genommen worden ist. Auch hier wird die Unternehmerfirma im nächsten Frühjahr das in Frage kommende Feld auf ihre Kosten herausnehmen und neu herrichten lassen. Es mag in diesem Zusammenhange bemerkt sein, daß die Unternehmerfirma für die Haltbarkeit dieser Straßen eine langjährige Garantie übernommen hat, und zwar bei Bitumuls eine fünfjährige und bei Solidititbeton sogar eine zehnjährige.

Wie bereits erwähnt, haben die beiden neuen Verfahren der erwähnten Versuchsstrecken sehr darunter gelitten, daß sie bei feuchtem Wetter, teilweise sogar bei Schneewetter, ausgeführt werden mußten, wie ja überhaupt der ganze Rest des letzten Jahres unter dem Einflusse der Nässe stand. Nässe aber bewirkt beim Bitumuls das Auswaschen des wasserlöslichen Materials und damit die Verminderung der Haltbarkeit. Wo Solidititt verwendet wurde, ist das Abbinden des Zements gut gelungen, doch ging infolge der schlechten Witterung das Erhärten sehr langsam von statten. Wie wir hören, wird die Stadtverwaltung in Zukunft dafür sorgen, daß derartige Arbeiten nicht mehr im Herbst und Winter, sondern, soweit das möglich ist, in der guten Bauzeit beitrockenem Wetter ausgeführt werden. Die nach dem Bitumulsverfahren hergestellte Decke des Westringes liegt gut. Sie erhält im nächsten Frühjahr noch eine zweimalige Oberflächenbehandlung und ist dann fertig. Schon jetzt hat sie ein asphaltähnliches Aussehen. Ebenso ist die Betondecke der Straße am Kanonengraben in einwandfreier Weise gelungen, so daß hier bisher noch nicht der geringste Verschleiß festzustellen ist.

Die Sorgfalt, mit der, wie gezeigt, unsere Straßenbauverwaltung die neuen Straßendeckungen prüft und ihre Bewährung überwacht, darf der Bürgerschaft die Sicherheit geben, daß alles geschehen wird, um unter Ausnutzung der neuesten Erfahrungen unserer Stadt nach und nach eine Straßendeckung zu geben, die unbedingte Haltbarkeit, Geräuschlosigkeit und Staubfreiheit garantiert und einer Provinzialhauptstadt würdig ist.

*

○ **Aus der St. Antonius-Pfarre.** Am 2. Februar, am Feste Maria Lichtmeß waren es 25 Jahre, seit die St. Antonius-Notkirche an der Meckenbecker Straße die kirchliche Weihe erhielt. Vor 25 Jahren trat bei der Einweihungsfeier zum ersten Male der St. Antonius-Kirchenchor auf. Seit diesem Tage versieht Herr Heinrich Merkentrup sein Amt als Küster an der St. Antoniuskirche. Aus Anlaß dieses Gedenktages wird am Sonntag, den 6. Februar, ½10 eine kirchliche Dankfeier stattfinden, ein feierliches Levitenamt mit mehrstimmigem Gesang und Tedeum.

○ **Die Ausstellung Ars Sacra,** moderne Kirchenkunst beider Konfessionen, die vergangenen Sonntag im Landesmuseum eröffnet wurde, hat inzwischen durch nachträglich hinzugekommene Stücke eine wesentliche Bereicherung erfahren. Neu aufgestellt wurden vor allem das prächtige bronzene Taufbecken der Wiesenkirche Soest (von Otto Köster) mit seinen kunstvoll gestickten Behängen, sowie die von Hildegard Domizlaff kürzlich für Nordkirchen angefertigten sehr originellen und reizvollen Krippenfiguren u. a. m. Besuchszeit täglich (außer Montags) von 11—1 Uhr.

≠ **Die nächste Monats-Rekollektio** findet Dienstag, den 8. Februar, ½4 Uhr im Priesterseminar statt. Im Anschlusse hieran ist eine Pastoral-Konferenz im Gesellenhause.

○ **Rote Kommode.** Das am Montag, den 14. Febr., im Fürstenhof stattfindende Faschingsfest der Freien Künstlergemeinschaft Schanze verspricht ein recht bunter Abend zu werden. Saal und Gesellschaftsräume des Fürstenhofes werden unter Leitung der Maler Jaspert und Pape künstlerisch und besonders originell ausgestaltet. Für Münster neu ist die Art der Prämiierung der originellsten Masken des Abends, da deren Preisträger, die Dame von dem Maler Ernst Bahn, der Herr von dem Maler Bernhard Bröker unentgeltlich in Öl gemalt werden. Dem Künstlerfest entsprechend bringt die Tombola Gewinne von Arbeiten der Freien Künstlergemeinschaft Schanze. Die Musik stellt eine erste Jazzband-Kapelle, sodaß die modernsten Tanzbedürfnisse befriedigt werden können. Was die Rote Kommode birgt, muß vorläufig noch Geheimnis bleiben. Das aber darf verraten werden, daß sie eine Fülle köstlicher Überraschungen bietet, die allgemeine Fröhlichkeit auslösen wird. Es steht nur noch eine beschränkte Anzahl Karten zur Verfügung. Da Überfüllung vermieden werden soll, dürfte es sich empfehlen, sich möglichst bald bei der Geschäftsstelle Benteler u. Weimann, Alter Steinweg 26, Fernruf 3234 in den Besitz von Karten zu setzen.

♦ **Steuerzinsverordnung.** Der Reichsminister der Finanzen hat unter dem 21. Januar 1927 eine Verordnung erlassen, durch die auf dem Gebiete der Reichssteuern der Satz der Aufschubzinsen (bei Zöllen und Tabakmaterialsteuer) sowie der Höchstsatz der Stundungszinsen von 6 vom Hundert auf 5 vom Hundert jährlich herabgesetzt wird. Für die Verzugszinsen dagegen (d. h. für diejenigen Zinsen, die zu entrichten sind, wenn jemand unbefugterweise — ohne daß das Finanzamt Stundung bewilligt hat — Steuern aller Art nicht zur Zeit der Fälligkeit bezahlt) bleibt es bei dem bisher geltenden Zinssatz vom 10 vom Hundert jährlich.

⊙ **Garde-Verein.** Die Monatsversammlung des Garde-Vereins fand am vergangenen Donnerstag im Vereinslokal Brabender statt. Die Beteiligung der Mitglieder war eine gute. Auch der Ehrenvorsitzende des Vereins, Graf von Merveldt, war erschienen und wurde herzlich begrüßt. Zehn neue Kameraden wurden aufgenommen und durch den zweiten Vorsitzenden Hans Büscher durch Handschlag verpflichtet. Einige Kriegserinnerungsmedaillen wurden den betr. Kameraden zugestellt, und der Bezug der Zeitschrift „Die Garde" und des „Jahrbuches" dringend empfohlen. Im geselligen Teil unter der bewährten Leitung des Kam. Papke wurden Diensterinnerungen ausgetauscht und entsprechende Vorträge ernsten und heiteren Inhalts gehalten. Die Hauskapelle zeigte eine vorzügliche Schulung und fand bei ihrem ersten Auftreten freudige Begrüßung.

⚓ **Marineverein.** Die beim Mitglied Mittrup abgehaltene Generalversammlung zeigte bei einem Rückblick auf das vergangene Jahr ein gutes Ergebnis. Zahlreiche Neuaufnahmen, Gründung eines Trommlerkorps, gut besuchte Versammlungen, das Gelingen aller Veranstaltungen nach außen hin gibt Zeugnis hiervon. Die vorgenommene Wahl des Vorstandes ergab einstimmig Wiederwahl des alten bewährten Vorstandes. Ein am 19. d. Mts. stattfindender Familienabend ist als Werbeabend vorgesehen.

○ **Lehrstellen den schulentlassenen Mädchen!**

Der öffentliche Arbeitsnachweis für Stadt- und Landkreis Münster, Abteilung Berufsberatung für Frauen und Mädchen, Rothenburg (früher Centralhof) teilt uns mit: Um einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen, ist beim öffentlichen Arbeitsnachweis eine Berufsberatung mit Lehrstellenvermittlung für Frauen und Mädchen eingerichtet worden. Einige 100 junge Mädchen kommen Ostern zur Schulentlassung. Die meisten von ihnen sind auf Erwerb unbedingt angewiesen, sehr viele wollen einen gelernten Beruf ergreifen, um später auf eigenen Füßen stehen zu können. Alle Arbeitgeber, die Lehrmädchen einstellen wollen, werden daher dringend gebeten, die Lehrstellen baldigst zur Anmeldung zu bringen. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß sehr viele zur Schulentlassung kommende junge Mädchen bereits auf Eignung und Fähigkeiten fachmännisch geprüft sind. Die Berufsberatung steht mit den in Frage kommenden Stellen in engster Verbindung. Jeder Lehrherr, jede Lehrherrin kann sich daher von der Eignung und der Fähigkeit der zur Verfügung stehenden jungen Mädchen ein genaues Bild machen. Es wird gebeten, in erster Linie hiesige junge Mädchen einzustellen und zur Einstellung Auswärtiger erst dann zu schreiten, wenn geeignete ortsansässige Kräfte nicht vorhanden sind.

Luftfahrtvereinigung für Münster und das Münsterland.

Am Mittwoch abend fand im Fürstenhof die ordentliche Hauptversammlung der Luftfahrtvereinigung statt. Der Vorsitzende Major Hessing erstattete den Anwesenden den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 1926. Das Jahr war für die Vereinigung ein äußerst fruchtbares. Es hat ihr neuen Mitgliederzuwachs und reiche Erfolge auf sportlichem und dem Gebiete der Luftpropoganda gebracht. Das Hauptereignis war die Anlage des Füllplatzes auf der Loddenheide, der einzig in seiner Art ist und bei zwei großen Veranstaltungen im vergangenen Jahre seine Brauchbarkeit bewiesen hat. Die beiden Grolume-Veranstaltungen ragen als zwei Merksteine aus der Jahreschronik hervor. Ferner die Einrichtung des Clubhauses auf der Loddenheide, das den bescheidenen Anfang bilden soll eines Flughafenbetrieb- und Wirtschaftsgebäudes. Im weiteren Verlaufe des Abends erstattete Major Hessing, gewissermaßen als Ergänzung des Jahresberichtes Bericht über den außerordentlichen Luftfahrertag Anfang Januar in Berlin, der sich in der Hauptsache mit der Neugestaltung der Unterstützung des deutschen Luftsports beschäftigte. (Wir haben über diese bedeutsame Tagung ausführlich in Nr. 51 des Münsterischen Anzeigers berichtet.) Wie sich diese Tagung und die dort gefaßten Beschlüsse für Münster auswirken werden, steht noch nicht fest. Die Luftfahrtvereinigung geht zielbewußt in der Richtung vor, für Münster eine eigene Fliegerschule zu erhalten. Sie erbittet dazu die Unterstützung weitester Kreise. Um deren Interesse wachzurufen und allgemeine Unterstützung bei der Förderung des Luftsports und Flugverkehrs zu finden, plant die Luftfahrtvereinigung auch die Anschaffung eines eigenen Flugzeuges, um weiten Kreisen Gelegenheit zu geben, für ganz billiges Geld einmal einen Flug über Münster zu machen und dabei die Schönheiten des Luftsports und der Luftfahrt kennen zu lernen. Mit der Prüfung der Fragen ob und evtl. was für ein Flugzeug, ob Sportflugzeug oder Verkehrsmaschine angeschafft werden soll, wurde eine engere Kommission beauftragt.

Den Jahresbericht des Vorsitzenden ergänzten die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse. Herr Wittkop berichtete über die Flugveranstaltungen, deren drei im vergangenen Jahre stattfanden. Der letzte und dabei bedeutungsvollste, am 19. September, an dem Major Zander mit seiner vorzüglichen Flugzeugstaffel exerzierte, wurde leider finanziell für den Verein ein Fehlschlag. Das durch das mangelnde Interesse der Münsteraner verursachte Defizit hat die Luftfahrtvereinigung stark in ihrer Bewegungsfreiheit gehemmt. Der Kassenwart, Herr Becking, erstattete den Kassenbericht und legte eine Vermögensaufstellung vor, die in Anrechnung des Clubhauses und des Ballonschuppens auf der Loddenheide mit ihren Einrichtungen und des ansehnlichen Ballongerätes (die Ballone Münster VI, V und VI (nebst Zubehör) kein ungünstiges Bild zeigt. Trotzdem wurde beschlossen, das Eintrittsgeld von 10 Mark nicht zu erhöhen und es auch bei dem bisherigen Beiträge von 20 Mark noch für dieses Jahr zu belassen. Die Luftfahrtvereinigung hofft dadurch auf weitere Belebung und Unterstützung über die Jugendabteilung berichtete Herr Nordhoff. Unter seiner Leitung beschäftigt sich eine Anzahl Jugendlicher mit dem Modellbau. Die Jungens hoffen, in diesem Sommer mit einem Modellfliegen-Wettbewerb einen Beweis ihres Könnens ablegen zu können, und sich dann stark genug zu fühlen zum Bau eines Gleitfliegers übergehen zu können. Ein evtl. geeignetes Übungsgelände hat Herr Nordhoff in der Umgegend von Osnabrück ausfindig gemacht.

Imponierte Zahlen wies der Bericht des Vorsitzenden des Fahrtenausschusses, des Herrn Poetter, auf. Er konnte mit Befriedigung feststellen, daß die Luftfahrtvereinigung mit insgesamt 54 Ballonaufstiegen im Jahre 1926 das bisher beste Jahr 1913 in dem 35 Aufstiege gemacht worden waren, weit hinter sich gelassen hat. 40 Fahrten wurden mit den Ballonen Münster IV (15), V (20) und VI (5) gemacht, und dabei 147 Personen befördert. Die Fahrten verteilen sich auf die Führer Eimermacher 26, Kiaerkamp 5, Nehrhaupt 2, Dr. Predeek 2, Wittkop 1, Petschow 1. Die 14 weiteren Aufstiege entfallen auf auswärtige Ballone, die zu der Wettfahrt am 20. Juni und 19. September erschienen waren. Insgesamt wurden bei den 54 Fahrten 92 190 Kubikmeter Gas verbraucht. Auswärts fanden 4 Aufstiege von Ballonen der L. V. Münster statt: Rheine 1, Hamm 1, Velbert 2. An Preisen holte sich Herr Eimermacher den 1. Preis bei der Ausscheidungsfahrt am 29. Juni und den 2. Preis bei der Hauptfahrt am 19. September, sowie Herr Kaverkamp den Wanderpreis der Stadt Bocholt. Die L. V. Münster hat jetzt 9 hiesige und 3 auswärtige Führer in ihren Reihen sowie 10 Führeranwärter, darunter 1 Dame. Die Versammlung nahm diesen Bericht sowie die der übrigen Herren mit größtem Interesse entgegen und zollte der Tätigkeit des Vorstandes, sowie der einzelnen Ausschüsse, besonders aber der energischen, zielbewußten und uneigennützigen Tätigkeit des Vorsitzenden volle Anerkennung.

Über die Aufnahme des Luftverkehrs im Sommer 1927 wurde in der Versammlung mitgeteilt, daß wahrscheinlich am 15. April der Luftverkehr auf der Strecke Osnabrück—Münst.—Dortmund—Köln aufgenommen wird.

Die Berufswahl der Frau.

fi. Münster, 5. Februar.

Im Saale des Schloßgartenrestaurants fand am Freitag der zweite Vortrag für die Mitglieder des Evang. Frauenvereins statt. In ihrer Begrüßungsansprache betonte die Vorsitzende Frau Pastor Schütz, daß die Frage des künftigen Berufes für ihre Töchter die Frauen am meisten bewege.

Für den Vortrag mit dem Grundgedanken „Die Frau und ihr Beruf" hatte der Verein Frau Studienrätin Dr. Thimme aus Emden gewonnen. Die überaus mißlichen wirtschaftlichen Verhältnisse, so führte die Rednerin u. a. aus, hätten für die Frauenwelt nur die eine Forderung im Gefolge gehabt: für jedes Mädchen einen Beruf! Durch den Beruf würden in der Frau Kräfte geweckt, die sich in unserer modernen Jugend besser betätigen können als in den Jahren vor dem Kriege. Nach vollendeter Schulzeit müsse ein junges Menschenkind selbständig werden, innere Selbständigkeit muß auf dem Aufsichselbstgestelltsein beruhen. Auch die stärksten sittlichen Kräfte würden durch den Beruf gelöst. Rednerin wandte sich dann den Hauptgruppen der weiblichen Berufe zu, wo als erster der Lehrberuf in die Erscheinung trete, und zwar der der einfachen Lehrerin und der Akademikerin. Heute werde für den Lehrerinnenberuf das Abiturium verlangt. Ob das ein glücklicher Gedanke sei, müsse dahingestellt bleiben. Was den Lehrberuf anbelange, so habe das Frauenstudium heute gute Aussichten, und man solle begabte Mädchen dem Studium zuführen. Zu den praktischen Fächern des Lehrberufes bemerkte Fräulein Thimme, daß viele Frauen zu der Einsicht gelangt seien, daß der Weg über das Abitur für sie eine Verzögerung bedeute. Zu Ostern dieses Jahres würden wahrscheinlich sog. Werkoberschulen eingerichtet werden zwecks Aufnahme von künstlerisch, technisch oder hauswirtschaftlich begabten Mädchen, denen dann bei ihrem Abgang der Besuch der Akademie offenstehe. Für den schönen Beruf der Kindergärtnerin finde man heute viele junge Mädchen freudig bereit. Indessen erfordere er schwere, nervenaufreibende Arbeit, weshalb eine Weiterbildung zur Jugendleiterin anzuraten sei. Auch die Fächer Musik und Zeichnen seien heute akademiert. Für die Musik- und Zeichenlehrerin werde ebenfalls das Abiturium verlangt. Als sehr aussichtsreich sei der Beruf der Gewerbe- und Berufsschullehrerin zu bezeichnen, da an Fortbildungsschulen nur Gewerbelehrerinnen Anstellung finden. Der Andrang zum Berufe der technischen Lehrerin sei nach dem Kriege sehr groß gewesen. Das technische Lehrerinnenexamen gelte als ein gutes Sprungbrett für weiteres Vorankommen. Wer Turnlehrerin werden wolle, möge es sich angelegen sein lassen, für gymnastische Ausbildung Sorge zu tragen. Auch die Handelslehrerin sei heute schon restlos akademisiert. Hier sei nicht ein so großes Aufnahmegebiet wie bei den Gewerbelehrerinnen, die Aussichten also nicht so günstig. Was die sozialen Berufe in der Gesundheits- und Jugendfürsorge anbelangt, so sei die Ausbildung recht langwierig und mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Aber die Aufrückungsmöglichkeiten seien hier sehr gut. Viele Vereine stellten heute sozialen Jugendfürsorgerinnen an. Zum Studium der Medizin zu raten, gehe kaum an, da dies eine rein persönliche Angelegenheit sei ebenso wie das Studium der Zahnarzneikunde. An Apothekerinnen sei bis heute noch keine Konzession vergeben worden. Zu bedauern sei, daß die Mädchen immer wieder zurückschrecken vor dem Beruf der Krankenschwester, ein Beruf, der nur warm zu empfehlen sei, zumal die Ausbildung im wesentlichen kostenlos sei. Das gleiche gelte für die Ausbildung zur Röntgenschwester und technischen Assistentin (mit Staatsexamen). Für die Jurisprudenz und Nationalökonomie seien die Aussichten nicht so günstig anzuraten sei der mittlere Bibliothekardienst, für den ein Lyzealzeugnis und eine Vorbereitung von vier Jahren genüge. Wolle sich ein junges Mädchen Geld verdienen etwa zur Beschaffung einer Auesteuer, so käme eine Anstellung im Handel und Verkehr in Frage wohl auf kürzere Zeit, nicht jedoch als Lebensstellung. Bei der Post und Telegraphie würden heute nur Helferinnen angestellt. Wenn für die sog. Hausbeamtin oder die Stützenberufe die Ausbildung besser wäre, bzw der Beruf besser organisiert wäre, würde die Hochachtung für den Hausfrauenberuf wieder steigen. Hier biete das Ausland noch viel Möglichkeit zum Unterkommen. Als sehr aussichtsvoll sei der Beruf als Lehrerin für landwirtschaftliche Haushaltungskunde zu bezeichnen. Auch Gutssekretärinnen würden heute viel gesucht. Stellen für Gartenbaulehrerinnen gebe es nur ganz wenige. Zum Kunstgewerbe gehe der Weg über das Handwerk. Wer beispielsweise Modezeichnerin werden wolle, müsse vorher eine Zeit lang das Schneidern erlernen. Zum Berufe der Künstlerin gehöre sehr viel, nicht nur eine lange Ausbildung, sondern auch ein starker Mensch, und nur die Allerbefähigten möchten sich dem Künstlerinnenberuf widmen.

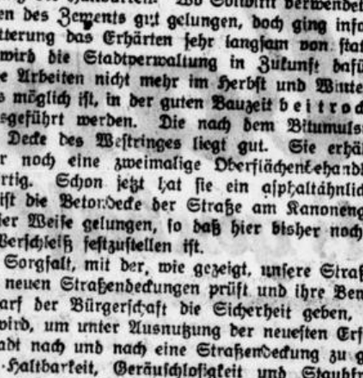
Frau Pastor Schütz teilte sodann mit, daß Vorbereitungen im Gange seien, in Bielefeld eine evangelische soziale Frauenschule einzurichten. Ferner sei in der evangelischen Gemeinde Münster jetzt eine Jugendpflegerin angestellt. Mit herzlichem Dank für die Rednerin, die mit klarem Blick und warmem Herzen die Anwesenden in alle Fragen des Frauenberufes hineingeführt, manchen Zweifel behoben und manchen Wunsch befriedigt habe, schloß die Vorsitzende nach kurzer Aussprache die Versammlung.

Schachecke des Münsterischen Anzeigers.

Problemschach.

Problem 99. Turnieraufgabe 9.

Schwarz.



Weiß.

(6+6 St.) Weiß zieht an und setzt mit dem dritten Zuge matt.

Lösungen.

Problem 98 (Turnier-Aufgabe 3). Die Aufgabe wird verbessert durch Hinzufügen eines schw. Bauern auf c4. Nach dieser Verbesserung ist nur noch folgende Lösung, die vom Verfasser beabsichtigt war, möglich: 1.) Kb8, Kc7 2.) Dh2+, b7—b6 3.) Dh7 matt; wenn 2.) . . . Kb7 3.) Db8 matt. 1.) . . ., b7—b6 2.) Db1, Kc7 3.) Dh7 matt. Nebenlösungen: 1.) Kg6, 1.) c4.

Problem 94 (Turnier-Aufgabe 4). Zur Verbesserung wird w. Bauer auf f3 hinzugefügt. 1.) Tg3—g2, K×g2 2.) Dh3+, K×h3 3.) Lf1 matt, wenn 2.) . . ., Kg1(b 1) 3.) Df1 matt. Nebenlösung 1.) Tf3. Die vielfach angegebenen Nebenlösungen Ta3, Tb3 usw. scheitern am . . ., Kg1 2.) Ta2, h2—h1 (D) oder 2.) Kg3, h2—h1 (S)+. Auch 1.) Tg1+ scheitert an K×g1 2.) Dh3, h2—h1 (D).

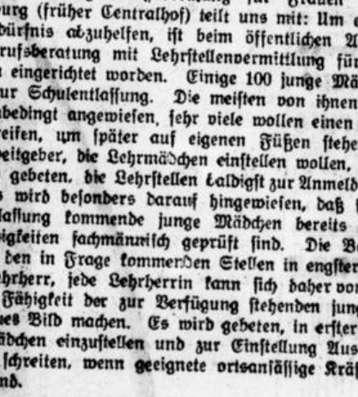
Richtige Lösungen zu beiden Problemen von H. Lechtenberg, C. Fischer, H. Heinecke, B. Degenhardt, H. Weber, W. Otte, W. Faßmann, G. Muth, H. Weinrich, C. Festerling, P. Scharwächter, H. Thalmann, B. Gude, B. Brüggemann, W. Lenhaven, M. Thalmann, A. Markfort, H. Schütte, H. Götz, H. Schmidt, W. Rümann, J. Schäfer, J. Schmitter, J. Klooster, H. Hampe, J. Teigelkamp, Dr. Schwering, J. Ludwig, G. Köhne, F. Stark, L. Albers, E. Fleisch, Habermeyer, H. Dabeck, Th. Winter, B. Klingholz, C. Wirtz, F. Schirrmann, W. Gühne, J. Lepping, Th. Homann, K. Stehr, F. Gronotte, J. Mindrup; zu Problem 93 von P. Willems, Dr. Münch; zu Problem 94 von A. Haupt, A. Dinslage. Nachträglich löste H. Weinrich Problem 91.

Für Angabe der Nebenlösungen erhielten 3 Punkte: H. Lechtenberg, C. Fischer, G. Muth, H. Schütte, H. Schmidt, W. Rümann, J. Schäfer, J. Schmitter, J. Klooster, H. Hampe, J. Teigelkamp, J. Ladwig, E. Fleisch, Habermeyer, B. Klingholz, F. Schirrmann, J. Lepping, K. Stehr; 2 Punkte erhielten: W. Degenhardt, H. Weinrich, C. Wirtz; 1 Punkt erhielten: H. Weber, W. Faßmann.

*

Problem 100. Turnieraufgabe. 10

Schwarz.



Weiß.

(6+2 St.) Weiß zieht an und setzt mit dem dritten Zuge matt.

Meisterschaft des Kreises Münsterland.

Am 30. Januar wurde die Endrunde in den Mannschaftskämpfen des Kreises in Coesfeld zwischen den Vereinen Münster und Coesfeld gespielt. Der vorjährige Meister Münster trat nur mit 4 Spielern an und verlor dadurch schon 2 Punkte. Von den gespielten 4 Partien gewann Coesfeld 2, so daß das Spiel für Coesfeld mit 4:2 Punkten gewonnen wurde. Wir gratulieren dem jungen Verein in Coesfeld zu seinem Erfolge und hoffen, daß er in den in diesem Sommer stattfindenden Kämpfen um die Westfälische Meisterschaft den Kreis erfolgreich vertreten wird. Der Verein erhält ein Diplom.

*

Lösungsfrist: 19. Februar 1927.

Zuschriften und Lösungen sind an J. Mauve, Rheine i. Westf., Neuenkirchenerstraße 100.

3. Kongreßtag in Rheine.

Der 3. Spieltag war am 20. Februar vorgesehen. Da kein geeignetes Spiellokal an diesem Tage (und auch nicht am 27. Februar) zu haben war, muß der 3. Spieltag auf den 6. März verlegt werden. Bis zu diesem Tage müssen folgende Partien erledigt sein: Winkelmann— Lechtenberg, Lechtenberg — E. Rubow, Mai — Lechtenberg, Lütkemöller — E. Rubow, G. Hüllen — Franke, Schätzle — Fahlenkamp, A. Rubow — Schätzle, G. Hüllen — Lange, Mauve —G. Hüllen, Schätzle — Hachmann, Fahlenkamp — M. Rubow.

Am 6. März werden gespielt: Meisterschaftsturnier, 1. Gruppe: vormittags: Lütkemöller — Pohlmann, Winkelmann — Schmidt; nachmittag: Mai — Schmidt, Pohlmann — Rubow, Lütkemöller — Winkelmann. 2. Gruppe: vormittags: Lange — Hachmann, Mauve — M. Rubow, Franke — Fahlenkamp; nachmittags: Hachmann — Mauve, Lange — Franke.

Hauptturnier, 1. Gruppe: vormittags: Lenhaven — Rothstein, M. Thalmann — Dr. Sandmann; 2. Gruppe: vormittags: Göß — Schmitter, Sandmann — H. Thalmann.

Nachmittags: Beginn der Spiele der Siegergruppe, in der voraussichtlich Schippmölder, M. Thalmann, Schweers und H. Thalmann vertreten sind.

Nebenturnier: vormittags: Bäumer — Räber, Steenkamp — Schwing, Luisen — Weinrich.

Die Partien Bäumer — Räber und Luisen — Weinrich können in Nordhorn bzw. Münster erledigt werden. Ueber den Ausgang erbitte ich Nachricht bis zum 27. Februar, damit der evtl. notwendig werdende Stichkampf nachmittags am 6. März ausgetragen werden kann.

Die bei der Anführung der Partien zuerst genannten Spieler haben den Anzug in der Partie. Die in den einzelnen Orten zu spielenden Partien müssen möglichst vor Zeugen gespielt werden. Die Partie G. Hüllen — Franke wird am besten in Burgsteinfurt, die Partie G. Hüllen — Lange in Bentheim gespielt. Ueber die Partie Lütkemöller — E. Rubow erfolgt Vereinbarung. Die Spieler wollen die Zeit vereinbaren (evtl. durch Vermittlung der Vereine oder des Kreisleiters).

Der 3. Spieltag findet im Centralhotel, Rheine, Münsterstraße, statt. Die Kämpfe beginnen vormittags um 8.30 Uhr. Turnierleiter: Mauve.

Es wird dringend gebeten, für die rechtzeitige Austragung der Partien in den einzelnen Orten Sorge zu tragen, damit der Zweck dieser Regelung, den einzelnen Spielern Kosten nach Möglichkeit zu ersparen, erreicht wird.

Der Kreisleiter: Mauve.

Schachwettkampf Münsterland — Twente (Holland).

Durch Vermittlung unseres Schachfreundes H. Brinkmann, Schachklub Gronau, sind die holländischen Schächer der Provinz Twente an mich herangetreten, um alljährlich einen Wettkampf zwischen den beiden Schachorganisationen zustande zu bringen. Da bereits im vorigen Jahre unsererseits derselbe Wunsch zum Ausdruck gebracht ist, habe ich zugesagt, diese Veranstaltungen zuwege zu bringen. Als diesjähriger Kampfort ist seitens der holländischen Schachfreunde Enschede vorgeschlagen. Die Regelung des Grenzübertritts wird seitens des Herrn Brinkmann geschehen. Ueber die Einzelheiten des Planes liegt noch nichts vor. Es soll unsererseits darauf hingewirkt werden, die Veranstaltung so zu legen, daß Hin- und Rückreise an einem Tage stattfinden können. Sammelpunkt wäre Gronau, das für alle Teilnehmer günstig gelegen ist. Das Rückspiel würde im nächsten Jahre in Gronau stattfinden. Als Zeitpunkt habe ich den 3. April 1927 vorgeschlagen. Die Sommermonate kommen für die holländischen Schachfreunde nicht in Frage, da das Vereinsleben dann vollständig ruht. Die Vereine werden gebeten, mir baldigst die Namen der voraussichtlichen Teilnehmer mitzuteilen. Eine endgültige Zusage bedeutet die Nennung nicht. Diese wird erst gefordert, nachdem die genauen Einzelheiten des Planes festliegen.

*

Lustige Ecke.

Die ...

Hausfrau: „Was war denn das für eine Balgerei in der Küche, Marie?"

Marie: „Ach, gnädige Frau, es ist mir schrecklich peinlich, aber der Gasmann verfuchte mich zu küssen."

Hausfrau: „Nun, Sie haben sich aber kräftig gewehrt!"

Marie: „Nein, gnädige Frau, das tat der Briefträger."

Ganz schön.

Frau (ein Thermometer kaufend): „Können Sie es nicht gleich auf 15 Grad stellen, der Doktor hat nämlich meinem Manne eine höhere Zimmertemperatur verordnet."

Aus der Provinz Westfalen.

+ **Beckum**, 5. Febr. (Die Brandstiftungen in der Umgebung von Beckum) sollten heute den Gegenstand einer Verhandlung vor dem Schöffengericht in Münster bilden. Angeklagt war ein gewisser Westerwaldesloh mit Genossen. Da Westerwaldesloh den Geisteskranken spielte und abwechselnd sich selbst und dann wieder seinen Mitangeklagten der Tat bezichtigte, mußte auf Antrag des Verteidigers die Vertagung der Verhandlung beschlossen werden, um Westerwaldesloh auf seinen Geisteszustand untersuchen zu lassen. Vor Mitte März dürfte kaum ein neuer Termin angesetzt werden können. Mehr als zwanzig Zeugen mußten unverrichteter Sache wieder die Rückreise antreten.

Recklinghausen, 4. Febr. (Kunstausstellung der Schanze.) Die freie Künstlergemeinschaft die „Schanze" Münster veranstaltet vom 9. Februar an im Städtischen Saalbau zu Recklinghausen eine Kunstausstellung. Die Ausstellung, zu der u. a. Mazotti, Bahn, Faßbender, Peppinghege, Bröker, Burmester, Jaspert, Röhr, Pape, Wendling, Benteler und Wucherpfennig beisteuern, soll einen Überblick über das Schaffen der münsterischen Künstlergemeinschaft vermitteln. Zugleich mit der Eröffnung der Ausstellung findet die Enthüllung der Freiherr vom Stein-Büste in der staatlichen Oberrealschule Recklinghausen statt. Die Büste, ein wahres Kunstwerk, wurde von Freunden und Gönnern gestiftet und gereicht sowohl ihrem Schöpfer Albert Mazotti-Münster als auch der Schule sowie der Stadt Recklinghausen zur Ehre. Die Festrede bei der Enthüllung der Büste des ersten Präsidenten des Westfälischen Provinziallandtages wird Oberbürgermeister Hamm-Recklinghausen, der zeitige Präsident des Westfälischen Provinziallandtages halten.

Lehrlingsfragen und Auszeichnung von kaufmännischen Angestellten.

Am 25. Januar ds. Js. tagten Präsidium, Hauptausschuß und der Ausschuß für kaufmännische Berufsausbildung der Westfälischen Kaufmannsgilde im Industrie-Club zu Dortmund. Die Ausschüsse nahmen zu den auf Grund der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 16. November v. Js. vorgelegten Grundsätzen für die Auslese von kaufmännischen Lehrlingen vor deren Einstellung, für die Handlungsgehilfenprüfungen der Westfälischen Kaufmannsgilde und den Richtlinien über die Auszeichnung von kaufmännischen Angestellten Stellung.

Nach eingehender Beratung wurden diese Grundsätze und Richtlinien gebilligt und Präsidium und Geschäftsführung ermächtigt, zunächst mit den kaufmännischen Schulen in Bochum, Dortmund, Hagen und Gelsenkirchen wegen der von der Westfälischen Kaufmannsgilde geplanten Eignungsprüfungen bei der Annahme von Lehrlingen und Gehilfenprüfungen als Abschluß der Lehrzeit in Verbindung zu treten.

Bei der Annahme von kaufmännischen Lehrlingen wird zur Heranbildung eines tüchtigen kaufmännischen Nachwuchses die Beachtung der nachfolgenden Gesichtspunkte für unbedingt erforderlich gehalten:

1. Als Kaufmannslehrlinge sollen nur solche Jugendliche aufgenommen werden, die mindestens eine 7klassige Elementarschule mit gutem Erfolge besucht haben oder eine andere gleichwertige Schulbildung nachweisen können und im Deutschen, Rechnen, Schreiben und Lesen befriedigende Leistungen zeigen.
2. Über das Vorliegen dieser Voraussetzungen hat sich der Lehrherr bzw. sein Vertreter vor Einstellung des Lehrlings zu vergewissern.
3. Um dem Lehrherrn genügend Zeit zur Beobachtung der Bewährung des Lehrlings in der Praxis zu geben, ist die Probezeit durchweg auf 3 Monate auszudehnen.

Um dem jungen kaufmännischen Nachwuchs Beispiele zur Nacheiferung zu geben und die Stärkung der Standesehre der gesamten Kaufmannschaft zu fördern, sehen die Richtlinien für die Ehrung von kaufmännischen Angestellten vor, daß denjenigen männlichen und weiblichen Angestellten, die 25 bzw. 50 Jahre ununterbrochen treu ihre Pflicht im kaufmännischen Dienste eines Mitgliedes der Westfälischen Kaufmannsgilde erfüllt haben, in schlichter, aber eindrucksvoller Form eine öffentliche Ehrung seitens der Westfälischen Kaufmannsgilde zuteil wird.

Vermischtes.

* w **Kampf mit Eisenbahnräubern.** Halle a. d. S., 4. Febr. Seit einiger Zeit wurden die Güterzüge, die nachts die Strecke Halle–Oberröblingen durchfuhren, bestohlen. Nunmehr wurde die Strecke überwacht. In der vergangenen Nacht, als wieder ein Güterzug von Halle kam, beobachteten die Beamten, wie ein Mann auf den langsam fahrenden Zug sprang. Die Beamten folgten dem Zuge und bemerkten wie der Mann aus dem Güterwagen Kisten und Pakete auf den Bahnkörper warf, wo diese von drei Männern aufgehoben wurden. Als die Diebe merkten, daß sie verfolgt wurden, ergriffen sie die Flucht. Nun schossen die Beamten und trafen zwei der Diebe. Einer von ihnen wurde durch einen Kopfschuß schwer verletzt.

* **Zigeunerprimas Rigo gestorben.** Paris, 5. Febr. Wie die „Paris Times" aus Newyork melden, ist der seinerzeit weltbekannte ungarische Zigeunerprimas Rigo in einem Newyorker Krankenhaus in größtem Elend gestorben. Rigo wurde in seiner Glanzzeit besonders in Paris gefeiert. Er war siebenmal verheiratet, darunter auch mit der Prinzessin Chimay.

* **50 000 Lire Strafe für einen deutschen Schmuggler.** Bozen, 4. Febr. In Bozen wurden gestern einem deutschen Reisenden Filmrollen in 6000 Meter Länge beschlagnahmt, da es sich um Schmuggelgut und Filme handelte, die für die Einfuhr nach Italien nicht zugelassen sind. Dem Reisenden wurde eine Geldstrafe von 50 000 Lire auferlegt.

* **Professor Maistre von einer Schülerin getötet.** Paris, 4. Febr. In Toulon wurde gestern abend der Professor am Konservatorium, Maistre, von einer früheren Schülerin durch einen Revolverschuß getötet. Es soll sich um ein Eifersuchtsdrama handeln.

Steuern und Aufwertung.

Voraussichtliche Vierteljahrszahlung bei der Umsatzsteuer; die Februarzahlung wird vielleicht verlegt.

Beim Reichsfinanzministerium schweben zurzeit Erwägungen über die Änderung der Zahlungsfrist für die Umsatzsteuer. Insbesondere wird erwogen, ob es nicht möglich ist, die Umsatzsteuer grundsätzlich nur vierteljährlich einzuziehen, und zwar am 15. des auf das Kalendervierteljahr folgenden Monats. Sollte dies aus finanztechnischen Gründen nicht möglich sein, so wird voraussichtlich zunächst die Zahlungsfrist für die Monatszahler vom 10. auf den 15. eines jeden Monats verlegt werden. Wie wir erfahren, soll die Entscheidung noch so rechtzeitig getroffen werden, daß sie durch die Presse vor dem 10. Februar bekannt wird. Sollte es notwendig sein, so werden wir unsere Leser von einer etwaigen Abänderung der Zahlungsfrist durch besondere Mitteilung benachrichtigen.

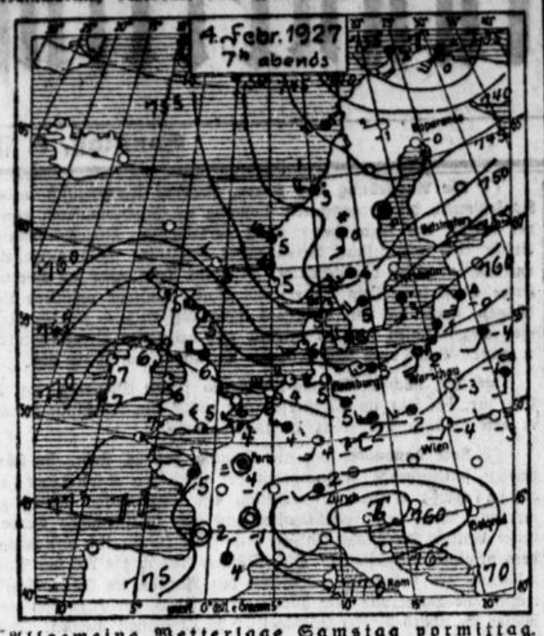
Briefkasten.

A. G. Rottuln. Machen Sie den Umweg über Berlin, dann ergeben sich von Münster bis Wien etwa 1160 Kilometer. Haben Sie ein Automobil zur Verfügung, verzichten Sie auf Berlin und benutzen die schönen Fahrstraßen über Frankfurt a. M., Nürnberg, Passau, Wien, dann würden nur 1038 Kilometer zurückzulegen sein.

M. 87. Der Antrag ist beim Städtischen Schulamt, hierselbst, Stadthaus, einzureichen. Es genügt jedes ärztliche Attest, das die Notwendigkeit der Zurückstellung des Kindes und den Grund hierfür klar zum Ausdruck bringt.

Wetterdienst des Münsterischen Anzeigers

verantwortlich bearbeitet von Walter Lammert, Münster



Allgemeine Wetterlage Samstag vormittag.

Der Kern der zentraleuropäischen Hochdruckzone hat sich mit der Verlagerung des ozeanischen Windes nach Skandinavien nach der Biskayagegend verlegt und von dort einer kräftigen Ausläufer nach Großbritannien vorgeschoben. Ein neues Tief liegt südlich Grönlands und rückt energisch zum Kontinent vor, es ist zu erwarten daß es zu Beginn der neuen Woche in unser Wettergeschehen verschlechternd eingreift. Zunächst bleiben wir unter dem Einfluß genannten Ausläufers des Biskayahochs, es werden Niederschläge zunächst nicht fallen. Ob Aufklaren eintritt, ist sehr fraglich da eine rein ozeanische Luftströmung weht, die anlangend in Belgien und Holland mit kälterer Kontinentalluft zusammenstößt und starke Wolken- oder Nebelbildung erzeugt.

Voraussichtliche Witterung am Sonntag.

Vorherrschend wolkig oder neblig-trüb, im allgemeinen trocken, nur vereinzelt aufklarend

Wetterlage Münster, Samstag, den 5. Februar, 11 Uhr vorm.

Temperatur 31 Grad C., höchste der gestern 5,1 Grad C., tiefste der Nacht 2,1 Grad C., Luftdruckveränderung W. Stärke 3, Stundengeschwindigkeit 19 Kilometer gleich 5,2 SM. gleich 8 Kilogramm Winddruck auf 1 Quadratmeter. Höhenwinde: westlich. Witterung trüb-neblig. Barometerstand 771,5 Millimeter, Tendenz steigend. Niederschlagsergebnis: 1,9 Millimeter gleich 1,9 Liter Wasser auf 1 Quadratmeter. Sicht: neblig.

Wintersportwetter.

Münster, 5. Febr. Die Sportverhältnisse sind in den Gebirgen vorzüglich. Das Sauerland im Bezirk Winterberg hat anhaltenden Frost und tiefen Schnee. Für jede Sportart sind die besten Grundlagen vorhanden. Im Harz hat sich die Lage teilweise verschlechtert, zu empfehlen ist ein Besuch aber doch. Die besten Sportverhältnisse meldet das Fichtelgebirge mit 150—180 Ztm. Schnee. Auch der Schwarzwald ist in bester Verfassung. In den Gebirgen bleibt die Sportwetterlage zunächst bestehen.

Jünglings- und Standes-Vereine.

Veranstaltungen am Sonntag, den 6. Febr. u. die folg. Wochentage.

Jugend- u. Jungmänner-Verein St. Mauritz 1849. Sonntag, den 6. Februar 1/2 9 Teilnahme an der Blitzprozession der Arbeitsgemeinschaft kath. Jugend in der Aegidiikirche. Nach der 11 Uhrmesse Kanisiusfeier der Bezirksvorsteher beim Pfarrer. Montag und Donnerstag von 1/2 9 bis 10 Turnen. Am nächsten Sonntag (13. Februar) gemeinsame hl. Komm. — Franziskanische Jugend. Jungmänner-Abteilung des III. Ordens. Sonntag, den 6. Februar 1/11—1/12 Gruppe IV Franziskanergasse. Nachmittags 4 Unterricht über den III. Orden in der Franziskanerkirche. Morgens um 1/2 9 Teilnahme an der Lichterprozession in der St. Aegidiikirche. Gruppenzusammenkünfte im Laufe der Woche wie sonst. Mittwoch 7 Gemeinschaftsmesse. — Bezirksverband der kath. Jugend- und Jungmännervereine Münster Stadt. Samstag, 5. Febr., abends 8 im Pfarrgemeindehaus Breitegasse 35 Lichtbildervortrag vom H. H. Pater Kindlosius aus Gerleve. Sonntag, 6. Februar, morgens 8 3/4 Lichtbildprozession und Hochamt in der Matthiskirche. Die Jugend- und Jungmänner-Abteilungen, — sowie alle Freunde der Liturgie, — sind freundlichst eingeladen.

Katholischer Gesellen-Verein.

Sonntag von 11—1 Frühkonzert. Abends 8 1/2 Vereinsversammlung. Montag 8 1/2 Religionsvortrag. Nach dem Vortrag Vorstandssitzung. Dienstag und Freitag 8 1/2 Turnen. Dienstag und Freitag 8 Meisterkursus. Mittwoch 8 1/2 Gesangstunde. Die Fachabteilungen sind im Laufe der Woche wie sonst. Am Sonntag den 13. Februar, nachmittags 3 1/2 Kaffee der Frauen und Töchter der Ehrenmitglieder.

Christlicher Verein junger Männer, Münster, Johannitenstraße 18.

Sonntag, den 6. Februar. Jung-C. hat nachmittags um 4 Monatsversammlung. Jedes Mitglied unter 17 Jahren ist hierzu herzlich eingeladen. Der Jungmännerkreis hat Heimabend und abends 8 Lichtbildervortrag über „Helsingfors". Junge Leute über 17 Jahren sind freundlichst dazu eingeladen. Unsere sonstigen Veranstaltungen sind: Montags Posaunenchor. Dienstag Streichorchester. Mittwoch Bibelstunde. Donnerstag Turnen. Freitag Gemeinschaftsstunde. Sonntag Spätgottesdienst.

Verantwortlich für den Allgemeinen Teil Paul Koene, für Politik Heinrich Heilemann, für Kunstkritik Dr. Rudolf Predeek, für Feuilleton Dr. Gottfried Hasenkamp, für Handel und Sport Josef Engbers für Inserate Anton Fusch, sämtlich in Münster. Druck und Verlag der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung Münster i. W.



Schwarzkopf Kamillen-Haarwäsche
reinigt durch Seife
kräftigt durch Kamille
Preis 2.- M pro Flasche

Bei **Grippe, Influenza**
u. a. Erkältungskrankheiten haben sich Togal-Tabletten hervorragend bewährt. Im Anfangsstadium genommen, verschwinden die Krankheitserscheinungen sofort. Lt. not. Bestätigung sind innerhalb 6 Monaten mehr als 1500 Gutachten allein aus Ärztekreisen eingegang., darunter v. namhaften Professoren u. aus ersten Kliniken u. Krankenanst. Überrasch. Erfolge! Fragen Sie Ihren Arzt! Togal ist in allen Apotheken erhältlich. Preis M. 1.40
12,8 Lith., 0,66 Chinin, 74,3 Acid. acet. sal. ad 100 amyl.

Verlangen Sie **Vorschläge**
für
„Neuzeitliche Wohnräume"
Möbel
Innendekorationen
Gardinen
Teppiche
Möbelstoffe
Polstermöbel
Indanthren
Durch fachmännische Beratung in allen Fragen der Raumkunst, wie Wahl der Möbel-Dekorationen, Tapeten und des Anstrichs, wird für ein geschmackvolles Arrangement garantiert. In unseren Werkstätten wird nur das beste Material verarbeitet. Spezialität: Umarbeitung älterer Polstermöbel und Komplettierung von Zimmern im **antiken und modernen Stil.**
Größte Möbelausstellung des Münsterlandes.
Allein-Verkauf der Deutschen Werkstätten
Indanthren-Stoffe — Künstler-Drucke
Rack & Korte
Mitglied d. D. W. B.
Fürstenberghaus, Alter Steinweg 16, Telefon 4388.
Ludgerihaus, Ludgeristr. 89/90, Telefon 4389.
Werkstätten für Innendekorationen - Möbel - Kunstgewerbe.
r8453r

Steiners Künstlerspiele
Münster i. W., Rothenburg 9
Das glänzende Februar-Programm mit r83b6b
Guido Herper
Sonntag 2 Vorstellungen 4 Uhr und 8 Uhr

Zahn-Praxis
Ada Kruse
Frm. Frau M. Kruse
Alterssteinweg 28 I.
Sprechstd. 9—12, 3—6
s6o87gä

Linoleum
Tischlinoleum
Tischtrieline
in allen Breiten und Farben greifbar.
Falger & Co.,
früher Hüger,
Münster i. W.,
Ludgeristraße 30/31.
s47b2ga

Buer i. W.
Ia. Friseurgeschäft
Herren- und Damen, prima Einrichtung, krankheitshalber für den Einrichtungspreis von **6000 Mark** sof. zu verkaufen.
Gutes
Lebensmittelgeschäft
bestens eingerichtet, Umsatz 4000 M. monatlich mit 4-Zimmerwohnung für **ca. 4000 Mark** sof. zu verkaufen.
Gute
ländliche Wirtschaft
mit Saal, neuer Regiebahn, Gartenanlagen pp. Morgen groß. Massivgebäude 3:0 hl Bier für **nur 65000 Mark** bei 1.—2000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. b2866a
Rhein.-Westf. Hypoth. u. Immob.-Geschäft Buer i. W. Erlenstr. 12 Tel. 64 Horst E.

Zuban hat's geschafft!
Unsere für Deutschland neuartige Zigaretten-Propaganda hat ihren Zweck, die Außenseiter der Raucherwelt auf unsere vollendeten Zigaretten-Meisterwerke nachdrücklichst hinzuweisen, vollauf erfüllt.
Der großen Zuban-Qualitätsraucher-Gemeinde haben sich neue Scharen feinsinniger Raucher zugesellt.
Für die uns aus allen Teilen des Reiches zugegangenen Anerkennungen können wir der Fülle wegen den freundlichen Einsendern nur auf diesem Wege verbindlichst danken.
Aber auch denen sagen wir für das uns bewiesene Interesse schönen Dank, die in Verkennung der Absicht unseres straßenabseits gehenden Propagandaweges zum Ausdruck brachten, daß sie nicht so ganz damit zufrieden sind.
Über moderne Werbearten gehen die Meinungen stets auseinander. Wir freuen uns aber, feststellen zu können, daß überall in deutschen Landen nur ein einstimmiges Urteil über
unsere köstliche „Lucy Doraine"
besteht: sie ist ein Glanzstück deutscher Arbeit!
Wie ein süßer Blütenhauch aus fernem Morgenlande ist ihr Aroma! Dem Streicheln einer zarten Frauenhand über sorgenumwölkte Stirn gleicht ihr milder Duft!
Unsere „Lucy Doraine" gibt Millionen Freude und Lebenslust, Millionen sprechen begeistert von ihr, kurzum: sie
ist in Aller Munde!
Werden auch Sie Künstler des Geschmacks!
Rauchen Sie Lucy Doraine,
die Zuban-Fünfer!

Ein in der **Nähe von Borghorst** (15 Minuten vom Bahnhof) gelegenes
Grundstück
— ca. 170—180 Ruten groß — mit daraufstehenden Gebäulichkeiten (3 Shed'dächer) ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder auch zu verpachten.
Die Gebäulichkeiten eignen sich für alle Zwecke.
Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle d. Ztg. b2849r


Schutzmarke
Kalk ist nicht Kalk —
man verwendet bei d. Aufzucht u. Mast nur echt gewölzt. Futterkalk M. Brockmanns „Zwerg-Marke" oder den ungew. „Patent-Nährsalzkalk". Bester Schutz gegen Knochenerkrankungen! Prospekte kostenfrei. Erhältlich in Drogerien, Apotheken und sonstigen einschlägigen Geschäften. — Nur echt in Orig.-Pack. — nie lose! Da Fälschungen im Handel, achte man beim Einkauf auf Schutzmarke u. Firma des alleinigen Fabrikanten
M. Brockmann Chem. Fabr. m. b. H., Leipzig-Eutr. 1041

Herren-Stoffe
in feinsten Qualitäten — billigsten Preisen
Größte Auswahl am Platze. f536q
Tuchlager **Hch. Krämer**
Prinzipalmarkt 40 I im Feinkosthaus Künne.

Drucksachen jeder Art liefert billig und schnell
„Der Westfale" · Münster
Graelstraße 4 / Fernsprecher 114



Gelegenheiten im Februar

Da haben Sie was für's Geld!

Widmen Sie unseren heutigen Ausagen nur einige Minuten. Mehr brauchen Sie nicht, um Ihre Wahl zu treffen und sich zu überzeugen, daß Sie bei uns für wenig Geld

„Gut und Billig"

kaufen können.

Mäntel 9.75 7.50 **4.75**

Mäntel velzbesetzt 29.50 19.50 **14.50**

Kostüme 24.50 19.75 **9.75**

Regenmäntel 16.75 12.50 **9.75**

Woll-Kleider 19.50 14.50 **9.75**

Tanz-Kleider 29.50 19.75 **12.50**

Kinder-Mäntel 9.75 6.75 **4.75**

Ripo und Rips 130 cm breit Mtr. 4.50 3.95 **3.25**

Charmelaine 130 cm breit Mtr. 14.75 9.75 **6.75**

Kostüm-Stoffe 130 cm breit Mtr. 9.75 6.75 **3.75**

Schotten-Streifen reine Wolle, 100 br. Mtr. 4.25 2.75 **1.95**

Woll-Musseline Mtr. 2.25 1.65 **1.25**

Rohnessel unsere bewährten, westfälischen Qualitäten	Meter	45	35	**28**
Hemdentuch unsere bekannten Hausmarken	Meter	55	48	**38**
Bettuch-Nessel unsere griffigen Qualitäten 140–160 cm breit	Meter	95	75	**68**
Haustuche 150/160 cm breit bevorzugte Bettuchqualitäten	Meter	1.65	1.35	**1.20**
Handtuch-Gebild unsere bekannten, guten Qualitäten	Meter	42	28	**18**
Schürzen-Siamosen unsere Standart-Qualitäten 116 cm breit	Meter	1.25	95	**75**
Handtücher abgenäht, vollgroß Halbleinen, Gerstenkorn und Damast	Stück	95	75	**65**
Kissenbezüge gute Qualität mit Glanzgarnborden	Stück	1.45	1.25	**95**

4 Serien **Damen-Hemden** nur gute Stoffqualitäten **1.65 1.25 95 75**

4 Serien **Damen-Beinkleider** geschlossen, gute Wäschestoffe **2.45 1.75 1.25 95**

4 Serien **Damen-Nachthemden** alle aus guten Stoffen **3.95 3.25 2.45 1.95**

4 Serien **Prinzeßröcke** gute haltbare Wäschestoffe **3.25 2.45 1.95 1.45**

Frottier-Handtücher Frottierstoff 1.25 95 75 **45**

Badetücher bewährte Frottierstoffe 100×100 cm groß 3.75 3.25 2.25 **1.85**

Strümpfe Kunst- u. Waschseide 1.50 95 **75**

Kaschmir-Strümpfe reine Wolle 3.50 2.95 **1.75**

Herren-Socken reie Wolle u. Wolle plattiert 1.40 95 **65**

Regenschirme unsere gut. Spezialmarken 4.50 2.95 **2.25**

Oberhemden Perkal und Zephir mit Kragen 5.90 4.25 **2.90**

Oberhemden Batist, Trikotine Waschseide 12.50 7.75 **5.75**

Einsatz-Hemden Macco und Normal 2.75 2.25 **1.75**

Binder reine Seide 1.95 1.25 **95**

Restposten Korsetts

größtenteils Markenartikel „da unser Prima Donna" weil nicht in allen Weiten vorrätig 9.75 6.75 5.75 **3.75**

Fabrik-Lager-Reste

Abschnitte

KLUXEN

DAS FÜHRENDE KAUFHAUS

Immer größer



ist die Nachfrage nach

Anker-Kellner-Kassen.

Ein Beweis ihrer Leistungsfähigkeit. Verlangen Sie kostenlose Erklärung durch

Generalvertreter

Wilh. Coesfeld

Münster i. W., Salzstraße 51, Fernruf 4197 (364)b

WAPPENKARTEN



nach gegebenen u. eigenen Entwürfen fertigt rasch u. preiswert in ein oder mehrfarbig

G. A. Hülswitt, Schützenstr. Lithogr. Kunstanstalt, Offset, Stein-, Zink- u. Buchdruckerei.

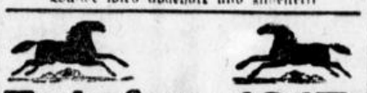
Wasch- und Plättanstalt.

Rasenbleiche

größte Schonung der Wäsche

Wilh. Lodde Piusallee 152, Telephon 2673 f233xy

Wäsche wird abgeholt und zugestellt



Telefon 1017

Größte Pferdemetzgerei und Wurstfabrik Westfalens

Franz Schlebusch

Münster, Sonnenstraße 43

Telefon Münster 1017 und Telgte 45

Schlachtpferde

kaufe stets zu höchsten Tagespreisen. Bei Unglücksfällen stehen mehrere Transportautos zur Verfügung, bei Schlachtungen komme zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Sonn- und Feiertagen. Entfernungen spielen keine Rolle. – Empfehle meine p4752zft

Gast- und Speisewirtschaft

Warme Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke und reelle Bedienung

---

Qualitätsmöbel!

Moderne eichene Herren- u. Speisezimmer empfiehlt

Fritz Barthold

Schillerstr. 61 6241)s

Inseral-Aufträge und an die Geschäftsstelle zu richten (nicht an die Redaktion).

Hotel Excelsior

Berlin SW, gegenüber Anhalter Bahnhof

Größtes Hotel des Kontinents!

Das Vollendetste moderner Hoteltechnik!

6500 qm bebaute Fläche / 550 Zimmer, 750 Betten

Zimmer mit 1 Bett von 5.50 M. an, Zimmer mit 2 Betten von 11 M. an

Keine Treppenbenutzung! 6 Fahrstühle vermitteln Tag und Nacht den Verkehr nach den Etagen. — Denkbar beste Kontrolle und Ueberwachung der Zimmer.

Das Haus empfiehlt sich schon von selbst dadurch, daß es das einzige Hotel Deutschlands ist, welches seit Jahren **keine Portiers** unterhält, daher ist die lästige Trinkgeldfrage gelöst. **Verkehrs- u. Auskunftsbüros.** — In den Parterreräumen ca **3000 qm Sitzfläche.**

Eine Sehenswürdigkeit Berlins!

EFIM SCHACHMEISTER

Jazz-Symphonie-Orchester: **16 Künstler,** spielt täglich zum **5-Uhr-Tanz-Tee / Abends: Gesellschafts-Tanz**

Großes Hotel-Café / Weltstädtisches Wein- und Bierrestaurant / Int me Bar / Erstklass. Küche (bürgerl. Preise)

Eigenes Elektrizitäts- und Kraftwerk 1020 PS / Eigenes Wasserwerk mit 75000 Liter Hubfähigkeit pro Stunde / Vollkommene Selbstversorgung in allen Zweigen des Betriebes

Eigene im 6. Jahrgang erscheinende Hotel-Tageszeitung

Eigene 5000 Bände umfassende Bibliothek

Reichspostamt: Zweigstelle SW 110 Hotel Excelsior } Benutzung für jedermann

Reichsbahn - Fahrkarten - Verkauf Hotel Excelsior }

Auch Nicht-Hotelgästen stehen die Einrichtungen des Hauses, wie Schreibsaal, Schreibmaschinenzimmer, Telephon, Lesesaal, Musik- und Damensalon, kleine und große Konferenzräume für 10 bis 100 Personen zur Verfügung.

Der Tunnel vom Hotel zu den Bahnsteigen des Anhalter Bahnhofs wird voraussichtlich Ende d. Js. eröffnet

Die Direktion.

PIANOS

Vorzügliche Qualität

billigste Preise

Sehr günstige Zahlungsbedingungen.

Fachmännische Bedienung

Pianohaus e9388x

A. Hoffmann,

Krummer Timpen 38 Tel. 2434

4967gx

Ad. Sumser

Mediz. Warenhaus

Ludgeristr. 82-83

Fernspr. 286 Fernspr. 286



Leibbinden u. Bruchbandagen

aller Systeme.

Größte Auswahl und Maßanfertigung.

Separate Anprobierräume.

Herren- und Damenbedienung

Wegebaumaterial

Basaltähnliche Hochofenschlacke, Packlage, Grobschlag, Kleinschlag, Splitt, auf verschiedene Körnungen gesiebt,

bester Ersatz für Basalt

liefert sofort pünktlich

Carl Risch, G. m. b. H.

Essen-Ruhr, Fernsprecher 408, 409 u. 410

Telegr.-Adresse: Baustoff Essen

Postfach 430 h1000xe



National Kontroll Kassen

sind die besten und billigsten

Bequeme Teilzahlungen

National Registrier Kassen Ges. m. b. H.

Fabrik: Berlin-Neukölln

Bezirksvertreter: **A. BERZDORF** Münster in Westfalen

Musterlager: **Alter Fischmarkt 19,** I (Restaurant Stieger) Tel. 2956

Technikum Strelitz i/M

Ingenieurschule. Hochb., Tiefb., Betonb., Eisenb., Maschinenb., Autob., Flugzeugb., Elektrotechn., Heizung. Programm frei.

An alle Grammophon-Liebhaber

die Mitteilung, daß die

„Brunswick",

die beste amerikanische Schallplatte im deutschen Handel erschienen ist.

Die Brunswick

ist nach dem neuesten amerikanischen, elektrischen Aufnahmeverfahren hergestellt und übertrifft alles bisher an Schallplatten Gebotene

Jeder passionierte Tänzer wird begeistert

nach der **Brunswick-Platte** greifen, die den strengen amerikanischen Tanzrhythmus originalgetreu verkörpert. – Klar und prägnant tritt bei der Wiedergabe jedes Instrument in Erscheinung. Kein Nebengeräusch stört den musikalischen Genuß.

Die **Brunswick-Platte** ist ein technisches Wunder

Wer die Brunswick-Platte gehört hat,

kauft nie wieder eine andere Platte. Lassen Sie sich sofort die neuesten Brunswick-Platten kostenlos bei mir vorspielen. Ich werde fortan auch in Brunswick-Platten ein großes Lager unterhalten.

Domp's Piano-Haus

Verkaufsstelle der Brunswick-Platten

Prinzipalmarkt 12 r8342)e

Große münsterische Carnevals-Gesellschaft

Der Buddenturm e. V.

Samstag, den 12. Febr. 1927
8 Uhr. 11 Min.

Gala-Masken-Ball

im Hotel „Der Fürstenhof"

(streng geschlossen)

Kostüm oder Gesellschaftsanzug im Straßenanzug hat niemand Zutritt.)

Sonntag, den 27. Febr. 1927
12 Uhr

Carnevalistischer Frühschoppen

in der Ratsschänke (Buddenturmsaal)

Montag, den 28. Febr. 1927
7 Uhr. 11 Min.

Großer historischer Rosenmontags-Masken-Ball

in allen Räumen des Schützenhofes

Dienstag, den 1. März 1927
8 Uhr. 11 Min.

Carnevalistischer Kehraus

in der Ratsschänke (Buddenturmsaal).

Mitgliedsbeitrag je 6.— Mk., für Herren u. Damen. Anmeldungen werden nur noch bis zum 9. 2. 27. abends in beschränkter Zahl im Büro der Landeszeitung am Druddel entgegengenommen. Mitgliedschaft berechtigt zum freien Eintritt bei allen Festen.

Der Elfer-Rat.

Ziehung 22.–24. Febr.

Lotterie für die **Kriegerwaisen**

9064 Gewinne = 90 Mk.

Hauptgew. ev. **80000 30000 20000 10000**

Lose à Mark 1.– Porto u. Liste 35 Pfg. extra, auch unter Nachn.

Emil Stiller Bankhaus

Hamburg, Holzdamm 39 r8039)i

Gardinen-Zentrale

12

billige

Gardinen-Tage

Decken Sie bitte jetzt Ihren Frühjahrsbedarf

Gardinen Zentrale

Rothenburg 18

Steuerberatungen Bilanzen Revisionen

H. Peters

beeid. Bücherrevisor

Theilingstraße 14[I]

Telefon Nr. 1673 r7829)i

Verkehrskarte von Deutschland

für die

Leser und Geschäftsfreunde des

MÜNSTERISCHEN ANZEIGERS

Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS PERTHES, Gotha

Maßstab 1:1500000. Größe 84 × 110 cm

Völlig neues System der Darstellung!

Größte Klarheit und Übersichtlichkeit

Kein mühseliges Suchen mehr

Unentbehrlich

für Industrie und Handel, Schiffahrt und Verkehr, Schule und Haus, alle Behörden

Von der Deutschen Reichspost durch umfangreiche Bestellungen eingeführt!

Die Karte enthält

von Paris bis Warschau, von Kopenhagen bis weit über die südlichen Grenzen Deutschlands: alle Haupt-, Mittel- und Nebenbahnen / Eisenbahn-Direktionen, Knotenpunkte und Umsteigeplätze / Endstationen von Zweigbahnen und Nebenlinien / alle Schiffahrtslinien mit Ziel und Reisedauer / Anfangspunkte der Flußschiffahrt / alle wichtigen Kanäle / Staatengrenzen, alte und neue Grenzen

Alles in mehrfarbigem Druck auf dauerhaftem, holzfreiem Papier

Durch den Münsterischen Anzeiger bezogen nur 1 Mark

statt 3.50 Mk. Ladenpreis

Bestellungen bei unseren Boten, Agenturen oder der Geschäftsstelle des Münsterischen Anzeigers, Münster i. W., Prinzipalmarkt 13-14 und Rheine, Emsstraße 34a.

Versand unter Umschlag an jede gewünschte Adresse für 1.30 Mk. nur durch die Hauptgeschäftsstelle des Münsterischen Anzeigers, Münster i. W., Prinzipalmarkt 13-14. r6245e

Obige Verkehrskarte ist zu den gleichen Preisen zu beziehen durch E. Vendel, G. m. b. H., Saiserstr. 57 Postscheckkonto Dortmund 23606

Gesuche, Verkäufe, Gelegenheitskäufe

finden durch den

„Münst. Anzeiger" weiteste Verbreitung

Statt besonderer Anzeige.



Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, am 2. Februar, nachmittags 1 Uhr meine liebe Schwester, unsere gute Tante und Großtante, die

Ordensschwester Xaveria

geb. Bernhardine Berning

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb zu Niederorschel (Eichsfeld) nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit infolge Alterschwäche, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, im 88. Lebensjahre und im 65. Jahre ihres Ordenslebens.

Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet für die liebe Verstorbene bitten

Die trauernden Angehörigen.

Roxel, den 5. Februar 1927.

Die Beerdigung findet statt zu Niederorschel am Sonntag, den 6. Februar, nachmittags 1/2 3 Uhr.

Das Seelenamt zu Roxel ist am Donnerstag, den 10. Februar, morgens 8 Uhr, wozu Verwandte und Bekannte hierdurch freundlichst eingeladen werden. *b

---

Gestern abend entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Angestellte, unsere treue Mitarbeiterin

Fräulein Maria Benstein

im Alter von 29 Jahren.

Sie war mir 7 Jahre lang eine wertvolle Kraft, die in seltener Pflichterfüllung und treuer Arbeitsfreudigkeit voll und ganz ihren Posten ausfüllte.

Ihr Hinscheiden ist für uns alle ein schmerzlicher Verlust. *l

Hermann Zwarg.

Die Angestellten der Firma Hermann Zwarg.

Habe Praxis wieder aufgenommen. *3028

Dr. M. Voormann

Ärztin

Michaelisplatz 1—2

Lebensfr. ges. Fräul., 30 J., kath., von ausw., wünscht Bekanntsch. e. gesund., strebsam. Herrn zwecks

Heirat.

Selbst. Handw. kl. Geschäftsmann v. Beamter bevorz. Gute Aussteuer verh.; später kl. Wohnung in Aufs. Verstehe auch ländl. Haush. zu führen. Nur ernstgem. Angeb. unt. K K 1013 an die Geschäftsstelle.

Darlehen nehmen tausend

Hypotheken-

Anträge auf gute Wohn- und Geschäftshäuser entgegen.

Anfragen erbet. unter Nr. A A 5491 an die Geschäftsst. d. Z. h2917g

---



=Zoo=

Sonntag, den 6. Februar 1926

nachm. von 3 1/2—6 1/2 Uhr

Kaffee-Konzert

(Streichmusik)

— Kein Preisaufschlag —

abends 7 1/2 Uhr f543y

Blomenkamps

A. Z. G.

Schauburg

Münster i. W. Fernsprecher 3331/32 Am Servatiiplatz.

Die Aufführungen d. großen Filmwerkes „Faust" werden vom Publikum mit heller Begeisterung aufgenommen. Hunderte eilen täglich zur

Schauburg

um sich dieses herrl. deutsche Monumentalwerk anzusehen.



FAUST

Eine deutsche Volkssage.

Hauptdarsteller:

Faust . . .	Gösta Ekmann	Gretchen	Camilla Horn
Mephisto	Emil Jannings	Marthe . .	Yvette Guilbert

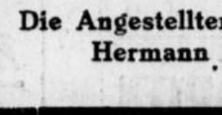
Ferner **Adolphe Menjou**

der elegante Mann von Welt als Lakai in dem äußerst amüsanten Lustspiel f553w

Die Großfürstin und ihr Kellner.

Sonntag vorm ttag 11 1/2 Uhr Sondervorstellung FAUST.

Kleine Preise Jugendliche haben Zutritt



Nach Gottes heiligem Willen entschlief sanft heute nachmittag 3 Uhr unsere liebe Tante und Großtante

Fräulein Theresia Schräder

gen. Kortenkämper

Sie starb im Alter von 84 Jahren infolge Altersschwäche gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente.

Um ein stilles Gebet für die liebe Verstorbene bitten

Die trauernden Angehörigen.

Münster, Bottrop und Datteln, den 2. Februar 1927.

Die Beerdigung, wozu freundlichst eingeladen wird, findet statt am Montag, den 7. Februar, morgens 8 1/2 Uhr vom Franziskushospital aus, das feierliche Seelenamt gleich darauf in der St. Mauritz-Pfarrkirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen. *w

---

Billige, reelle

verblüffende Neuheit!

(großer, leichter Umsatz erwiesen)

General-Vertreter

und Untervertreter, organisations- und verkaufstüchtig sofort gesucht.

Große Unterstützung der Zentrale. Je nach Größe d. Bezirkes 500 bis 3000 Mk. Sicherheit erf. Nur schriftl. ausf. Anfr. mit Erfolgnachweis erb. an **Kreling & Co., Kommdit.-Ges., Essen**, Hansahaus. r8389

Für den hiesigen Bezirk mit Umgebung suchen wir zum Besuch der Privatkundschaft (nur Damen) eine

tüchtige Reisedame

gegen hohe Provision - Der Posten bietet neben hohem Einkommen eine gesicherte Dauer-Existenz. h2858n

Angebote unter Nr. H. H. 5459 an die Geschäftsstelle.

Café-Restaurant Kreuzschanze

Karl Röhrig

Sonntag ab 4 Uhr

Künstler-Konzert

Leitung:

Konzertmeister Max Günther

Das Haus der guten Gesellschaft

Angenehmer, gemütlich. Aufenthalt.

r7943)e

Musikverein, Münster i. W.

Freitag, 11. Februar, 8 Uhr, Stadthalle

5. Vereinskonzert

Leitung: Rudolf Schulz-Dornburg

Orchester: Städtisches Orchester

Solist: Konrad Hansen

Musikfolge:

Dem Andenken von

Theodor Grawert

ehemaligen unvergeßl. Konzertmeister d. Musikvereins 1888-1905

Trauermarsch von J. O. Grimm

Musik für Streichorchester von Ludwig Weber

Klavierkonzert op. 47 von Hermann Unger

Morgenklangspiel f. großes Orchester op. 19 von Philipp Jarnach

Präludium und Fuge op 36 von Walter Braunfels

Konzertflügel Steinway & Sons a. d. Niederlage Doms Pianohaus Prinzipalmarkt.

Eintrittskarten 6,50, 5,— und 4,— Mark im Verkehrsverein. r8474)m

---

Tanzlehrer W. Estinghausen

richtet f550r

Mitte Februar den letzten Abendkursus ein.

Meldungen 12—3 Ludgeristr. 91. — Telefon 1564



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute nachmittag 1 Uhr meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Gutsbesitzer

Bernard Overmann

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb nach kurzer, schwerer Krankheit infolge Lungenentzündung, wohlvorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, sanft und gottergeben im 75. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

Die trauernden Angehörigen

Drensteinfurt, den 3. Februar 1927.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. Februar, morgens 1/4 9 Uhr; gleich darauf das feierliche Levitenamt, wozu hierdurch eingeladen wird. r8430b

---

†

Das Sechswochen-Seelenamt

für meinen lieben Mann, unseren guten Vater, den

Sub-Direktor

Ludwig Knaff

findet statt am Montag, d. 7 Febr., morgens um 1/2 9 Uhr in der Kirche zum Hl. Kreuz, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden. *w

---

†

Das Jahres-Seelenamt

für meine liebe, Schwester

Fräulein Therese Vormann

findet statt am Montag, den 7. Febr. vorm. 9 Uhr in der Josefskirche, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden. *c

---

KALKUHLSCHE-OBERREALSCHULE

Aufnahme in alle Klassen (VI—OI) Prüfung an der Anstalt. Zeugnisse mit Berechtigung. Sorgfältige Erziehung und Beaufsichtigung sowie best. Verpflegung im eigenen Internat. Weite Parkanlagen mit großen Spielplätzen. Neuzeitliches Badehaus Sport Musik. r8431x

Drucksachen durch Dir. Dr. Heel, Oberkassel-Bonn

OBERKASSEL-BONN

Von einer größeren Baumwollspinnerei Westfalens wird zum April d. Js. ein durchaus zuverlässiger, energischer

Trosselmeister

gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die schon längere Zeit eine solche Stelle bekleidet haben und in jeder Weise befähigt sind, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Eine Dienstwohnung ist vorhanden.

Angebote unter M M 5463 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. h2842)g

---

Zum 1. März oder 1. April wird ein katholischer

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. h2883)n

Heinrich Arnsberg

Beckum i. W.

Spezialgeschäft in Herrenartikeln.

Theater-Verein-Münster-Süd

Heiau Heiau

Sonntag, den 6. Febr.

Groß. Kappenfest

bei

Lichterbeck am scharfen Eck

Beginn des Balles 4.11

Jazz-Kapelle *e

Freunde u. Gönner herzl. willkommen

Deutsche Teppiche

Diwandecken

Steppdecken

Gardinen

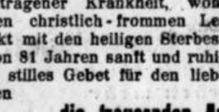
in riesiger Auswahl

nur bei

Wolff & Co.

im Hause Café Grotemeyer

Salzstraße 24 I. Etage



Gott dem Herrn hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen gestern abend 11 1/2 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, den

Landwirt

Heinrich Eiligmann

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb nach kurzer, schwerer, mit größter Geduld ertragener Krankheit, wohlvorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel und gestärkt mit den heiligen Sterbesakramenten im Alter von 81 Jahren sanft und ruhig im Herrn.

Um ein stilles Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

die trauernden Angehörigen.

Münster-Gievenbeck u. Osterfeld-Rotebusch, den 5. Februar 1927.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. Febr., morgens 7 3/4 Uhr, vom Sterbehause Gievenbeck 105, um 8 3/4 Uhr von der Frauenstraße-Ecke aus statt; anschließend das feierliche Seelenamt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir diese als solche zu betrachten. *h

---

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme beim Tode meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sowie für die reichen Kranzspenden sprechen wir unsern **innigsten Dank** aus. *w

Theodor Elberich und Kinder.

Danksagung!

Für die liebevolle Teilnahme u. zahlreichen Kranzspenden, beim Tode meiner unvergeßlichen, liebevollen Tochter und Schwester, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus. *e

Münster i. W. im Febr. 1927

Frau Wwe. Hillebrandt und Tochter

Restaurant „Franziskaner"

Leitung: Ernst Fischer

Telefon Nr. 2088 — Am Servatiiplatz

Sonntag, den 6. Februar 1927

Diner von 12—3 Uhr

— Mk. 1.20 —

Mockturtle-Suppe — Zanderschnitte in Caviar-Tunke mit Salzkartoffeln oder Schweinecotelette mit Salat und Röstkartoffeln — Krokant-Creme

— Mk. 1.80 —

Mockturtle-Suppe — Edel-Scholle nach der Müllerin m. Salzkartoffeln — Filetbraten mit Blumenkohl und pommes fruites — Krokant-Creme

— Mk. 2.25 —

Mockturtle-Suppe — Tarbutt gebacken a. remoudeade und Kartoffelsalat — Entrecote garniert — Krokant-Creme

Empfehle meine reichhaltige Abendkarte

f552o

Ltth. Frauen- und Mütter-Verein Herz-Jesu.

† f545s

Witwe

Amalia Hegerich

Dortm. Inderstr. 39 ist gestorben.

Seelenamt Montag 9 Uhr. Beerdigung anschließend. Zu zahlr. Beteiligung ladet freundl. ein

*Auling, Pfarrer.

---

†

Das Sechswochen-Seelenamt

für die verstorbene

Wm. Elisabeth Castel

findet statt am Dienstag, den 8. Febr., morgens 10 Minuten vor 8 Uhr in der Herz-Jesu-Pfarrkirche, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden. *g

Familie A. Terwesten.

Wäsche

zum waschen u. bügeln wird noch angenommen. Pfundwäsche wird trockt. wieder abgeliefert. Wäsche wird abgeholt und zugestellt. Rasenbleiche vorhanden. *

Wäscherei Cl. Niehues, Wolbeck.

---

†

Das Jahres-Seelenamt

für meinen lieben Mann und meinen lieben Vater

Herrn Wilhelm Klaßvogt

findet am Montag, den 7. Februar, morgens 8 1/4 Uhr in der Überwasser-Kirche statt, wozu freundlichst eingeladen wird. *w

Familie Klaßvogt.

Preußische Staats-lotterie

Ziehung d. 5. Klasse ununterbrochen vom 9. Februar bis 11. März 1927. Zur Ausspielung gelangen **208000 Gewinne** im Werte von über

43 Millionen Reichsmark

Kauflose zu Mk. 15,— pro 1/4 Los sind zu haben

Staatl. Lotterie-Einnahme

Hollweg, Rheine i. W.

Fernsprecher 15 r8281)e

Postscheckkonto Dortmund 9985.

Inseraten-Aufträge sind an die Geschäftsstelle zu richten (nicht an die Redaktion).

---

2 Lehrlinge

gesucht.

Papier-, Schreib- u. Galanteriewaren-Großhandlung **M. Löwenstein.**

Angebote und Vorstellungen r8406

Bendix, Kanonengraben 12 I.

Bekanntmachung

Meinen Patienten zur gefl. Kenntnis, daß ich meine **Sprechstunden** von nun an auch in **Münster** halte und zwar jeden Dienstag, von 3—6 Uhr, Wermelingstr. 14, (am Cördeplatz)

Es kommen insbesondere Epilepsie-, Nerven-, Magen-, Nieren- und Lungenleiden in Behandlung, sowie Rheuma, Ischias, Leber, Blasen, Wasser, Ausschlag Flechten, Bettnässen, Schlaflosigkeit usw. Selbst die ältest. Fälle mit nachweislich gutem Erfolgen behandelt. Dankschreiben der schwersten Fälle liegen vor, wie:

Danksagung!

„Seit Jahren litt meine Frau an Krämpfezuständen, verbunden mit Kopfschmerzen, Appetitlos u. Angstzuständen. Da ihr nichts helfen wollte, wurde die Krankheit immer schlimmer. Mein letzter Versuch galt Herrn Schröder, wo sie dann auch endlich Heilung fand."

H. Laumann, Borghorst i. W., Dumpte 19

Gebe in den erst. Sprechst. Untersuch. frei.

F. Schröder v. Heilinstit. Schröder, Bielefeld.

Bundesleiter des Heilerbundes für Westfalen

f 5550

Lehrmittel - Reisende

für sehr erfolgreiche neue Lehrmittel gesucht. h2889) **Komos-Verlag, Stuttgart.**

Spare doch dein gutes Geld!

Kauf die beste auf der Welt.

Nimm zum Waschen präg's dir ein

Nur noch **„Die vom Niederrhein."**

f324xg

Aus der Stadt.

Münster, 6. Februar.

Der Spielplan der Woche. Als nächste Vorstellung in Schülermiete findet am Montag eine Wiederholung des „Wildschütz" statt. Diese Vorstellung beginnt um 7 Uhr. Nachdem die Neueinstudierung des „Wildschütz" bei Publikum und Presse den herzlichsten Beifall gefunden hat, werden auch die nächsten Vorstellungen einen großen Besuch aufweisen. Auch zu der Montagvorstellung sind Karten an der Theaterkasse zu haben. Am Dienstag wird im Abonnement A „Flachsmann als Erzieher" erstmalig nach der Première wiederholt werden. Für das Abonnement B am Mittwoch erscheint die Macht des Schicksals auf dem Spielplan. Am Donnerstag kommt in Miete C der „Wildschütz" zur Aufführung. Am Freitagabend wird „Minna von Barnhelm" gegeben. Am Samstagabend findet die Première von Gozzi-Burggrafs „Turandot" statt, am Sonntagmorgen spricht Gropius, der Leiter des Bauhauses in Dessau, über „Grundlagen der Raumgestaltung". Der Vortrag, der einen Einblick in Deutschlands bedeutendstes Kunstinstitut darbieten wird, wird einen weiten Kreis interessieren. Am Sonntag wird ferner wiederum die Oper „Meistersinger" in den Spielplan aufgenommen.

5. Vereinskonzert des Musikvereins. Für das 5. Vereinskonzert am Freitag, den 11. Februar, abends 8 Uhr in der Stadthalle ist als Solist ein aus unserer Stadt hervorgegangener Künstler, Herr Konrad Hansen gewonnen worden, der das Klavierkonzert op. 47 von Hermann Unger zum Vortrag bringt. An Orchesterwerken sieht das Programm die Musik für Streichorchester, die Komposition des Lehrers unserer Schule für Bewegung, Sprache und Musik Ludwig Weber, sowie das Morgenklangspiel für großes Orchester von Philipp Jarnach und Präludium und Fuge von Walter Braunfels vor. Nach Bekanntwerden des plötzlichen Todes Professor Grawerts, der lange Jahre als Konzertmeister in den Vereinskonzerten wirkte, ist zu seinem ehrenden Andenken dem bereits fertiggestellten Programm ein Trauermarsch von J. O. Grimm vorgesetzt worden.

♂ **Aus der evangelischen Gemeinde.** Am Sonntag, den 6. Februar, abends 8 Uhr findet der diesjährige Familienabend des Bibelkreises für höhere Schulen in der Turnhalle der Oberrealschule statt. Es läuft ein Film, betitelt: „Gar freudig jauchzen uns're Scharen", der das Leben und Treiben in den Ferienlagern zeigt. Zum ersten Male wird in Münster durch eine Jugendvereinigung ein solcher Film vorgeführt, der die Einzelheiten einer ausgedehnten Jugendarbeit zeigt. Interessante Bilder von Wanderfahrten, Kriegsspielen, Badeleben usw. werden auch in Münster die Zuschauer sicher fesseln, wie die Vorführungen in anderen Städten es bereits getan haben.

+ **„Die Verhältnisse auf dem münsterischen Wochenmarkt".** In unserem Bericht über die Mißstände auf dem Fleischmarkt, die zum Ausschluß einiger Händler geführt hatten, war beiläufig erwähnt, daß die beiden Händler auch auf dem Osnabrücker Wochenmarkt Fleisch verkauft hätten. Die Polizeidirektion Osnabrück widerspricht in einer Zuschrift an den „Münsterischen Anzeiger" entschieden den Angaben der beiden Angeklagten, soweit sie geeignet gewesen seien, auf die Osnabrücker Marktverhältnisse ein falsches Licht zu werfen. Sie schreibt weiter: „Insbesondere muß die von dem Angeklagten Auf der Heide vor dem Gericht in Münster gemachte Angabe als vollkommen unrichtig erklärt werden, daß er auf dem Osnabrücker Wochenmarkte „noch gar keine Schwierigkeiten" gehabt habe. Demgegenüber sei festgestellt, daß auf den hiesigen Wochenmärkten bei Auf der Heide in der Zeit vom 28. 1. bis 27. 4. 1926 allein viermal Beanstandungen eingeführten Fleisches vorgenommen werden mußten, wobei eine Leber, 15 Rinderzungen und anderes Fleisch beschlagnahmt und dem Verkauf entzogen wurden. Auf die erstatteten Anzeigen hin ist Auf der Heide jedesmal bestraft worden. Bei diesen Beanstandungen erklärte Auf der Heide fast regelmäßig, daß ihm auf den Wochenmärkten in Münster derartige Schwierigkeiten nicht gemacht würden. Die Folge der Bestrafung ist gewesen, daß auf den Osnabrücker Wochenmärkten bei der Kontrolle der von Auf der Heide im letzten Sommer eingeführten Fleischwaren, besonders der Lebern (auf die wegen ihrer leichten Verderblichkeit immer besonderes Augenmerk gerichtet wurde), keine verdorbene Lebern vorgefunden wurden."

△ **Ein Unhold** versuchte Freitagabend zwischen 6 und 7 Uhr an der St. Mauritzkirche sich an einem etwa 12jährigen Mädchen zu vergreifen. Das Kind, das Einkäufe besorgt hatte, sah sich von einem Manne verfolgt, der es plötzlich angriff und an sich zu reißen versuchte. Auf die Hilferufe des Kindes ergriff er die Flucht, die ihm unter dem Schutz der Dunkelheit leider gelang. Es handelt sich um einen in den dreißiger Jahren stehenden Mann.

Aus der Parsel.

℘ **Zentrumspartei Bez. Martini.** Am Donnerstag, den 10. d. Mts., abends 8¼ Uhr findet im Lokale des Herrn Lause, Hörsterstraße, eine Versammlung statt, in der über kommunalpolitische Fragen gesprochen wird. Wir machen schon heute hierauf aufmerksam

Die ungünstige Lage des örtlichen Arbeitsmarktes.

Der öffentliche Arbeitsnachweis für Stadt- und Landkreis Münster (Rothenburg, Centralhof) teilt uns mit:

Auch in der zweiten Januarhälfte hat sich die Lage des Arbeitsmarktes noch weiter verschlechtert. So stand in der Stadt Münster einem Zugang von 360 Arbeitslosen in zwei Wochen nur ein Abgang von 277 gegenüber. Auch im Landkreis, namentlich in Breven hat die Arbeitslosigkeit wieder zugenommen. Die Zahl der beschäftigten Personen hat sich nach den Angaben der Ortskrankenkasse auf gleicher Höhe gehalten. Die Gesamtzahl der Arbeitslosen in Stadt und Landkreis Münster übertrifft nunmehr 3000, davon etwa 2700 (2300 männliche und 400 weibliche) in der Stadt Münster. Im einzelnen war die Nachfrage der Landwirtschaft nach Arbeitskräften gering. Der Bedarf insbesondere an Burschen und Mädchen kann unschwer durch Heranziehung geeigneter Kräfte von auswärts befriedigt werden.

Im metallverarbeitenden Gewerbe war der Zugang von Arbeitslosen ziemlich bedeutend. Namentlich Schlosser kamen wiederholt zur Entlassung. Aber auch für die Klempner war die Lage recht unbefriedigend und neue Arbeitsgelegenheit so gut wie gar nicht geboten. Geringer ist die Arbeitslosigkeit bei den Elektrikern. Auch im Holzgewerbe ist eine erneute Verschlechterung eingetreten. Im Bekleidungsgewerbe ist gleichfalls die Arbeitslosigkeit noch bis in die letzten Tage gestiegen. Im Baugewerbe ist bei der verhältnismäßig günstigen Witterung die Bautätigkeit noch einigermaßen rege. Die Arbeitslosigkeit ist daher bei den Maurern und Bauarbeitern (180 Maurer, 260 Bauarbeiter) vergleichsweise gering. Ungünstiger jedoch ist die Lage für die übrigen baugewerblichen Berufsgruppen, Zimmerer, Dachdecker, Pflasterer insbesondere für die Maler und Anstreicher. Die Zahl von über 200 arbeitslosen Malern und Anstreichern muß für Münster außerordentlich hoch genannt werden. Trotz des günstigen Angebots, ist die Nachfrage nach Arbeitskräften leider nur sehr gering. Im Gastwirtsgewerbe ist die Arbeitslosigkeit gleichfalls gestiegen. 44 arbeitslose Kellner usw. warten darauf wenigstens aushilfsweise beschäftigt zu werden, doch läßt auch die Nachfrage nach Aushilfskellnern zu wünschen übrig. Für Ungelernte aller Art fehlte es stark an Arbeitsgelegenheit. Auch die Lage des Arbeitsmarktes für Angestellte blieb unverändert schlecht. (Über 300 männliche, über 100 weibliche Arbeitslose!)

Vom Arbeitsmarkt für Frauen ist als Besonderheit festzustellen, daß er eine weitere Verschlechterung der Lage nicht erfahren hat. Die Nachfrage nach hauswirtschaftlichem Personal war etwas lebhafter als in den Vorwochen.

Aus den Provinzen.

⊡ **Olfen,** 4. Febr. (Tödlicher Unfall.) Der bei dem Wirt Tenthoff an der Rauschenburg dienende 20 Jahre alte Knecht Anton Vennekamp wurde gestern nachmittag, als er mit einer Karre an einem Lastkraftwagen der Vestischen Kleinbahn vorbeifuhr und sein Pferd scheute, von einem Anhängewagen erfaßt und am Kopf, Hals und Brust schwer verwundet. Heute ist der Verletzte nach Empfang der hl. Sterbesakramente im Krankenhaus hierselbst verschieden.

△ **Ibbenbüren,** 5. Febr. (Im landw. Kreisverein) sprach Pfarrer Thiemann-Lienen über ländliches Bildungswesen. Man beschloß, ein Gesuch um Wiedereinführung einer zweistündigen Verkaufszeit auf dem Lande an den Landrat und an die Landwirtschaftskammer abzusenden.

♂ **Köln,** 5. Febr. (Wieder ein Raubüberfall am hellen Tage.) In Köln wurde gestern nachmittag auf einen Boten im Geschäftslokal einer Automobilgesellschaft ein Raubüberfall verübt. Man fand den Boten gefesselt und geknebelt auf. Der Überfallene, der nach seiner Befreiung tobte und nicht vernehmungsfähig war, wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Geraubt wurde eine Stahlkassette mit etwa 3400 Mark in bar und Wertpapieren.

Vermischtes.

* **Einbruch in fünf Stockwerke.** Berlin, 5. Febr. Eine verwegene Einbrecherbande drang in der vergangenen Nacht in einem Hause in der Neuen Friedrichstraße, vom Boden kommend durch fünf Etagen hindurch in die Geschäftsräume von vier Firmen ein. Vom Dach des Nebenhauses waren die Diebe in die Bodenräume des Geschäftshauses eingedrungen. Nach Durchbrechung einer Steinwand gelangten sie in die Geschäftsräume einer Seidenfirma, wo sie Seidenstoffe im Werte von mehreren tausend Mark stahlen. Über die Feuertreppe drangen sie in das dritte Stockwerk ein, wo ihnen wertvolle Felle in die Hände fielen. Mit Nachschlüsseln öffneten sie dann die Kontorräume einer Tuchgroßhandlung, wo sie einen Geldschrank aufknabberten, aber nur einen kleinen Geldbetrag erbeuteten. Schließlich drangen die Einbrecher noch in die darunter liegenden Geschäftsräume einer Eisenwarenfirma und versuchten auch dort den Geldschrank zu öffnen. Sie müssen dabei jedoch gestört worden sein. Die Diebe sind mit ihrer Beute unbemerkt entkommen.

* **Dreifacher Raubmord und Brandstiftung.** Berlin, 5. Febr. Nach einer Meldung der Morgenblätter brach in der vergangenen Nacht im Schlosse Namiescht in Mähren Feuer aus. Nach Ablöschen des Brandes wurden die blutüberströmten Leichen des Schloßbesitzers, seiner Frau und des Dienstmädchens gefunden. Alle drei Personen waren durch Axthiebe getötet worden. Die Mörder hatten die Wohnung ausgeräumt und dann Feuer angelegt, um die Spuren des Verbrechens zu beseitigen.

* **Die Mutter ermordet.** Berlin, 5. Febr. Wie die Morgenblätter berichten, wurde in Schwornigatz, im abgetretenen Westpreußen eine 70jährige Frau von ihrem eigenen Sohne ermordet. Der Unmensch erwürgte die alte Frau und warf die mit Steinen beschwerte Leiche in einen Brunnen.

* **Raubüberfall auf einen Berliner Bankier.** Berlin, 5. Febr. Heute nachmittag gegen ½3 Uhr wurde auf den Inhaber des Bankgeschäftes von Bernstein u. Co. in der Friedrichstraße ein Raubüberfall verübt. Zwei Männer, die in dem Laden Bernsteins mit diesem über einen Effektenkauf verhandelten, fielen plötzlich über den Bankier her, streuten ihm Pfeffer in die Augen, würgten ihn und schlugen ihn mit einem Zahlbrett zu Boden. Als der Überfallene laut um Hilfe schrie, flüchteten beide Verbrecher aus dem Laden, ohne etwas geraubt zu haben. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur.

* **Bestrafte Kindesmörder.** Aachen, 5. Febr. Vor dem hiesigen Schwurgericht waren der 22jährige Bergmann Rosen aus Alsdorf und seine 23jährige Frau angeklagt, das drei Jahre alte voreheliche Kind der Frau fortgesetzt mißhandelt und vorsätzlich getötet zu haben. Die Untersuchung der Leiche ergab u. a. den Bruch von neun Rippen, die das Rippenfell durchstoßen und einen Lungenflügel durchrissen hatten. Rosen wurde wegen Totschlages und Körperverletzung durch grausame Mißhandlung zu 8 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust, seine Frau wegen Körperverletzung zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt.

* **Ein Verbrechen auf der Landstraße?** Frankfurt a. M., 4. Febr. Der Steuerbeamte Nordmann, der gestern abend seine außerhalb der Stadt wohnende Braut besuchen wollte, ist dort nicht eingetroffen. Man fand heute vormittag auf der Landstraße Hut, Mantel, einen blutigen Kragen und eine zerrissene Krawatte des Vermißten.

* **Explosion einer vergessenen Sprengladung.** Salzburg, 5. Febr. In einem Stollen des Kupferbergwerks Mühlbach bei Salzburg trat ein Bergmann auf einen alten, liegengebliebenen Sprengschuß und brachte ihn zur Explosion. Der Bergmann wurde sofort getötet, während ein anderer schwer verletzt wurde.

* **Zum Tode verurteilt.** Allenstein, 5. Febr. Am Freitag verurteilte das hiesige Schwurgericht die Mörder Dscha und Wenzel, die vor einiger Zeit die Eheleute Jakubassa umgebracht hatten, zum Tode.

* **Unterschlagung eines jugoslawischen Gesandtschaftssekretärs.** Wien, 5. Febr. Nach einer Meldung aus Rom wurde gegen den ersten Sekretär der dortigen jugoslawischen Gesandtschaft ein Steckbrief erlassen, da dieser nach Verübung größerer Unterschlagungen flüchtig geworden ist. Schon seit langem bemerkte man, daß der Beamte weit über seine Verhältnisse lebte.

* **Ungeziefer und Wölfe in den karpatho-russischen Gebirgsdörfern.** Prag, 4. Febr. Nach hierher gelangten Nachrichten haben die karpatho-russischen Gebirgsdörfer schwere Schäden durch Ungeziefer und Wölfe erlitten. Die größte Plage bildeten die in Rudeln auftretenden Wölfe, die bis in die Dörfer vordrangen und unter dem Vieh außerordentlichen Schaden anrichteten. In einem Dorfe haben die Wölfe nicht weniger als 25 Pferde und ebenso viel Stück Rindvieh zerrissen und aufgefressen.

* **Rückgang der Grippeepidemie in Europa.** Genf, 4. Febr. Der heute veröffentlichte achte Bericht des Völkerbundes über die Grippeepidemie stellt für Deutschland eine leichte Erhöhung der Sterblichkeitsziffer in den Städten Nord- und Westdeutschlands fest. Nach dem Bericht der Allgemeinen Ortskrankenkasse von Berlin geht jedoch die Grippe seit dem 20. Januar allgemein zurück. In England hat sich die Grippe in den großen Städten weiter ausgedehnt, geht jedoch im großen gleichfalls zurück. Holland verzeichnete 25 Sterbefälle in der Woche bis zum 22. Januar. Bei den Schweizer Sanitätsverwaltungen sind bisher 19 122 Grippefälle gemeldet worden, doch wird der Rückgang der Grippe in Genf, Bern, Basel und Luzern mitgeteilt. Die Sanitätsverwaltungen von Ungarn, Bulgarien und Griechenland melden einen Rückgang der Grippeepidemie.

* **Selbstmord aus Verzweiflung.** Paris, 5. Febr. In Chateau Thierry verübte ein Greis aus Verzweiflung Selbstmord indem er sich vor einen Schnellzug warf. Die Lokomotive riß ihm den Kopf ab.

* **Vier Todesopfer einer Schwarzfahrt.** Madrid, 4. Febr. Auf einer von dem Chauffeur eines Botschaftsrats einer hiesigen fremden diplomatischen Vertretung unternommenen Schwarzfahrt explodierte der Benzinbehälter des Wagens. Von den Insassen des Wagens sind vier verbrannt, während zwei andere schwer verwundet wurden. Der Chauffeur soll geflüchtet sein.

Aus dem Reiche des Rundfunk.

Der ruhestörende Lautsprecher.

In letzter Zeit haben Lautsprecher-Vorführungen wiederholt Anlaß zu Streitigkeiten zwischen Hausbewohnern geführt, die in zwei Fällen auch vor Gericht ausgetragen worden sind. In Berlin war gegen einen Rundfunkteilnehmer eine Polizeistrafe von 20 Mark festgesetzt worden, weil er bei geöffnetem Fenster bis 11½ Uhr abends seinen Lautsprecher hatte spielen lassen und sich Hausbewohner dadurch empfindlich in ihrer Ruhe gestört glaubten. Der verurteilte Teilnehmer beantragte gerichtliche Entscheidung und wurde daraufhin auch freigesprochen. Als Begründung führte das Gericht an, daß in dem vorlieg. Falle nicht die Nervosität besond. empfindlicher Naturen dafür maßgebend sein dürfte, ob Lautsprecher-Vorführungen als ruhestörender Lärm anzusprechen wären, normale Menschen wären durch den fraglichen Lautsprecher nicht gestört worden. In dem zweiten Falle war ein Rundfunkhändler durch die Polizei zu 6 Mark Geldstrafe verurteilt worden, weil er abends bei geöffnetem Ladenfenster seinen Lautsprecher in Tätigkeit gesetzt hatte. Auch in diesem Falle erkannte das Gericht auf Freisprechung, weil nur ein über dem Laden wohnender Mieter sich darüber beschwert hatte und damit eine Störung der öffentlichen Ruhe nicht als vorliegend angesehen wurde.

Briefkasten.

R. M. 11. Für die kaufmännische Laufbahn ist das Schulzeugnis eines Lyzeums nicht notwendig, wenn selbstverständlich auch eine möglichst weitgehende Vorbildung nie schaden kann. Dagegen ist der Besuch einer Handels- bzw. höheren Handelsschule dringend anzuraten. Die Höhere Handelsschule setzt das Schlußzeugnis eines Lyzeums oder eine gleichwertige Vorbildung voraus. Für Ihre Tochter käme der Besuch der Handelsschule in Frage, die, sofern sie dreijährig ausgebaut ist (vom 13. bis 16. Lebensjahr), ebenso wie das Lyzeum die mittlere Reife verleiht. Zwecks näherer Auskunft wenden Sie sich an den Direktor der Städt. Handels-Lehranstalt, Münster, Domplatz 16.

M. L. 200. In fast neuen Möbeln sollten keine Holzwürmer zu finden sein. Allerdings ist es nicht ausgeschlossen, daß sie aus einigen älteren Möbelstücken, in denen, ohne daß Sie es bemerkten, sich der Wurm eingenistet hatte, von dort auf das neue Büfett übergetreten sind. Kaufen Sie in der Drogerie eine kleine Glasspritze und spritzen Sie Benzin in die Bohrlöcher. Dann verstopfen Sie diese mit Wachs, damit die sich entwickelnden Dämpfe den Holzwurm ablöten.

Blutzeugen Christi des Königs.

Aus mexikanischen Briefen und Nachrichten.

Das Martyrium eines Blutzeugen, vielleicht des ersten in dieser furchtbaren Katholikenverfolgung durch Calles, ist außerhalb Mexikos fast ganz unbekannt geblieben.

Es war im März 1926 (das genaue Datum wissen wir nicht), einen Monat nach Beginn der Verfolgung. In dem Dorfe Jalisquillo im Territorium Nayarit, übernahm ein gewisser Juan Moreno, Abgeordneter des Nationalkongresses, die Durchführung der Kulturkampfgesetze von 1917 mit einem Eifer, der dem Präsidenten selbst alle Ehre gemacht hätte. Mit einem Dutzend bewaffneter Bolschewisten legte er sich eines Sonntags auf die Lauer. Als die Bauern sich zur Messe versammelt hatten, drang er mit Gewalt unter wüstem Geschrei in das Gotteshaus ein und fiel über die Landleute und ihre Frauen her. Der alte Pfarrer unterbrach das heilige Opfer und fragte Moreno nach dem Grunde seines sakrilegischen Überfalls. Der Abgeordnete erwiderte, die Messe sei verboten. Er sei gekommen, die Gläubigen zu verjagen, den Pfarrer gefangen zu nehmen und die Kirche zu versiegeln. Der Pfarrer bat, er möge ihm doch wenigstens Zeit lassen, die heiligen Gefäße, die ja kaum Geldeswert hätten, in sein Haus zu bringen. Doch Moreno entriß ihm den Kelch, und einer seiner Banditen nahm das Weihrauchfaß fort. Als der Pfarrer dann in aller Eile die heilige Hostie konsumierte, um sie vor Schändung zu bewahren, erschossen ihn die Rohlinge in einem Anfall von Raserei.

All dies trug sich in wenigen Augenblicken zu. Als die wackeren Bauern sahen, wie ihr Pfarrer vergewaltigt wurde, warfen sie sich, unbewaffnet, wie sie waren, auf die Banditen. Ein Kampf Mann gegen Mann entstand. Moreno wurde tödlich verwundet. Es scheint, daß die Kugel eines seiner eigenen Soldaten ihn durchbohrte, denn die Landleute hatten keine Feuerwaffen bei sich. Doch bald schon eilte ein großes Aufgebot Bundestruppen heran. Sie nahmen alle gefangen und stellten sie vor ein Standgericht. Da man nicht feststellen konnte, wer Moreno getötet hatte, wählte man kalten Blutes 9 aus den Gefangenen aus, die wegen ihres Glaubenseifers besonders bekannt waren und hängte sie alle an einem Baume vor der Kirche auf.

Mr. Sydney Sutherland, Sohn eines methodistischen amerikanischen Pastors, teilte dies seinem Vater mit. Die Zeitschrift „Liberty Magazine" veröffentlichte den Bericht, ebenfalls das Blatt der Kolumbusritter „Mexico". In dem Briefe an seinen Vater sagt er: „Ich schicke dir eine Photographie dieses Baumes und seiner Todesfrucht". Das „Liberty Magazine" hat dies grausige Bild auch veröffentlicht. Auf ihm kann man aus Gewand und Sandalen der Opfer ihren armen Stand erkennen. Das Schicksal dieser 9 Bauern, die man an einem Baum aufhängte, ohne ihnen irgendein Verbrechen nachweisen zu können, kennzeichnet furchtbar die Liebe zu den Armen und die Gerechtigkeit gegen das arbeitende Volk", die Calles und seine Bolschewisten so laut verkünden!

Auch im Staate Oaxaca in der Ortschaft Talxiaco ist Märtyrerblut geflossen.

Rafael Acevedo, ein Greis von 70 Jahren, und sein Sohn Vincente wurden Mitte August von dem Leutnant Patricio Gonzales ermordet. Dieser hatte nicht einmal den Mut, seine Opfer offen zu töten. Wenige Augenblicke vor dem Verbrechen fragte ihn die geängstigte Tochter des alten Mannes nach dem Schicksal ihres Vaters und ihres Bruders. Der Heuchler beruhigte sie und versicherte ihr unter seinem Ehrenwort, es werde ihnen kein Leid geschehen, sie würden bald in ihr Heim zurückkehren.

Sie kehrten wieder, ja: zwei blutüberströmte, von vielen Schüssen durchbohrte Leichen. Ihr Verbrechen bestand darin, daß sie Flugblätter für den Boykott verteilt hatten.

Dies Ereignis wird bezeugt von dem Blatt „Desde mi Sotano" „Aus meinem Kerker" 2. 9. 1926. Dieses wird von den Katholiken der Hauptstadt heimlich verbreitet. Wie ein Privatbrief vom 6. 11. mitteilt, wurde in Patzcuaro im Staate Michoacan ein Postbeamter erschossen, nur weil er Mitglied der Liga zur Verteidigung des Glaubnes war.

Seit dem 1. August ist es ein wahres Verbrechen, in Mexiko den Herrgott zu verehren. In den Kirchen wird kein Gottesdienst mehr gehalten, doch die Gläubigen strömen fortwährend dort zusammen und rufen mit Herz und Mund nach dem Heiland im Sakrament, der seine Tabernakel verlassen mußte.

Es ist bekannt, wie in verschiedenen Städten die Behörden versuchten, die Gotteshäuser zu schließen. Doch sie mußten vor dem heldenmütigen Widerstand des Volkes zurückweichen, das selbst Blut und Leben gern zu ihrer Verteidigung hingab. Freilich, einen Priester finden die Gläubigen nicht mehr in den Kirchen, der für sie das heilige Opfer darbringen und ihnen die Sakramente spenden könnte. Ein Katakombenleben ist's, das die Katholiken Mexikos jetzt führen müssen. Der Drang des gläubigen Herzens sucht den Heiland unaufhörlich. Er spürt in heiliger Sehnsucht die Häuser auf, in denen unter allen möglichen Vorsichtsmaßregeln das hl. Opfer gefeiert, das Sakrament der Buße empfangen, das Brot des Lebens gespendet wird.

Ein Priester schrieb, er allein teile täglich 300 Kommunionen in Privathäusern aus. An den ersten Freitagen des Monats seien es von August bis November 650, 700, 910 und 1200 gewesen. Doch wieviele Gefahren bedrohen dabei den seelenefrigen Apostel! Und was in der Hauptstadt geschieht, wiederholt sich ebenfalls in den anderen Städten.

Überall lauern Spione, besonders die roten Arbeiter der Crom (Confederacion Regional Obreros Mexicanos, Kommunistischer Arbeiterverband Mexikos) geben sich dazu her. Ein Priester liest in einem Privathaus die hl. Messe. Angstvoll horcht man auf jedes Geräusch. Plötzlich dringen ein paar Tecnicos (neugebildete Polizeitruppe) in das Haus ein. Rasch werden die hl. Gewänder und Gefäße versteckt und jede Spur des Gottesdienstes vermischt, denn sonst wird auch das heiligste Sakrament furchtbar geschändet.

Man denke nur an den gräßlichen Vorfall in Noria de Angeles, wo ein Offizier den Speisekelch voll konsekrierter Hostien raubte, und auf öffentlichem Platze mit Sardinen aß. Man könnte noch mehr solch trauriger Fälle aufzählen zum Beweise der wahrhaft teuflischen Gesinnung der Söldlinge Calles.

Vereine und Veranstaltungen.

Münster, 6. Febr...

Abendgesellschaft des Zoologischen Gartens. Heute (Sonntag) 1. Aufführung „Blomenkamps". Anfang 7½ Uhr. Kartenverkauf ab 6,30 Uhr an der Kasse.

M.-G.-V. Constantia. Auf das Festkonzert des Männer-Gesang-Vereins „Constantia" (E. V.) heute nachmittag 6 Uhr, in der Stadthalle unter Mitwirkung des gesamten Städtischen Orchesters sei nochmals hingewiesen. Die Ehren- und passiven Mitglieder mit ihren Damen sind zu dem Festkonzert freundlichst eingeladen und haben gegen Vorzeigung der Jahreskarte 1927 freien Zutritt. (Siehe Inserat).

Reuterbund. Mittwoch, den 9. Febr., findet in der Oberrealschule Mauritzstraße, nachmittags 3 Uhr, die Versammlung statt, und ist zahlreiches Erscheinen, der wichtigen Tagesordnung wegen, erwünscht.

Verantwortlich für den Allgemeinen Teil **Paul Koene**, für Politik **Heinrich Heitemann**, für Kunstkritik **Dr. Rudolf Predeek**, für Feuilleton **Dr. Gottfried Hasenkamp**, für Handel und Sport **Josef Engbers**, für Inserate **Anton Busch**, sämtlich in Münster. Druck und Verlag der **Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.**

Die Entfettungs-Kur im Winter.

Allen korpulenten oder zum Starkwerden veranlagten Leser u. Leserinnen können wir nur raten, gerade jetzt im Winter, wo der Körper am meisten zum Ansatz neigt, eine Entfettungs-Kur mit den unschädlichen, dabei sehr wirksamen Toluba-Kernen vorzunehmen. Sie erhalten die echten Toluba-Kerne mit hervorragendem Gutachten genauer Anweisung und Angabe über Zusammensetzung in Apotheke, sicher Hirsch-Apotheken.

Den guter Herren- und Damengarderobe erkennt man an den erstklassigen Arbeiten, Stoff und Zutaten von 96510zm
Wert Ing. Schulze, Schneidermeister, Coerdestraße 41.

Ava.

Zur 800. Wiederkehr des Todestages der ersten deutschen Dichterin.

Von Dr. Erna Buschmann.

Im Jahre 1830 veröffentlichte Hoffmann aus der sogenannten Görlitzer Handschrift ein paar geistliche Gedichte des Mittelalters in deutscher Sprache. Es handelte sich um eine Darstellung des Neuen Bundes, also um ein Seitenstück zu den bereits bekannten frühmittel-hochdeutschen Bearbeitungen des Alten Testamentes. Über den Verfasser konnte er nichts aussagen; die Gedichte blieben anonym. Da entdeckte Diemer in den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts in einer Handschrift des steierischen Chorherrenstiftes Vorau — die heute als die umfangreichste Sammlung von Gedichten dieses Zeitraumes gilt — die gleichen Gedichte, jedoch mit einem bemerkenswerten Zusatz: in 14 Versen bezeichnete sich eine Frau, Ava mit Namen, als Verfasserin, und sie erzählte von sich, daß sie die Mutter zweier Kinder sei, Söhne, davon einer bereits gestorben; daß eine innige Gemeinschaft in der kleinen Familie bestanden habe, und daß die Söhne an ihrem Werk beteiligt, d. h. also wohl Geistliche gewesen seien, die ihr den Stoff zutrugen. Der Schluß brachte die übliche Bitte alter Handschriften um das Gebet des Lesers für des Verfassers Seelenheil. In seiner Einleitung zur Herausgabe der Gedichte stellte Diemer Untersuchungen über die Verfasserin und ihre Söhne an, die mehr scharfsinnig als überzeugend ausfielen, und schon bald lebhaftem Widerspruch begegneten. Er hatte in verschiedenen Annalen und Nekrologien österreichischer Klöster den Namen Ava's entdeckt und kombinierte mit Hilfe der von ihm als Heinrich und Hartmann identifizierten Söhne das Vorhandensein einer frühmittel-hochdeutschen Dichterfamilie von umfangreicher Produktion. Für die Mutter, die im Chorherrenstift Göttweih gelebt haben sollte, nahm er noch lateinische und deutsche Gebete aus dem St. Lambrechter Gebetbuch, das Bruchstück eines gereimten Gebetes aus der Vorauer Handschrift, Gebete und Dichtungen aus den Klöstern Engelberg und Muri, die Sequenz „Ave du vil schoni Maris stella", und das von Bencke mitgeteilte Bruchstück eines Marienliedes in Anspruch. Der Sohn Heinrich sollte der bekannte Heinrich von Melk und Dichter der „Erinnerung an den Tod", Hartmann der Verfasser der „Rede vom Glauben" sein. Diesen Vermutungen Diemers trat Grimm in einem Akademie-Vortrag entgegen, der im wesentlichen auf Reim-Untersuchungen fußte. Seine Kritik wurde von Scherer wieder aufgenommen und in überscharfer Weise weitergeführt. Danach fiel zunächst die Identifizierung der Söhne, als der Dichter Heinrich und Hartmann; und was bedeutsamer war, Frau Ava wurde nur als Verfasserin eines Teiles der Vorauer Gedichte angenommen. Im Jahre 1880 faßte Langguth alle bisherigen Untersuchungen über Ava in einer kleinen Schrift zusammen, deren Ergebnisse, was die Dichterin und den Umfang ihrer Arbeit angeht, noch heute Gültigkeit haben. Ava ist danach eine adlige Klausnerin der Benediktiner-Abtei Melk in Niederösterreich gewesen. Sie hat vermutlich nach dem Tode ihres Mannes das Bußgewand genommen, sich feierlich einmauern lassen und in Enge und Abgeschiedenheit ein strenges gottgeweihtes Leben geführt, bis sie am 6. Februar 1127 — also vor genau 800 Jahren — die Augen schloß.

Ava kennt nicht mehr die breite Erzählerfreude des althochdeutschen Heliand; nicht düster, aber klar und fein klingt das Memento mori durch ihre Verse. Auch sie ist wie die ganze geistliche Dichtung ihrer Zeit, von jenem ernsten Geist getragen, der 100 Jahre früher vom Kloster Cluny seinen Ausgang nahm, die mittelalterliche Gedankenwelt leidenschaftlich dem Erlösungswerk zuwandte und Tod und Gericht der Volksphantasie so einprägte, daß sie auf lange Zeit hinaus in der Erwartung nahenden Weltuntergangs blieb.

Nur wenige Szenen ihrer Dichtung sind wärmer und eindringlicher ausgestaltet; im wesentlichen jene, an denen ihr warmes Frauentum Anteil gewinnt. Frau Avas künstlerische Bewertung hat darum seit dem Bekanntwerden ihrer Gedichte eng mit der ihres Frauentums zusammengehangen. Scherer z. B. schlägt dieses nicht sonderlich hoch an; er spricht von frauenzimmerlichem Ton und frauenzimmerlicher Art, erkennt ihr allerdings die auch von ihm hoch eingeschätzte Kreuzigungsszene ab. Gerade an diese knüpft aber durchweg die hohe Bewertung ihrer Kunst an, wie namentlich der Göttinger Germanist Edward Schroeder in Vorlesung und Schrift des öfteren hervorgehoben hat. Hier bricht durch den sonst gleichmäßigen Fluß ihrer Darstellung spontan eine glühende persönliche Anteilnahme durch, die rührend naiv und warm die heiligen Personen in unmittelbarer Rede angeht und ihre Schmerzen und Empfindungen mittragen will. Sie klagt mit „sancte Marien der guten" um den Sohn, sie meint mit Maria Magdalena, sie möchte Joseph von Arimethea bei der Kreuzabnahme helfen und sie ist traurig, dem Nikodemus nicht die Herrichtung des heiligen Grabes danken zu können.

So können wir am 8. Februar Frau Ava's gedenken, nicht nur als einer Frau, die sich zum ersten mal in unserer Vergangenheit der deutschen Sprache für ihre Arbeiten bediente, sondern als unserer ersten deutschen Dichterin deren ganz unsentimentalische, tief-warme und schlichte Frömmigkeit über 800 Jahrhunderte hinweg auch heute noch deren unvergänglichen Wert aufzeigt.

[Uraufführung in Düsseldorf: Lothar Windsperger „Missa Symphonica".] Diese neue große Komposition Windspergers stellt einen Versuch dar, einen höchst würdigen Gegenstand in völlig neuartiger Weise musikalisch zu behandeln. Der Autor verweilt nicht lange bei der geschlossenen breiten musikalischen Ausführung bestimmter Stelle; die Bach'sche Art häufiger Textwiederholungen vermeidet er nach Möglichkeit. Windsperger will in dramatischer Spannung vorwärts drängen, er will zugleich den musikalischen Inhalt sinfonisch (d. h. allein nach Gesetzen der absoluten Musik) ausgestalten. Daß dieses Unterfangen nicht zu einem ästhetisch genügenden Ziel führen kann, ist dem Komponisten offenbar nicht klar geworden. Die musikalische Ausführung der Messe muß im kirchen musikalischen Stil bleiben; die Musik muß von diesen Worten getragen sein, sie darf sich niemals von der religiösen Gefühlswelt der Vorlage entfernen. Und das tut die Klangwelt Windspergers bedauerlicherweise in allzu großem Maße. Hier liegt keine Komposition der Messe vor, herrschend ist vielmehr eine wirklich opernhaft anmutende Art von Tonbewegungen, deren reiche Einzelschönheiten über den Mangel an Stilsicherheit nicht hinwegtäuschen können. — Windsperger ist eine der stärksten Hoffnungen der jungen Komposition. Möge er über die Pflege der rein musikalisch-technischen Dinge wesentlich hinauswachsen zu einer geschlosseneren persönlichen Haltung, möge er in der Wahl der Mittel in Zukunft vorsichtiger sein! Äußerlich bedeutet die Uraufführung der „Missa Symphonica" unter Weisbach im letzten Konzert des Düsseldorfer Musikvereins einen großen Erfolg. Weisbach war auf besonderer Höhe. Vorzüglich zeichnete seine Leistung eine vollständige Beherrschung des Technischen aus (und diese Messe ist sehr schwer zu geben) — ebenso ließ er es an Kraft und Lebendigkeit des Ausdrucks nicht fehlen. Der Chor und das Orchester leisteten Hervorragendes; die Solisten waren durchweg nicht so ausgezeichnet.

Dr. Ks.



Für den

Karneval

finden Sie bei uns alle Neuheiten enorm billig!

Tarlatan uni farbig u. mit Metall-Muster . . . . . Meter 58₰ **38₰**

Karneval-Molton Karos- und Figuren-Muster . . . . . Meter **95₰**

Flitterstoffe Gold und Silber . . . . Meter **1.15**

Karneval-Brokate herrliche Auswahl, Streifen- und Blumen-Muster . . . Meter 4.80 **1.95**

Masken-Satin in großer Farben-auswahl, Ia Qualität . . Meter **95₰**

Seiden-Satin Brillant herrliche Farben, schöne Qual. Meter **1.50**

Karneval-Samte viele Karneval-Farben . . . Meter **1.75**

Masken-Seiden herrliche Qual. auserlesene Dessins . . . Meter **4.50**

Karneval-Atlas-Seide in reichem Farben-Sortiment Meter **1.95**

Karneval-Strümpfe reiches Farben-Sortiment Paar 95₰ **65₰**

Karneva.-Seidenflorstrümpfe herrliche Qualit., viele Farben Paar **1.65**

Karnev.-Seidenstrümpfe Kunstseide und Waschseide Paar 3.25 **1.95**

Karneval-Pompons in reich. Farbenauswahl . . Stück 15₰ 8₰ **4₰**

Karnev.-Ansteckblumen in vielen Farben . . Stück 75₰ 25₰ **15₰**

Masken für Damen und Herren, alle Arten . . . Stück 75₰ 55₰ **35₰**

Armreifen Metall, goldfarbig, alle Arten . . . . . Stück 1.50 1.25 **65₰**

Ohrringe originelle Ausführungen Paar 1.25 95₰ **75₰**

Stirnbänder in Similisteine und Metall . . . Stück 4.50 95₰ 70₰ **50₰**

Gold- und Silber-Litzen alle Breit., z. besetzen Met. 12₰ 7₰ 6₰ **5₰**

Gold- u. Silber-Besätze gemust., schöne Auswahl Met. 35₰ 25₰ **20₰**

Farbige Flitterbesätze letzte Neuheit in aparter Auswahl Meter 90₰ 40₰ **12₰**

Sterne, Knöpfe, Schmetterlinge Gold u. Silber, alle Größ. Dtzd. 95₰ 75₰ **55₰**

Schmetterlinge Stück 25₰

Pierrette-Rüschen fertig gearbeitet, schöne Ausführ. Stück 2.50 2.25 **1.75**

Karneval-Seidenband Kunstf., herrl. Farben Meter 25₰ 12₰ **8₰**

Lapp

Feine Textil- u. Modewaren

Offene Verkäufe

– Roses! –
1. Putzarbeiterin, kath., 23 J., sucht Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten mit Gehaltsangabe unter „Modes“ an die Exped. d. Bl. Quakenbrück i. O.

Suche für m. Nichte, 17 J. alt, Stellg. zur Erlern. des Haushalts u. der Küche in besser. Hause als **Haustochter** ohne gegenl. Verg. Off. unter D D 1007 an die Geschäftsstelle ds. B.

Tücht., perfekte Hausschneiderin mit Meisterprüf. sucht noch einige Kundschaft. Pro Tag 3,75 Mk. Offert. unter J J 1012 an Geschft.

Kath. Mädchen vom Lande, 23 J. alt, sucht z. 1. März Stellung f. Küche u. Haushalt. Im Nähen gut bewandert. Gute Zeugnisse vorhand. Famil.-Anschluß erwünscht. Angeb. unt. C M 56 an die Buchhdlg. Wwe. Lackamp, Cassenberg. h2893

Suche für m. Tochter, 17 Jahre alt, Stellung zur Erlernung d. Haushalts und der Küche in best., kath. Hause, als **Haustochter**, ohne Gegenseit. Vergütung. Am liebst. nach auswärts. Offt. unt. C E 892 an die Geschäftsst. *6265

Suche für m. Tochter, 19 Jahre alt, **Stelle**, wo sie sich in Küche u. Haushalt ausbilden k., am liebst. in Geschäftshaushalt, mit Familienanschluß. Dieselbe ist gelernte Verkäuferin u. scheute keine Arbeit. Off. unt. G. Rg. 50 an d. Geschäftsst. Rheine, Emsstraße 31 a. r8356)

Suche für m. Nichte, 15 Jahre alt (Waise), ehrlich u. gut erzogen, in Nähen u. Hausarb. bewandert, **– Stellung –** in kath. Familie zur Erlernung d. Küche u. des Haushalts, zum 1. 4. 27, ohne gegenseit. Vergütung. Familienanschluß u. Taschengeld erwünscht, aber nicht Bedingung. Off. unt. J K 993 an die Geschäftsstelle dss. Bl.

Ww. mit 23 Jahre alter Tochter sucht zu März oder spätestens 1. April r8409 **kleine Kötterei zu pachten.** Arbeit auf dem Hofe kann mitübernommen werden. Offerten unt. S S. an d. Buchhandlung Wilh. Brox, Tecklenburg i. W. erbeten.

Geschäfts- oder Privat-Haus zu kaufen gesucht. Warendorfer-, Wolbecker-, Hammer- oder Steinfurterstraße. Offerten, möglichst v. Besitzer, unter E E 1008 an die Geschäftsstelle dss. Bl. erbeten.

Kotten von 11 Morgen, guter Boden und Gebäude, zu verkaufen. Pachtabland kann übernommen werden. Antritt 1. April. Bei Anfragen Rückporto. r8415

Lammerding, Sendenhorst.

Gründliche Nachhilfe in Gymnasial- u. Realfächern erteilt Geistlich. Offert. unt. K K 2187 an die Geschäftsstelle. *

Erfahrener Kaufmann erteilt grdl. Unterricht in doppelter amerik. Buchführung einschl. Bilanz und Abschluß pp. Offerten erbeten unter O P 997 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Kinder- u. Arbeitsschuhe noch guterhalten, billig zu verkaufen. Roxelerstr. 6, 3. Stock.

Fahrrad, gut erhalten, billig zu verkaufen. Roxelerstr. 6, 3. Stock.

Kutschwagen mit abnehmbarem Verdeck gut erhalten, billig zu verkaufen. h2804

Jos. Rickermann, Gasthof zum Schwan, Rheine i. Westf.

4/14 Opel, 4sitzer, in jeder Beziehung neuwertig, nur 8000 Klm. gefahren, weil zu klein zu verkaufen. Offt. unter L L 5462 an die Geschäftsstelle d. Blattes. h2848)

Große Briefmarkensammlung wird aufgelöst und zu äußerst niedrigen Preisen ausverkauft. Offt. unter J J 2186 an die Geschäftsstelle.

Piano, schwarz, umständehalb. billig zu verkaufen. Kampstr. 16, III.

Herren-Fahrrad, fast neu, billig zu verk. Heisstr. 21, I. l.

Guterhaltener stark. 1 Meter langer **Bollerwagen** billig zu verk. Näheres Langenstr. 32, II. l.

Kleiderschrank, 2türig, neu, u. w. Herd billig zu verk. Krummestr. 17—19.

Tabenregal u. Theke billig zu verkaufen. Mecklenbeckerstr. 53.

Gebrauchter Gasherd mit Tisch und Backhaube zu verkaufen. Norbertstr. 15, II.

Günstiges Angebot für Brautleute! Neues, eichen. Schlafzimmer umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Steffen, Gottfr.-Edstr. 7, 3. St.

Holz- und Schweine-Verkauf.

Freitag, d. 11. Febr., nachm. 2 Uhr, werden freiwillig beim Herrn Gutsbesitz. Spital-Freesing, Hohenholte:

10 Klafter Buchen-Brennholz,
1000 schwere Buchen,
1 Partie ausgesuchte Stämme und Fichtenstangen.

Ferner gegen 3 Uhr:
7 erstklassige schwere hochtr. Schweine

meistbietend gegen Kredit u. Bürgschaft verkauft.

Hubert Lefert, Hohenholte. h2158

Holz- und Schweine-Verkauf.

Am Donnerstag dem 10. Februar, nachmitt. 2 Uhr, werde ich im freiwillig. Auftrage des Herrn Gutsbesitzers B. Schulze-Buschhoff zu Handorf, unmittelbar am Bahnhof: r8302

20 Rm. Fichtenstangen (Baumstang., Bohnenstangen f. Gärtner),
5 Klaft. eichene Einfriedigungspfähle,
10 Rm. Brennholz (Ofenlänge geschn.),
100 trockene Buschen,
5 tragende Erstlings-Sauen,
5 Zuchtschweine (3 Monate alt),
1 Warmbluthengst (10 Jahre alt)

öffentlich meistb. gegen Kredit u. Bürgschaft verkaufen.

Das Holz liegt auf dem Hofe. r8302

Bernard Brintrup beeidigter Auktionator, Borel.

Schweine-Verkauf.

Dienstag 8. Februar, nachm. 3 Uhr, werden bei Frau Wwe. Gutsbesitzer Lammerding zu Albersloh: r8113)

14 hochtr. Schweine,
1 rotbunt. Zuchtbulle, 1 J. alt, eingetrag. Ostern, v. Joachim, v. Jodler, und
1 gutfarb. Trieur

im freiw. Auftr. meistbietend verkauft.

Halberstadt Hiltrup.

Trockene Buchenklafter zu verkaufen. *8

Näh. Ang.-Annahme Korte, Münchenstr. 7/

Opel-Lieferwagen 4/14 PS., tadellos erhalten, preiswert zu verkaufen. Offerten u. O P 959 an die Geschäftsstelle. *6284

Abrichtmaschine und Dickenhobel billig zu verkaufen. Offt. unt. S S 913 an die Geschäftsstelle. *6279



4 Läuferschweine abzugeben. *a Hüfferstraße 4.

Verloren u. Gefunden

1 Gummischuh verloren Fehige, Hochstr. 24.

Herren-Fahrrad, Marke: Arensmeyer, **gefunden.** Der Eigentümer wird aufgefordert, sich umgehend im Rathause, Zimmer 5, zu melden. Rheine, 3. Febr. 1927. Die Städt. Polizeiverwaltung.

– Samttasche – verloren Kuhstraße 2.

Fuß- und Brennholzverkauf

Die Frhrl. v. Kettelersche Forstverwalt. verkauft aus den Försterein Tinnen (Station Mecklenbeck) an Ort u. Stelle am Donnerstag, dem 10. Februar 1927, 10 Uhr vorm., bei Hrn. H. Rölwer beginnend, aus Jagen Bönnen 13, Kl. Busch 15, Dickebusch 16, Baumenkamp 20 b, Stemmenzuschlag 21, Gr. Zuschlag 27: *6272

62,50 Festmtr. Eichen (Schneidholz, Schacht- und Bauholz),
123,08 Festm. Buchenabschnitte, 37—73 Zmt. Durchmesser,
1,45 Festmtr. Fichte,
3,39 Festm. Hainbuche,
25,50 Rmtr. Eichenbrennholz, 200 Rmtr. Buchenscheit, 837 Rmtr. Astreisser.

Eringerfeld, Fernruf Gesecke 35.

Die Oberförsterei.

Holz-Verkauf.

Aus den Frhrl. von Kettelerschen Forsten zu Harkotten werden am Mittwoch, dem 9. Februar ds. Js., im Gasthause Hiltermann zu Küchtorf, morgens 10½ Uhr, beginnend, verkauft: A. Aus Strähn, Schlagmanns-Teilen, Tarnens-Teil Jordan (Entlerpatt):

Fichte: 58 Stämme = 23,45 Festm. (Bau- u. Schneidholz, 13 Teichsel, 50 Rmtr. Kampfähle, 1,3 Rmtr. Brennknüppel,
Buche: 66 Fstm. Brennholz,
Fichte: 14 Stangen 2. bis 3. Kl., 17 Stangen 4. Klasse.
Kiefer: 160 Stämme = 100 Festm. (Bau- u. Schneidholz) (17—50 Zmtr. Durchm., 171 Rmtr. Brennknüppel.

Erle-Birke: 8 Stämme = 1,98 Festm. (für Holzschuhmacher, 74 Rmtr. Knüppel (Stangenholz), 22 Rmtr. Brennreiser (Besenreiser).

Gemischt: 440 Rmtr. Reiser.

B. Aus „Hölle“ bei Iburg:

Eiche: 45 Rmtr. Kampfähle, 110 Rmtr. Knüppel.
Buche: 16 Abschnitte = 23 Festm. (20—45 Zmtr. Durchm.), 100 Rmtr. Scheitholz, 100 Rmtr. Reiser.
Fichte: 50 Stämme = 20 Festm. (Bauholz, 14 b. 18 Zmtr. Durchm.), 110 Stangen 1.—3. Kl.
Kiefer: 8 Stämme (Bauholz), 18—19 Zmtr. Durchm., 20 Rmtr. Nutz-Derbholz.

Eringerfeld, 27. 1. 27. Fernruf Gesecke 35.

Der Oberförster.

Pappel-Holz-Verkauf.

Montag, den 7. Febr. ds. Js., nachmittags 3 Uhr, werden auf der Kreisstraße Wolbeck—Albersloh Sammelpunkt Wirtschaft Schoppmann:

24 Stück Pappelbäume, 12—14 Meter lang, 0,30—0,50 m Durchmesser gerade gewachsen am Stamme verkauft. h2893

Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Kreisbauamt Münster.

Trockenes **Brennholz,** als Anmachholz, sowie rotes Buchen- u. sonstiges Hartholz liefert ab Lager od. frei Haus

Sägewerk Alois Niehaus, Münster-Hafen, f490x Albersloherweg 43. Telephon 1077.

Englisch in 3 Monaten! Unterricht erteilt Engländerin. Angeb. unt. A B 917 an die Geschäftsstelle. *6280

Ytmbacher-Technikum Frankenhausen Ing.-Schule f. Maschb.- u. Automobilbau, Elektrotechn. Bau-, Sond.-Abt. Landm. u. Flugtechn.

Offene Wohnungen

In gut. Hause bess. möbl. Zimmer mit Mittagstisch, an sol. Herrn z. 1. März zu vermiet. Industriestraße 54, unten *

Möbl. Zimmer zu vermieten. *6258 Augustastr. 65, I.

Möbl. Zimmer mit elektr. Licht und voller Pension zu verm. * Hafenstr. 14 unt.

Möbliertes * **Mansardenzimmer** gegen Hilfeleistung im Haushalt zu vermieten. Erphostraße 20, I.

Schönes, ruh. Zimmer m. Morgenkaffee, elektr. Licht u. Dauerbrenner, im Kreuzviertel z. 1. 3. an solid. Beamten oder Kaufmann zu vermiet. Näh. Geschäftsstelle. *

Zimmer (Erdgeschoß) für Kontor oder Lagerraum geeign., 21 Qdm. Fläche, 2,25 Mtr. hoch, allenfalls mit 2 Wohnräumen, in der Nähe Ludgeriplatz zu verm. * Näheres Josefstr. 3.

Möbl. heizb. Zimmer zum 15. 2. zu vermieten. * Ritterstraße 14.

1 frdl. **möbl. Zimmer** z. 1. März an besser. Fräul. z. mäß. Preise zu verm. i. Südv., Nähe Altst. Näh. Geschft. *

Mieter gesucht! Schöne Wohnung v. 4 Zim. u. Küche, Nähe der Bahn, ist geg. Vorauszahlung der Miete od. Hypothek sofort zu vermieten. Offt. unter A A 2178 an die Geschäftsstelle. *6287

In Nähe Münsters ist in günstigster Lage pass. **Lokal** für strebsamen * **Friseur** eventl. sofort zu vermieten. Offerten unter F F 1009 an d. Geschft.

Großer, heller und trockener Raum als **Lager, Werkstatt** oder **Fabrikationsraum** geeignet, ist sofort **zu vermieten.** Näheres Neubrückenstraße 19. *6283

– Autogarage – zu vermieten. Näheres Neubrückenstraße 19. *6282

Gesuchte Wohnungen

Selbständ. Geschäftsmann (ledig) sucht **2 gut möbl. Zimmer** in besserem Hause. Offert. unter C F 984 an die Geschäftsstelle dss. Blattes. *

Berufstätige Dame sucht zum 1. März * **leeres Zimmer.** Off. unter L W 963 an die Geschäftsstelle.

Wir suchen per sofort oder später zu Bürozwecken f487) **2-3 Räume,** möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten m. Preisangabe und Lage unter L L 900 an die Geschäftsstelle.

Junger solider Mann sucht sofor. * **gut möbl. Zimmer.** Offt. unter B M 995 an die Geschäftsstelle.

Kaufmann in leitend. Stellung sucht per sof. **gut möbliert. Zimmer,** mögl. Stad.-mitte. * Gefl. Angebote unter B R 998 an Geschft.

Gut möbl. Zimmer, heizbar, sofort für 4 Wochen gesucht. Offert. unter S S 2193 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Wohnungstausch! **Suche 4 gr. Zimmer** und Küche, 1. Etage, mögl. im Südviertel, in herrschaftl. Hause einzutauschen gegen 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 2. Etage. Angebote erbeten unter S S 2154 an die Geschft. *6275

Suche 4 gr. Zimmer und Küche 1. Et., möglichst im Südviertel in herrschaftl. Hause e.n. zutauschen geg. 5 Zim., Küche u. Zubeh., 2. Et. Angebote erbeten unter A A 2178 an die Geschäftsstelle. *6287

Offene Stellen

Ehrliche, saubere * **– Putzfrau –** mit guten Empfehlung. gesucht. Spiekerhof 39.

Zum 15. Febr. kath., ordentliches * **Zweitmädchen,** nicht unter 18 Jahren, für tagsüber zu 3 kleinen Kindern gesucht. Leichte Hausarbeit muß mit übernommen werden. Etwas Nähen erwünscht. Goldstraße 3, 1. Et.

Suche zum 1. März oder April ein braves, kathol. * **– Mädchen –** für landwirtsch. Haush. und zum melken, bei vollständ. Familienanschluß. Offerten unter Nr. 3350 an Anzeigen-Ann. Korte, Michaelisplatz 7—8.

Gesucht wird zum 1. April auf mittler. Gute in **Nordwalde** ein * **Mädchen** bei gutem Lohn und Familienanschluß. Offt. unter E G 2181 an die Geschäftsstelle dss. Bl.

Suche zum 15. 3. od. 1. 4. ein tinderlieb., gesundes und kräftiges * **– Mädchen –** im Alter von 15—17 J. für Küche, Haus, und Gartenarbeit. Gute Behandlung zugs. Offert. u. B B 970 an Geschft.

Gesucht zu April ein braves h2852 **– Mädchen, –** welches d. bessere Küche versteht, in gut kathol. Hause auf dem Lande (2 Pers.), welches auch andere Arbeit mitverrichtet, zu zweien. Gut. Lohn, liebev. Behandlg. und Dauerstellung. Off. u. S S 5467 an Geschft.

Suche zum 1. März katholische h2841) **Landwirtstochter** aus guter Familie, die das Koch. schon erlernt hat, sich aber noch weiter ausbilden möchte, bei Familienanschluß u. Gehalt. Frau Gutsbesitzer Schulze-Allendorf, Ahlen i. W.

Zum 1. März wird f. Etagen-Haushalt nach Emsdetten ein gesund., kräftiges h2860) **Zweitmädchen,** das durchaus sauber u. kinderlieb ist, gesucht. Elb. Nähen erw. Bewerberinnen, die schon ähnliche Stellen in nur guten Häusern hatten, mögen sich melden unt. K K 5161 in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Haushälterin. Witwer in ländlicher Gegend (Eisenbahn.) m. 2 schulpfl. Kind. sucht ein kath. Mädchen, nicht unter 25 J. als **Haushälterin.** Selbiges muß auch etwas Gartenarb. verstehen. Off. unter L M 5482 an die Geschäftsstelle.

Zum 1. April **– Lehrmädchen –** mit voller Kost aber keiner Schlafgelegenheit in ein Lebensmittel- u. Delikatessen-Detail-Geschäft gef. Am liebst. Mädel, das zu Ostern die Schule verläßt. Offert. unter J A 1002 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche per sofort für Laden und Hausarbeit **junges Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, in Lebensmittelgeschäft. Frau Brathun, * Recklinghausen, Börsterweg 165.

Zum 1. April gutes, kath. **Mädchen** für Küche u. Haus gegen guten Lohn bei Fam.-Anschl. gesucht. h2885) Frau Bernh. Meis, Laer Kreis Steinfurt.

Suche zum 1. März oder 1. April für klein. herrsch. Haushalt (drei Erwachsene) zuverläss., gesundes * **– Mädchen, –** in Küche u. Hausarbeit erfahren. Waschfr. vorhanden. Nur solche mit guten Empfehl. wollen sich melden bei Frau Amtsgerichtsrat Schulz, Hermannstraße 61, I.

Für kl. Haushalt z. 1. April kathol. Stütze zur Erlern. der Küche bei Fam.-Anschluß ges. Arent, Münster, Erphofstr. 36.

Hilfe im Haushalt gesucht für möbliertes Mansardenzimmer. * Erphofstraße 20, I.

Suche zum 1. März für meinen Etagenhaushalt ein zuverlässiges, erfahrenes * **– Mädchen, –** Zweitmädchen u. Waschfrau vorhanden. Beste Empfehlungen Bedingung. Vorzustellen bei Frau Löwenstein, Hasenstr. 2.

Auf einem Gute in d. Nähe Münsters wird zum 1. März ein brav., **kath. Mädchen** für Haus- und Landwirtschaft gesucht. Keine Arbeit beim Vieh. Auf Wunsch kann abwechs. die Küche erlernt werd. Lohn n. Vereinbarung. Offert. unter R S 5486 an die Geschäftsstelle d. Blattes. h2897

Suche zum 15. 2. od. später für meinen Etag.-Haushalt (3 Pers.) eine erfahrene, selbständige, ältere f538 **Köchin,** die im Backen, Kochen und Einmachen durchaus perfekt ist, nicht unter 30 Jahr. Waschfrau und Zweitmädchen vorhanden. Nur solche, die schon in bess. Häusern tätig waren, woll. Offert. unter P R 5485 an die Geschäftsst. ds. Blattes einreichen.

Suche für meinen frauenlosen Haushalt von 4 Personen, in einem ländl. Ort, ein ältere, kathol. h2913 **Haushälterin,** am liebsten im Alter von 45—50 Jahr. Gute Behandlung wird zugesichert. Offerten erbet. unter B B 500 postlag. Burgsteinfurt.

Für kleinen Haushalt (3 Personen) wird bei Familienanschluß zum 1. März ein kath., sauberes, ehrliches **Mädchen** gesucht, welches mit der Hausfrau gemeinsam alle Arbeiten verrichtet und zu Hause schlafen kann. Nähkenntnisse erwünscht. Offert. unter J K 2167 an Geschft. *

Angehende *5290 **Köchin** in große Sommerwirtschaft zum 1. 3. 27 gesucht. Gute Behandlung. Pro Monat 50 Mark. Offerten unter E F 5476 an die Geschäftsstelle dss. Bl.

Kath., sind.-liebes **Mädchen** nicht unter 15 Jahren, die sich zeitweilig auch im Haushalt betätigen kann bei einem Kind gesucht. 1 Mädchen vorhanden. Offert. unt. B B 5492 an die Geschft. h2-15d

Wir suchen einen Mitarbeiter für Reise und Kontor mit 3—6000 Mk. Einl. Kenntnisse in Baubeschlägen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote unter H D 1011 an die Geschäftsstelle dss. Bl. *

Auf einem Gute von 100 Morgen wird zum 1. April ds. Js. ein kath. Landwirtssohn als **Elebe** bei Familienanschluß und Taschengeld gesucht. Demselben wird Gelegenheit geboten, die landw. Schule zu besuchen. Elektr. Licht und Kraftanl. vorh. Off. u. M O 5483 an d. Geschft. r8410

Für meine Firma Fr. **Haßkamp u. Sohn,** Eisenwaren, Holz u. Baumaterialien - Handlung in **Friesoythe i. Oldg.** suche ich zum 1. April einen h2896 **branchekundigen Herrn,** nicht unter 23 Jahren, für Kontor u. Verkauf, der selbständig arbeiten u. den Geschäftsführer vertreten kann. Offert. mit Gehaltsanspruch u. Lichtbild an A. Haßkamp, Osnabrück, Roonstraße 14. Fernruf 1063.

Tüchtiger, jüngerer **Reisender** für eingeführte Tour von einer Bürstenfabrik gesucht. Ausführl. Angebote mit kurzem Lebenslauf, Gehal sanspr. usw. unter J A 2119 an die Geschäftsstelle. *

Lehrling für lebhaftes Getreide-, Futter-, Düngemittel- usw. Geschäft in Münsterländer Kreisstadt p. bald, evtl. zu Oktober, gesucht. h2813) Selbstgeschr. Meldungen unter J W 5449 an die Geschäftsst. ds. Blattes erbeten.

Suche zu sofort oder später einen h2865 **kath. Eleven,** am liebst. vom Lande, und einen **Knecht,** der gut mit Pferden umgehen kann. Nur solche mit guten Zeugn. woll. sich meld. B. Bartels, Hohenholte.

Tüchtigen jungen **Anstreichergehilfen** gesucht. *8245 Anton Vogts, Appelhülsen.

Vertreter sucht bei höchst. Provi. C. Klemt, Holzrollo.- u. Jalousiefabr., Münchelburg 66 in Schlesien. 3578

Gesuchte Stellen

Landwirtstochter, 22 Jahre alt, sucht zum 15. Februar oder spät. Stellg. als **Stütze** oder abwechselnd in d. Küche, auf kath. Gute, bei Familienanschluß. Selbige hat die Küche gründlich erlernt und ist in allen Arbeiten bewandert. Bestes Zeugnis zu Diensten. Angebote unter K K 5471 an die Geschäftsstelle. *

Fräulein sucht Stellung am Büfett oder zum Bedienen, am liebsten in Münster. Offert. u. A B 6262 an Gesch. *6262

Junges anständiges **– Mädchen, –** 21 J., das in Küche u. Haushalt erfahren ist, sucht Stelle zum baldig. Antritt. Näheres zu erfahren Straßburgerweg 14.

Stellmachergehilfe sucht zu sofort oder später Dauerstellung. Off. unter G G 1010 an die Geschäftsstelle. *

Zu kaufen gesucht

Ein gebrauchter **Mahlgang,** 1,20—1,30 Mtr. Durchmesser, zu kaufen ges. Näheres in der Anzeigen-Agentur H. Muesmann, Warendorf. r8362)

10—15 Bund Birkenbesenreiser zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H H 2185 an die Geschäftsstelle.

Gebrauchtes h2903 **– Motorrad –** zu kaufen gesucht. Off. unter S T 5487 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

1 Gebann mittelschw. Lieferwagenpferde, 5—6jähr., sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offert. unter R R 2153 an die Geschft. *6173

Groß. wachsam. Hund zu kaufen gesucht. * Studengasse 16—17.

Zu verkaufen

Dauerbrenner (Kamin), fast neu, ein **Radio-Apparat** sowie 2 Sprungrahmen-Matratz. umzugshalber zu verkaufen. * Grevenerstr. 25, 1 Treppe.

Eleg. Maskenkostüm, Seide, **– Puderquaste, –** wie neu, billig zu verkaufen. * Krummertimpen 17, I.

Fortzugs halb. zu verk.: 1 Spültisch, 1 Sofa, 1 Bett m. Matratze, 1 4-flam. Gasherd m. Backofen, 1 Grudeherd. * Haerdestraße 19, pt.

Eine guterhaltene **Federtarre** und ein gutgehender **Breitdrescher** billig zu verkaufen. Taphorn, r8408 Burgsteinfurt i. W.

Habe einige hundert Zentner prima **Runkeln** und **gelbe Steckrüben** abzugeben. h2892 Lütke Wentrup, Hiltrup. Telephon 14.

Kinder- u. Arbeitsschuhe noch guterhalten, billig zu verkaufen. Roxelerstr. 6, 3. Stock.

Fahrrad, gut erhalten, billig zu verkaufen. * Roxelerstr. 6, 3. Stock.

Kutschwagen mit abnehmbarem Verdeck gut erhalten, billig zu verkaufen. * h2804

Jos. Rickermann, Gasthof zum Schwan, Rheine i. Westf.

4/14 Opel, 4sitzer, in jeder Beziehung neuwertig, nur 8000 Klm. gefahren, weil zu klein zu verkaufen. Offt. unter L L 5462 an die Geschäftsstelle d. Blattes. h2848)

Große Briefmarkensammlung wird aufgelöst und zu äußerst niedrigen Preisen ausverkauft. Offt. unter J J 2186 an die Geschäftsstelle.

Piano, schwarz, umständehalb. billig zu verkaufen. * Kampstr. 16, III.

Herren-Fahrrad, fast neu, billig zu verk. * Heisstr. 21, I. l.

Guterhaltener stark. 1 Meter langer **Bollerwagen** billig zu verk. Näheres Langenstr. 32, II. l.

Kleiderschrank, 2türig, neu, u. w. Herd billig zu verk. * Krummestr. 17—19.

Tabenregal u. Theke billig zu verkaufen. * Mecklenbeckerstr. 53.

Gebrauchter Gasherd mit Tisch und Backhaube zu verkaufen. * Norbertstr. 15, II.

Günstiges Angebot für Brautleute! Neues, eichen. Schlafzimmer umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. * Steffen, Gottfr.-Edstr. 7, 3. St.

Fahrbare Bauernwiege (guterhalten) billig abzugeben. * Hasenstr. 81, II.

Gute, emaillierte **Badewanne m. Gasofen** billigst zu verkaufen. Offert. unt. B C 2121 an die Geschft. *6260

Trockene Buchenklafter zu verkaufen. *8 Näh. Ang.-Annahme Korte, Michaelisplatz 7/

Opel-Lieferwagen 4/14 PS., tadellos erhalten, preiswert zu verkaufen. Offerten u. O P 959 an die Geschäftsstelle. *6284

Abrichtmaschine und Dickenhobel billig zu verkaufen. Offt. unt. S S 913 an die Geschäftsstelle. *6279

4 Läuferschweine abzugeben. *a Hüfferstraße 4.

Verloren u. Gefunden

1 Gummischuh verloren Fehige, Hochstr. 24.

Herren-Fahrrad, Marke: Arensmeyer, **gefunden.** Der Eigentümer wird aufgefordert, sich umgehend im Rathause, Zimmer 5, zu melden. * Rheine, 3. Febr. 1927. Die Städt. Polizeiverwaltung.

– Samttasche – verloren Kuhstraße 2.

Holz- und Schweine-Verkauf.

Freitag, d. 11. Febr., nachm. 2 Uhr, werden freiwillig beim Herrn Gutsbesitz. Spital-Freesing, Hohenholte:

10 Klafter Buchen-Brennholz,
1000 schwere Buchen,
1 Partie ausgesuchte Stämme und Fichtenstangen.

Ferner gegen 3 Uhr:
7 erstklassige schwere hochtr. Schweine

meistbietend gegen Kredit u. Bürgschaft verkauft.

Hubert Lefert, Hohenholte. h2158

Holz- und Schweine-Verkauf.

Am Donnerstag dem 10. Februar, nachmitt. 2 Uhr, werde ich im freiwillig. Auftrage des Herrn Gutsbesitzers B. Schulze-Buschhoff zu Handorf, unmittelbar am Bahnhof: r8302

20 Rm. Fichtenstangen (Baumstang., Bohnenstangen f. Gärtner),
5 Klaft. eichene Einfriedigungspfähle,
10 Rm. Brennholz (Ofenlänge geschn.),
100 trockene Buschen,
5 tragende Erstlings-Sauen,
5 Zuchtschweine (3 Monate alt),
1 Warmblutchengst (10 Jahre alt)

öffentlich meistb. gegen Kredit u. Bürgschaft verkaufen.

Das Holz liegt auf dem Hofe. r8302

Bernard Brintrup beeidigter Auktionator, Borel.

Schweine-Verkauf.

Dienstag 8. Februar, nachm. 3 Uhr, werden bei Frau Wwe. Gutsbesitzer Lammerding zu Albersloh: r8113)

14 hochtr. Schweine,
1 rotbunt. Zuchtbulle, 1 J. alt, eingetrag. Ostern, v. Joachim, v. Jodler, und
1 gutfarb. Trieur

im freiw. Auftr. meistbietend verkauft.

Halberstadt Hiltrup.

Trockenes Buchenklafter zu verkaufen. *8 Näh. Ang.-Annahme Korte, Michaelisplatz 7/

Opel-Lieferwagen 4/14 PS., tadellos erhalten, preiswert zu verkaufen. Offerten u. O P 959 an die Geschäftsstelle. *6284

Abrichtmaschine und Dickenhobel billig zu verkaufen. Offt. unt. S S 913 an die Geschäftsstelle. *6279

4 Läuferschweine abzugeben. *a Hüfferstraße 4.

Verloren u. Gefunden

1 Gummischuh verloren Fehige, Hochstr. 24.

Herren-Fahrrad, Marke: Arensmeyer, **gefunden.** Der Eigentümer wird aufgefordert, sich umgehend im Rathause, Zimmer 5, zu melden. * Rheine, 3. Febr. 1927. Die Städt. Polizeiverwaltung.

– Samttasche – verloren Kuhstraße 2.

Holz- und Schweine-Verkauf.

Freitag, d. 11. Febr., nachm. 2 Uhr, werden freiwillig beim Herrn Gutsbesitz. Spital-Freesing, Hohenholte:

10 Klafter Buchen-Brennholz,
1000 schwere Buchen,
1 Partie ausgesuchte Stämme und Fichtenstangen.

Ferner gegen 3 Uhr:
7 erstklassige schwere hochtr. Schweine

meistbietend gegen Kredit u. Bürgschaft verkauft.

Hubert Lefert, Hohenholte. h2158

Holz- und Schweine-Verkauf.

Am Donnerstag dem 10. Februar, nachmitt. 2 Uhr, werde ich im freiwillig. Auftrage des Herrn Gutsbesitzers B. Schulze-Buschhoff zu Handorf, unmittelbar am Bahnhof: r8302

20 Rm. Fichtenstangen (Baumstang., Bohnenstangen f. Gärtner),
5 Klaft. eichene Einfriedigungspfähle,
10 Rm. Brennholz (Ofenlänge geschn.),
100 trockene Buschen,
5 tragende Erstlings-Sauen,
5 Zuchtschweine (3 Monate alt),
1 Warmblutchengst (10 Jahre alt)

öffentlich meistb. gegen Kredit u. Bürgschaft verkaufen.

Das Holz liegt auf dem Hofe. r8302

Bernard Brintrup beeidigter Auktionator, Borel.

Schweine-Verkauf.

Dienstag 8. Februar, nachm. 3 Uhr, werden bei Frau Wwe. Gutsbesitzer Lammerding zu Albersloh: r8113)

14 hochtr. Schweine,
1 rotbunt. Zuchtbulle, 1 J. alt, eingetrag. Ostern, v. Joachim, v. Jodler, und
1 gutfarb. Trieur

im freiw. Auftr. meistbietend verkauft.

Halberstadt Hiltrup.

Merken Sie sich den Namen!

Schürmann

Und erinnern Sie sich dieses Namens in dem Augenblick, in welchem die Anschaffung einer Aussteuer, eines einzelnen Zimmers oder Möbelteils für Sie zur Notwendigkeit wird. Sie dürfen guten Gewissens auch Ihren Freunden und Verwandten sagen, daß es keine bessere Firma für gediegene Wohnungseinrichtungen, Teppiche und Dekorationen etc. gibt, als die als größte des Deutschen Reiches bekannte

Firma **Gebrüder Schürmann, Essen,** am Rathaus und Köln, Zeppelinhaus.

r8365b

Leere Wohnungen

Gut möbl. Zimmer
mit 1 evtl. 2 Betten
an berufstät ge Dame zu vermieten 9 äh. Ang.-Annahme Otto Korte, Michaelisplatz 7/8. *f

Wohnung

5—6 Zimmer, Küche
passend für bessere pens. Beamtenfamilie, in sehr schön gel genem Orte des Münsterlandes, vom 1. April d. J. ab
zu vermieten.
Anfragen unter Nr C C 2493 an die Geschäftsst. d. Bl. b2 14g

Vierzimmerwohnung
nebst Zubehör, abgeschl. 1. Etage, zum 1. April 1927 zu verm. Dringlichkeitsschein erforderl. Offerten erbeten unter O O 2190 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Lagerraum,

etwa 7×10 Meter, mit darüber befindl. Speicher, mit Front an der Klosterstraße, sofort zu vermieten. z8125
F. A. Ammelounx.

Lagerschuppen
auch als Wagenremise eventuell in Abteilen zu vermieten. Offerten unter B G 1024 an die Geschäftsst. d. Bl. *

Gesuchte Wohnungen

Junger Mann sucht **für sofort** *c
Logis
in gutem Hause. Off. mit Preisang. unt. H J 1030 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch!
Habe in Oberhausen eine 3-Zim.-Wohnung, Küche, Badezim. nebst Zubeh., geg. e. ähn. in Münster zu tausch. Off. u. O O 1016 Geschäft. *

Kinderloses Ehepaar
sucht zum 1. 4. *
2 möbl. Zimmer,
Küchenbenutzung nicht unbedingt erforderlich. Offt. unter Nr. 3363 an Anzeig.-Ann. Korte, Michaelisplatz 7—8.

Offene Stellen

Ein zuverlässiges *g
Mädchen
für Küche u. Haus zum 1. März nach Köln ges.
Grevener r. 6

Suche zum 1. April für meinen landwirtschaftl. Haushalt braves katholisches
Mädchen
welches mit der Hausarbeit alle Arbeiten verrichten muß (auch melken); und zum 1. Mai einen
jungen Mann
der mit Pferden umgehen kann, bei gutem Gehalt und familiärer Behandlung. Offt. an Menstig, Gescher i. W. z8411g

Besseres katholisches
Küchenmädchen
welches Hausarbeit mit übernimmt, um 15. 2. oder später gesucht. Gute Zeugnisse u. Referenzen erforderlich.
Frau Landgerichtsrat Koenen
Rosastraße 43. b2910g

Besseres katholisches
Mädchen
(nicht unter 21 Jahren) zum 1. 3. 27 gesucht für Küche und Hausarbeit, mit Familienanschluß.
Frau Clemens Post
b2900g Datteln
Rosenerstr. 27.

Durchaus erfahrenes, zuverlässiges, selbstständ.
Alleinmädchen
für kleinen herrschaftlich. Haushalt in Osnabrück sofort gesucht. Dülmen.
Pr. Zeugnisse u. Gehaltsangabe unter D D 549 an die Geschäftsst. dieser Zeitung b2918g

Zum 15. März oder 1. April wird ein braves katholisches
Mädchen
für Haus- und Gartenarbeit bei gut m Lohn gesucht. z90g
Frau Uckmann
Wattenbe
Bahnstation Metelen.

Für herrschaftlichen Haushalt zum 1. April oder Mai durchaus perfektes *c
Küchenmädchen, Zweitmädchen, u. Drittmädchen
gesucht, die schon in ähnlicher Stellung waren. Offt. unter B C z180 an die Geschäftsstelle.

Für einen einfachen, ruh. Haushalt (3 Erw.) wird ein in all. Hausarbeiten u. im Kochen erfahrenes *
— Mädchen —
zur selbst. Führung des Haush. ges. Gute sam. Behandl. Lohn 25 Mk. Offt. unter S L 1014 an die Geschäftsstelle. *

Mädchen gesucht!
Für ruhig. Haushalt (3 Personen) suche zum 1. 3. od. 15. 3. ein saub. ordentl., ka hol. *b298

Kleinmädchen,
nicht unter 18 Jahren. Gute Zeugn. erforderl. Etw. Nähen erwünscht. Kochen kann erl. werd. Offt. unter R A 2197 an die Geschäftsstelle.

Lehrmädchen
für ein Lebensmittel-Geschäft sofort gesucht. * Heilstraße 27, III.

— Hausdame! —
Suche gebildete, kath. Hausdame z. Führung des Haushalts. Sinn für gemütl. Heim und Liebe zu Kindern. Alter Mitte 30er. Ang. mit Angabe von Referenzen u. B D an b2922
Oberlingen. Madschka, Mühlenm. Ruhr, Bürgerstr. 18.

Suche zum 1. März ds. Js. für meinen kl. bürgerl. Haushalt ein zuverlässiges, in Küche u. Haushalt erfahrenes
— Mädchen, —
am liebst. vom Lande. Vorstell. Vorstell. erw.
Frau Aug. Plettendorf,
Rheine i. W., Herrenscheidlerstr. 16. b2925

Junges fleißiges
Mädchen
f. kl. Haushalt gesucht
Hansaring 48II *o

Ein actes
Mädchen
vom Lande, sehr kinderlieb in kleinerem Haushalt, zum 1. 3. gesucht. Offerten erbeten unter T. T. 1020 an die Geschäftsstelle d. Bl. *o

Auf einem größeren Gute im Kreise Lüdinghausen wird zu März od. April ein tücht. junges
Mädchen
zur Erlernung d. Küche und des Haush. ohne gegens. Vergütung bei Familienanschluß gesucht. Offerten u. J F 5438 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten. z84751

Wegen Erkrankung des jetzigen, suche ich für m. Haushalt (2 Per.) zum 1. März ein in Küche und Hausarb. erf. **Mädchen**, welches schon in besseren Häusern gedient hat, im Kochen perfekt ist und auch im Nähen etwas Bescheid hat.
Frau Rechtsanwalt **Strotmann, Rheine, Hoorstraße 40.** *

Suche in der Umgegend von Münster zum 1. 3. oder 1. 4. ein brav ehrl.
Mädchen
vom Lande. Familienanschluß, guter Lohn. Jüngeres Mädchen war 4 Jahre bei uns. Offerten unt. Nr. 3373 an Anzeig.-Annahme Korte, Michaelisplatz 7/8 *f

Braves Mädchen
in kleinen gut bürgl. Haushalt für Küche und alle vorkommenden Arbeiten per 15. 2. od. 1. 3. gesucht. Off. mit Lohnanspr. unter A B 2193 an die Geschäftsst. d. Bl. *

Stenotypistin
mit Maschine stundenweise sofort oder abds. ges. Angebote mit Stundenangabe u. S S. 1019 a. d. Geschäftsst. d. Bl. *o

Kath.
Lehrmädchen
für Küche und Haushalt nicht unt. 18 Jahr., flink u. aufgeweckt, zum 1. 4. in einem Gasthofe auf d. Lande gesucht. Vorstell. erwünscht. Offert. unter B M 1018 an die Geschäftsstelle d. Ztg. b2918g

In einem Dorfe nahe bei Münster ein
kath. Mädchen
zum 1. März v. Landwirt b. Familienanschl. gesucht. Offerten unter S L 5501 an die Geschäftsstelle. b2936

Gewandte Frau
zur Begleitung e. Krankenwagens (Selbstfahr.) gesucht. Selbige muß zeitig schieben. Geh. bevorz. Näh. **Hedwigshaus**, Klosterstr. 82. *

Mädchen
in Küche u. Haush. selbst. für Geschäftshaus ges. p. 1. oder 15. März. *g
Frau Herrmann
Münster i. W., Salzstr. 45

Suche sofort ehrl. strebsamen
Fahrrad- u. Motorrad-
Mechaniker
der die plattdeutsche Sprache beherrscht u. selbständig arbeitet. Schriftl. Angebote unt. F F 5496 an die Geschst. z84468

Sohn ordentl. Eltern als **Klempner-Lehrling** in guter Stellung ges. Offt. unter P P 1017 an die Geschäftsstelle. *

Ein katholischer
Verwalter,
ca. 22 Jahre alt, von einem westf. Landwirt zum 1. Mai nach **Nordamerika** gesucht. b2921
Erforderlich ist eine kompl. Ausrüstung an Wäsche und Kleidung mindestens für 1 Jahr. Ferner 650—1000 Mark für die Überfahrt. Es kommen nur äußerst solide, durchaus arbeitsame, kerngesunde und kräftige junge Leute in Frage.
Offt. unter G G 5497 an die Geschäftsstelle.

Buchhalter,
mögl. aus der Versicherungsbranche, per sof. gesucht. t549
Ang. unt. J K 1011 an die Geschäftsstelle.

Laufbursche
schulentlassen, ehrlich u. tüchtig, wird vom hiesigen Großhandlung per sofort gesucht.
Schriftl. Angebote unt. B B. 1022

Intelligenter, tüchtiger junger Mann, durchaus ehrlich als *b
Hausdiener
und zum Bedienen der Gäste gesucht. *b
Offerten erb. unt. D. E. 1026 an d. Geschst. d. Bl.

Suche zum 1. April ein nettes zuverlässigen, tüchtigen
Ackerknecht
der gut mit Pferden umgehen kann, bei Familienanschluß in der Nähe Münster. Lohn nach Übereinkunft. *b
Offert. unter E.F. 1027 an die Geschäftsst. d. Bl.

Suche zum 1. 4. 27. für meine Kundenmühle einen katholischen
Müllerlehrling
Joh. Wiesmann
Gambte bei Münster

Ich suche zum 15. Februar einen tüchtigen
ersten Ackerknecht.
Ders. muß gut. Pferdepfleger, mit landwirtschaftl. Maschinen vertraut sein und alle Arbeiten verstehen. Lohn nach Übereinkunft. b2928
Schulte Wien, Rotulfa,
Post Appelhülsen.

Tüchtige Arbeiterin auf Gemüsegut gesucht. Angebote unter A B 2195 an die Geschäftsstelle. *

Suche für sofort oder Ostern einen tüchtigen
Bäckerlehrling
bei voll. Familienanschl.
Franz Schleuthes
b2933) Bäckermstr.
z Lüer b. Münster

Ehrlicher zuverlässiger
Kutscher
zu sofort gesucht.
Landbrotbäckerei und Konditorei
H. Schüller
Hiltrup. z8413g

Gesuchte Stellen

Tüchtige Schneiderin
sucht noch Kundschaft außer dem Hause, auch auswärts. *
Offerten erbeten unt. M M 2189 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche für m. Tocht., 17 J. alt. Stelle als *
Verkäuferin,
od. **Näherin.** Off. unt. J K 984 an Geschst.

Saub. ehrl. Mädchen sucht noch einige Wasch- und Putzstellen. Gute Empfehlung, stehen zu Diensten. Off. erb. unt. M M 1015 Geschst. *

Junges Mädchen, 22 J. alt, sucht *
Stell. als Lehrfräulein,
am liebsten Sommerfrische.
Off. unter R R 2192 an die Geschäftsstelle.

Kath. Mädchen vom Lande, 28 J. alt, sucht für sofort od. 15. Febr. Stelle als *
Alleinmädchen
in kl. ruhig. Haushalt, am liebsten in Münster. Offert. unter R R 1018 an die Geschäftsstelle.

Schneidergehilfe,
20 J. alt, sucht zum 15. d. Mts. od. spät. Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich auf Großstück auszubilden. Off. unt. J N 56 bef. die **Buchhandlung**
B. Spannan, Epe i. W. z8448

Tüchtige Schneiderin
sucht noch Kundschaft außerhalb des Hauses, auch f. Knaben-Garderobe, pro Tag 3,50. Offert. unter M B 1023 an die Gesch. *f

Suche für meine
Tochter
die Ostern aus d. Schule entlassen wird, Stelle auf einem Büro. *o
Offerten unter W. W. 2195 a. d. Geschst. d. Bl.

Anständiges Fräulein
von auswärts sucht Stellung am Büfett od. zum Servieren. *
Zu erfragen **Lortzinghaus, Clemensstr.**

Junger gebild. Mann sucht *
Vertrauensstellung.
Stelle 500 Mk Kaution, nach kurzer Zeit auch mehr. Off. u. F G 1028 an die Geschäftsstelle.

Suche für m. Sohn, 17½ J. alt, der seine Lehre in einem Kolonialwaren-Detail-Gesch. beendet hat, Stelle als
Volontär
in einem Kolonialwaren-Engros-Geschäft zu sof. oder später. z8447
Jos. Bleb,
Ahaus i. Westf.

Tüchtiger
Ackerknecht
der sämtliche landwirtschaftliche Arbeiten versteht, zu sofort gesucht.
Felix Schulze-Niehoff
Altenberge. *8297

Kath. Landwirtssohn,
22 J., sucht baldigst Stellg. auf einem größ. Hofe. Familienanschluß erwünscht. b2930
Zuschriften erbittet
Landwirt H. Harling,
Lethen b. Cloppenburg

Junger Kaufmann
27 Jahre alt, Landwirtssohn, sucht zum 1.3. Stellung als Buchhalter auf größerem Gut bei guter Station u. mäßigen Ansprüchen. b293
Zuschriften an die Geschäftsst. u. K K. 5500

Ackerknecht
kath., 23 Jahre, sucht zum 1. März Stellung.
Offt. an Buchh. Steinmeyer, Altenberge. z8416g

Für 2 Jungen, die im Frühjahr aus der Schule entlassen werden, wird für sofort
eine gute
Landstelle
gesucht. b2909c
Caritasverband
Osterfeld i. Westf.
Kirchplatz 7.

Gärtner, 20 Jahre, sucht Stellung bei einer bess. Herrschaft wo selbe sich auch als **Chauffeur** ausbilden kann.
Off. unt. Nr. 3385 an **Anz.-Annahme Korte,** Michaelisplatz 7/8. *c

Zu kaufen gesucht

Zahle
bis 40 Mk.
für **gebr. Herrenanzüge,** Gehrock, Smoking, auch **einz. Jacketts u. Hosen, Stiefel usw.**
Off. unt. Nr 2200 an die Ann.-Exp. **M. Lücker,** Lindenstraße 12. z84228

Tüchtiger
Acker-
knecht
der sämtliche landwirtschaftliche Arbeiten versteht, zu sofort gesucht.
Felix Schulze-Niehoff
Altenberge. *8297

Kath. Landwirtssohn,
22 J., sucht baldigst Stellg. auf einem größ. Hofe. Familienanschluß erwünscht. b2930
Zuschriften erbittet
Landwirt H. Harling,
Lethen b. Cloppenburg

1 guterh. einschläfr.
Bettlade m. Matratze
und 1 l. Spiegel zu kaufen gesucht.
Offert. unter Nr. 3364 an Anz.-Annahme **Korte,** Michaelisplatz 7/8. *f

Teppich, gebr., guterhalten, zu kaufen gesucht. Off. unter T T 2194 an die Geschäftsst. *f

Bierthekе

mit **Zapfhahn u. Tropfkasten** für Nebenmeschant zu kaufen gesucht. Off. unt. **M E 155** an das **Zentral-Zeitungs-Büro** Hagenstr. 31 *a

Zu verkaufen

Eine gebr., guterhalt. **— Kochmaschine —** billig zu verk. Nachzufragen in der Geschst. *

Fortzugshalber
Eßzimmereinrichtung
zu verkaufen: So ha, Büfett, Ausziehtisch, Serviertisch, 6 Stühle. Zu besichtigen ab Montag zwischen 11—2 Uhr *f
Friedenstr. 11 I

Fast neuer
Smoking
auf Seide und guterhalt grauer Winteranzug für mittl. Figur je für 50 M. zu verkaufen. *f
Hoyastraße 23 I

Ein gutgehaltener
leichter
Sommerwagen
mit Verdeck hat abzugeben **Anton Glanemann,** p. Adr. Hrn. Bern. Lömke Mersch b. Drensteinfurt, Nr. 28. *f

Sauberes rich.
Bücherbrett
großer Segel (Color.) über 4 m, *p
Krummer-Timpen 511

Spei ezimmer
gebraucht, aber gut erh., gegen Barzahlung aus Privathand zu kaufen gesucht. Offerten unt. B B 2196 an die Gesch.

Ein **Klavier** schwarz poliert, wenig gebraucht, fast wie neu gegen Kasse oder Zahlungsbericht. sofort zu verkaufen. *6300(
Robert Schaub
Beckenfeld b. Hemsbergen

D. Schäferhund
treues Tier 1. Jahr alt zu verkaufen. *n
Näheres durch d. Geschst.

Kotten
m. Arbeit auf dem Hofe zu verpachten. z8419g
Letzing-Brüggemann
Greven, Fernsprech. 71

Empfehle mich zum **Anfertigen u. Aufpolst.** von Sofas, Chaiselongues **und Matratzen.**
C. Tiemann,
Königstraße 9. *6296

Zu verkaufen

Buchenrollen
2 Mtr. lang, von 18 cm aufwärts stark, fast astfrei, für Stellmacherei vorzüglich geeignet, sofort lieferbar abzugeben. *8
Franz Scholle,
Holzhandlung
Paderborn
Telefon 2622.
b29 2)g

2 junge hochtragende
Kühe
zu verkaufen z3420g
Letzing-Brüggemann
Greven, Fernsprech. 171

Mittelschweres Pferd
zu verkaufen. *
L. Hoffmann,
Spediteur,
Mecklenbecker Straße 61
Telephon 130.

Habe ein schweres, **hochtr. Rind**
zu verkaufen. *
Fricking-Kohaus
Kinderhaus.

Eine hochtragende
Kuh
zu verkaufen.
B. Richter, Werse 136,
Nähe Haltest. Mauritz. *

Fettes Schwein
(300 Pfd.) zu verkaufen.
Näh. Ang.-Annahme **Korte,** Michaelisplatz 7/8.

Streng reell!
Junger Auf- und Abgang-Schmiedemeister, 25 J. alt mit 5000.— Kapital, übernimmt sofort die Bekanntschaft einer jungen Dame gleichen Alters. **Einheirat** erwünscht. Offerten mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird, unter W B 548 an die Geschäftsstelle b2913g

600 Mark gesucht
v. Selbstverleiher. Beste Sicherheit, erhöhte Zins. Offert. unter C D 1025 an die Geschäftsstelle. *

Anwesen

für Unterbringung von
100 Pflegekindern
in gesundheitlich günstiger Lage Größe mindestens 4 Morgen, mit Garten und Spielplatz von kath. Gesellschaft **zu kaufen gesucht.**
Angeb. unter C C 5495 a. d. Geschäftsst. b2920)

Hasen-
Kanin-
Iltis-
Marder-
Fuchs-
Wiesel-
Felle
weiß u. braun
kauft zu höchsten Tagespreisen.
Barella
Pelz-Mode-Haus. z6340g

Magen- und Zuckerkranken
unentbehrlich
Grahambrot
Versand nach auswärts.
Zwiebackfabrik Koberg
Magdalenenstr. 7 Tel. 364
z160g

Nachlaßversteigerung.
Am Dienstag, dem 8. Febr. 192., werde ich 3 Uhr nachm. beginnend im Hause m. Auftr. in der **Wiesch. Terrhole** hier, Engelstr. 59, folgende Sachen gegen Barzahlung meistbietend versteigern: *
Singer Nähmaschine (versenkbar), Schreibmaschinen (Lusta, Hammond, Josti, Mercedes), Fahrräder (Opel, Elite, Allright), Tafelwagen, Dezimalwagen, Fleischmaschinen, Küchenschr., Anrichte, Topfschrank, Tisch m. Stühle, Stühle mit Sitz, Bett mit Matratze, Regulator, großer weißer Spiegel, Bilder, Waschkommoden, Hocker, Paneelbrett, Klosettschrank, Sofa, Handtuchhalter, Damenfahrräder (Markenräder), Bücherbrett Kommode, 2 Durchlaufwände für Friseure. Preise u. viele andere Sachen.
Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten. Besichtigung eine halbe Stunde vorher. Der Verkauf findet bestimmt statt.
A. Hollkamp, Aukt.,
Münster i. W.,
Sophienstraße 6.
Fernruf 2188.

Zwangsversteigerung
Am **Montag den 7. Februar** vormittags 11 Uhr werde ich Ostmarkstraße 27 hierselbst z84148
1 fast neues Motorrad 2 Ps. (D.K.W.)
öffentlich gegen bar versteigern.
Rehmenklau
Gerichtsvollzieher Warendorf

Teppichhaus
Krukenkamp
Alter Fischmarkt 16/17
Haargarn-Teppiche

165/235	200/300	250/350	
35 Mk.	58 Mk.	88 Mk.	

Woll-Tapestry-Teppiche

130/190	165/235	200/300	
21 Mk.	30 Mk.	45 Mk.	

Axminster-Teppiche

165/235	200/300	250/350	
48 Mk.	75 Mk.	110 Mk.	

Vorlagen u. Läuferstoffe
Cocos- und Linoleumläufer. z5416

Gesucht für sofort od. 1. März für meine
Damenschneiderei
eine erste Kraft, welche selbständig schneidern u. einen Atelier vorstehen kann. Bevorzugt wird Meisterin, möglichst nicht unter 25 Jahren.
Albert Ludlage
Manufaktur- und Modewaren Damenschneiderei
Fürstenau i. H.
b2904g

Möbelhaus
H. Ungruhe
Münster i. W.
Örsterstr. 51 Telef. 1718
empfiehlt in größter Auswahl, prima Qualität u. zu reellen Preisen
Kompl. **Eßzimmer**
„ **Herrenzimmer**
„ **Schlafzimmer**
„ **Tochterzimmer**
„ **Küchen**
sowie einzelne
Bücherschränke
Schreibtische
Flurgarderoben
Rauchtische
Nähtische
Korbmöbel
Kleiderschränke
1, 2 und 3türig
Waschkommoden
Bettstellen
Auflegematratzen
Tische u. Stühle
Chaiselongues u. Sophas
Teppiche u. Läufer
in vorrätigen
Betten sowie **Inlett** und **Bettfedern**
führe nur das beste

Sauerkraut.
Das massiv erbaute
Doppel-Wohnhaus
Beverungerhofergasse 23—24
mit Hofraum wird am **Dienstag, 8. Febr. 192., vorm. 11 Uhr,** in der **Restauration Carl Bieden, hier, Wälk Nr. 28,** unter günst. Zahlungsbedingungen öffentlich meistbietend zum Verkauf ausgestellt. z8422
Paul Tennemann,
bes. digter Auktionator,
Münster i. W.

Empfehle guten
Tribal-Mittagstisch.
Hörsterstr. 27, 1. links.

Der Plan über die Errichtung von unterirdischen Telegraphenlinien in den Straßen der Stadt Münster liegt bei dem Telegraphenamt Münster (Westf.) vom 10. Febr. ab vier Wochen aus. b2909
Münster (Westf.), den 3. Februar 1927.
Telegraphenbauamt.



Conditorei und Café

B. Grewe

Münster i. W.

Hammerstr. 23 Telefon 2550

Täglich frisches Kaffee- und Tee-Gebäck

Erledigung sämtl. Bestellungen.

Gemütlicher Aufenthalt.

Ia. Bohnenkaffee.

Aufmerksame Bedienung.

f539 r

Kaffeehaus Koburg

Inh. Jos. Asselmann. Telephon 4611

Heute, **Sonntag**, den 6. d. Mts., von 4½ Uhr ab

großes Kaffeekonzert

Ia Bohnenkaffee mit Schlagsahne Kuchen u. Gebäck, Ia. Getränke

Ab 7 Uhr *w

Familienfest mit Tanz

Jubel und Trubel überall.

Es ladet frdl. ein **Sportklub „Neutor"**.

Für Blasen- und Nierenkranke.

Gegen Bettnässen!

Nehmen Sie den bewährten

Rhöndorfer Nieren- u. Blasen-Tee

Ärztlich empfohlen. Glänzende Dankesagungen Zu haben in allen **Apotheken**. (Verlangen Sie ausdrücklich „Rhöndorfer"-Tee)

h2795w

Emelka-Theater

bringt das Richtige

Jüngere Stenotypistin

die auch mit buchhalterischen Arbeiten vertraut ist und bereits tätig war, zum sofortigen Eintritt von hiesiger Bankfirma gesucht. Angebote unter Nr. 205 an die **Ann.-Exp. M. Lückerh, Ludgeristr. 12.** r8421

Theater der Stadt Münster

Spielplan vom 6. 2. bis 13. 2.

Sonntag 6. 2.	3¼ Uhr	Der Wildschütz	Pr. 4
	7½ Uhr	Das goldene Kalb	Pr. 3
Montag, 7. 2.	7 Uhr	Der Wildschütz Schülermiete 3	
Dienstag 8. 2.	7¾ Uhr	Fiaskomann als Erzieher M. A 19	Pr. 3
Mittwoch, 9. 2.	7¾ Uhr	Die Macht des Schicksals M. B 19	Pr. 4
Donnerst. 10. 2.	7¾ Uhr	Der Wildschütz M. C. 19	Pr. 4
Freitag, 11. 2.	7¾ Uhr		Pr. 3
Samstag, 12. 2.	7¾ Uhr	Prinzessin Turandot	Pr. 3
Sonntag 13. 2.	12 Uhr	Vortrag Crispus	Pr. 0.50 Mk.
	5 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg	Pr. 5

St. Mauritz

(Bes. **Kuhlmann**)

Gesellschaft „Amor"

Münster i. W.



Heiau! Heiau!

Heute!

Sonntag, d. 6. Februar ab 7 Uhr abends

Großer Maskenball

(Kein Maskenzwan.)

Eintritt 1.50 Mk. inkl. Steuer *y

Kostümprämierung! Jazzkapelle!

(Günst. Autobusverkehr!)

„Münst. Anzeiger", altangesehenes Familienblatt.

Anzeigen aller Art beste Wirkung gewährleiste

Staatliche Aufbauschule in Warendorf

Ostern 1927 können Schüler in die Klassen Untertertia bis Obersekunda einschließlich aufgenommen werden, in Untertertia begabte Volksschüler nach siebenjährigem Besuch der Schule. Die Aufnahmeprüfung ist am 31. März. Für Auswärtige steht ein von Ordensschwestern geführtes Schülerheim zur Verfügung. Anmeldungen, denen ein Geburtsschein, ein Wiederimpfschein und das Schulzeugnis beizufügen sind, nimmt der Unterzeichnete bis zum 1. März schriftlich oder mündlich entgegen. h2665

Weinholz, Studiendirektor

Staatlich anerkannte

ländliche Haushaltungsschule

Rhede, Kreis Borken. h2667

Schöne gesunde Lage. Gründlicher zeitgemäßer Unterricht in allen Zweigen der Hauswirtschaft. Prospekte durch die Oberin.

Töchterinstitut St. Loreto, Gmünd (Schwäb.)

Schön gelegen im Remstal. Helle, gesunde Räume. Großer schöner Garten. Gute Verpflegung. Staatl. anerkanntes Kindergärtnerinnenseminar. Gründliche hauswirtschaftliche Schulung. Kaufmännische Berufsausbildung. Pflege guter Umgangsformen. Neuzeitliche Lehrpläne. Staatl. geprüfte Lehrkräfte. Eintritt am 20. April. Pensionspreis einschl. Lehrgeld monatl. RM. 60,—. Prospekte zu Diensten. — Anmeldungen an r8344x **Die Oberin.**

Institut St. Mariä, Darmstadt.

Lyzeum, Haushaltung- und Fortbildungsschule Töchterheim. Gesunde Luft, sorgfältige Pflege. Prospekte durch die Oberin. r7959)ö

Terrassenhof

am Neutor. verl. Wilhelmstraße

Sonntag von 6 Uhr ab

Karnevalistisches Kappenfest mit Tanz.

(Orig. Jazz-Band) *y

Eintritt frei! Eintritt frei!

Vertretung.

Bedeutende Fabrik der Nahrungsmittelbranche, welche im hiesigen Bezirk bestens eingeführt ist und deren Erzeugnisse durch Auto angeliefert werden, sucht zum Besuche der Konditoren- u. Kolonialwarenhändler Kundschaft einen tüchtigen, kaufmännisch gebildeten r8337)r

Herrn als Vertreter.

Die Stellung bietet einem strebsamen, seriösen Herrn gute Existenz.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Bild unter **C C 5454** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Unsere Generalvertretung für Münster i. W.

ist **neu zu besetzen.** Gut eingeführte, arbeitsfreudige Herren, welche über geeignete Büro- und Lagerräume verfügen und entsprechende Sicherheiten leisten können, belieben sich an uns zu wenden. r8341q

Oldenburger Margarinewerke und Dampf-Molkerei A.-G.

Hoykenkamp bei Delmenhorst I./O.

Aloisiuskolleg in Bad Godesberg

Kathol. Realschule i. E. mit Internat

der deutschen Jesuiten.

Auf vielseitigen Wunsch hat sich die Leitung des Aloisiuskollegs, Bad Godesberg entschlossen, seinem humanistischen Gymnasium das seit 1924 die volle staatliche Berechtigung zur Reifeprüfung besitzt Realklassen anzugliedern die Ostern 1927 mit Sexta (und erster Unterrichtssprache Französisch) eröffnet werden.

Pensionspreis (Schulgeld eingeschlossen) 1800 Mk.

Auskunft d. **P. Rektor Sträter**, Aloisiuskolleg, **Bad Godesberg**, Augustastr. 8/10. h21 r

---

Stadthalle

Heute

Sonntag, den 6. Febr. 1927

nachmittags 6 Uhr

Männergesangverein

„Constantia" (E. V.)

gegr. 1874 127 Sänger

Fest-Konzert

anläßlich der Feier des 35jähr. Dirigenten-Jubiläums des Chormeisters Herrn Herm. Grein.

unter freundlicher Mitwirkung des gesamten

Städtischen Orchesters

Münster f542w

Eintrittskarten à 1.—, 1.50, 2.- Mk. einschl. Kleiderablage und Abendkasse Kassenöffnung 5 Uhr. Unsere Herren Ehren- u. passiven Mitglieder sind freundl. eingeladen.

Ratsschänke Roggenmarkt 11/12

Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. Februar

Großes Karnevalistisches

Bockbierfest

in festlich dekorierten Räumen.

Größte und einzigste Sehenswürdigkeit am Platze. f530q

Es gelangen zum Ausstoß die beliebten Germania-Bockbiere, Helles, Pilsener und Münchener Span.

Collegium Thomaeum i. Kempen (Niederrhein)

Konvikt für kath. Schüler d. höheren, staatl., humanist. Vollgymnasiums und der Aufbauschule. Geistl. Leitung. Haushalt durch Ordensschwestern. Anfragen und Anmeldungen zeitig erbeten an den **Präses.** r680)r

---

Hof zur Geist

(Inh. Th. Scheiper)

Sonntag den 6. Febr.

nachmittags von 3—6 Uhr h2902ä

großes

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Ab 8 Uhr großes

Kostümfest

(Kein Kostümzwang) des M.-G.-V. „Melodia".

Freunde des Vereins herzlich willkommen.

Ständiger Automatenverk.

Verein ehem. Kamerad. des 16. Armeek.

Heute, Sonntag, auf dem Schützenhof großes

Winterfest

verbunden mit Tanz. Fremdenkarten à M. 1.50 sind an der Kasse am Schützenhof zu haben. **Der Vorstand.**

Der

Schlesier-Verein „Rübezahl"

feiert am **Samstag, den 12. Februar** im „Neuen Krug" Weselerstraße 11 sein diesjähriges

Fastnachts-Maskenfest

Beginn 6½ nachmitt.

Jubel und Trubel überall!

f595ä **Der Ellerrat.**

Gebild., kath., kaufm. Angestellter mit kleinem Vermög., 28 J., große schlanke Erscheinung, wünscht die Bekanntschaft ein. gesch. Fräuleins zwecks späterer Heirat. Erw. wäre Kaufmannstochter. Vermittl. durch Vertrauensperson angenehm. Gefl. Zuschr. mit Bild, das umgehend zurückgesandt wird, erbeten unter K L 994 an die Geschäftsstelle.

Darlehn

von 3000 Reichsmark

gegen Sicherheit u. Bestellung einer Wohnung zum Hausbau gesucht. Off. unter W O 996 an die Geschäftsstelle.

Bedanzeige!

Der Genossenschaftshengst **Mansfeld H. 14** steht zum Decken fremder Stuten bereit.

Deckstelle: **Emschede.** Deckpreis 25 M. h2783)

Pferdezuchtgenossenschaft Senden.

Haus- und Garten-Verkauf.

Am **Donnerstag, dem 10. Februar 192., nachmittags um 5 Uhr,** werde ich im freiwilligen Auftrage des Herrn **B. Stöckmann** zu **Laer, Kr. Steinfurt,** sein in **Laer am Dam** belegenes

Wohnhaus mit Stallung und Garten

öffentlich meistbietend in der Wirtschaft **Heinr. Lengers-Meesendorf** verkaufen. r8289)

Das Haus befindet sich in sehr gutem Zustande. Ein Teil des Kaufpreises kann zu 6 Proz. stehen bleiben.

Antritt am 1. Juli 27.

Laer, im Febr. 1927.

A. Kortelsheim,

beeid. Auktionator.

Reellste und billigste billigste Bezugsquelle in neuen **Gänsefedern,** wie von der Gans gerupft und voll Daunen, dopp. gereinigt, Pfd. 2.50 Mk., bess. 5 Mk., sehr zarte 3.50 Mk., kl. Federn (Halbdaun.) 5 Mk., sehr zarte 6 Mk., Edel ¾ Daun. 6.50 Mk., Ia 7.50 Mk., gereinigt, geriff. Federn mit Daunen 4 Mk. und 5 Mk., hochprima 5.75, Ia 6.25, allerfeinste 7.25 u. 8.25 Mk. Ia Volldaune 8.75 und 10 Mk. Für reelle staubfreie Ware Garantie. Versand geg. Nachnahme ab 5 Pfd. portofrei, und nehme, was nicht gefällt, auf meine Kosten zurück. r8374x

Rudolf Gielisch,

Neu-Trebbin 249 (Oderbruch), Gänsemast.

Suche einen Bauplatz,

in Nähe der Stadt gelegen, Hafenviertel oder Kreuztor bevorzugt, gegen sofortige Barzahlung. Offert. unter Nr. 3345 an Anzeig.-Ann. **Korte, Michaelisplatz 7—8.** *678

Wir nehmen für den Sommer 1927 noch

— Rinder, —

Kühe und Kohlen

auf gut gedüngte Weiden an. h2844)

Anmeldungen mögl. bald an

Gutsverwaltung Surenburg bei Rietenbeck i. Westf.

Auf 1 Morgen groß. Grundstück mit neuerbauter Landvilla

5000 RM.

erste Hypothek sofort gesucht. Offerten unt. **B. A. 5440** an die Geschäftsstelle. h2776

WER WILL WEISSE WAREN BILLIG KAUFEN?

Qualitäts- und Preis-Sensationen

Gerstenkorn-Handtücher

abgepaßt, mit roter Kante, 42/100 cm

Stück **25 ₰**

Die guten und soliden

Damast-Handtücher

Halbleinen 58/100 cm weissgebleicht, hübsche Blumenmuster

Stück **78 ₰**

ca. 8000 Meter Bettdamaste

hervorragende süddeutsche Edelqualitäten, schneeweiss gebleicht, prachtvolle Streifen- und Damastmuster in grösster Auswahl

160 cm breit **1.95** 140 cm breit **1.45** 130 cm breit **1.25**

Die meistbegehrten Marken

Tafel-Tischtücher

hervorragende Halbleinenware, gute Bielefelder Qualität 160×225

Stück **7.50**

Die unverwüstlichen, abgepassten

Wischtücher

weiß-rot und weiß-blau kariert, gute Halb einenqualität, 60/60 cm

Stück **58 ₰**

Herrennachthemden 2.90

Geishaform, gute Renforcequalität mit farbigen Bordenbesätzen ca. 125 cm lang . . Stück

Damen-Hemden 1.75

aus prim. Wäschetuch, Trägerform mit Lochstickerei Stück

Köper-Biber 58 ₰

schneeweisse Edelbleiche, einseitig gerauht, für warme Unterwäsche . . . . . .

Bade-Frottierstoffe 3.50

ca. 160 cm breit, extra schwere Qualität, für Bade-Mäntel und -Tücher . . . . . .

Eigene Fabrikation

Kissenbezüge

drei Seiten ausgebogt, prima Wäschetuch mit Knopfschluss

Stück **85 ₰**

Extra-Angebot

Damast-Servietten

weißgebleicht, schweres Bielefelder Reinleinen

Stück **60 ₰**

Eigene Ausrüstung

Wolff's Spezialwäschetuche

nur allerbeste, seit ca. 20 Jahren bewährte Qualität — 10-Meter-Kupons

Marke Gelbstern 7.25 Marke Grünstern 6.50

Marke Blaustern 5.50 Marke Rotstern 4.50

Gewaltiger Posten

Handtuch-Gebild

beste Gebrauchsqualitäten für Küchen und Zimmerhandtücher in Reinleinen, Halbleinen und Baumwolle

Serie III 85 ₰ Serie II 65 ₰ Serie I 45 ₰

Eigene Fabrikation

Kissenbezüge

mit hübscher Hohlsaumgarnierung und reicher Stickerei

Stück **1.25**

Tischtücher

130/160 cm, weissgebleicht, Jacquardmuster, ganz vorzügliche Qualität

Stück **1.95**

Tischtücher

160/160 cm, schwere Halbleinenware, Sternenmuster mit Jacquardkante

Stück **2.95**

Tafel-Damasttücher

160/300 cm, ganz schwere, weissgebleichte Leinenqualität, prachtvolles Damastmuster

Stück **8.90**

ca. 10000 Mtr. Haustuch und Halbleinen

für gute dauerhafte Bettücher, beste westfälische Qualität, regulärer Wert bedeutend höher

Halbleinen 150 cm breit **1.40** Haustuch 150 cm breit **1.20**

WOLFF & CO

Salzstraße 37 **I. u. II. Etage**

Garnitur, 2teilig

Ueberschlagbettuch mit Kissen dazu passend, reiche Hohlsaumgarnierung bestes Wäschetuch

Garnitur **5.75**

Garnitur, 2teilig

Ueberschlagbettuch mit Kissen dazu passend, beste Qualität mit reicher Lochstickerei und Hohlsäumen

Garnitur **7.25**

Sport, Turnen, Wandern.

Norddeutschland — Westdeutschland.

Der heutige Sonntag bringt im Fußballsport wieder eine willkommene Abwechslung. In der Hansestadt Hamburg treffen sich in einem Freundschaftsspiel die repräsentativen Mannschaften von Nord- und Westdeutschland. Die Westdeutschen, die ihre Mannschaft in den letzten Tagen verschiedentlich umändern mußten, haben jetzt endgültig folgende Elf aufgestellt:

Kühn
(Union Krefeld)
Henning Fiederer
(beide Sp. V. Oberhausen-Styrum)
Müller Gruber Heitkamp
(Düsseldorf 99) (Duisb. Sp. V.) (Düsseldorf 99)
Conrads Conrad Malsch Sackenheim 2 Hollstein
(Bor. M.-Gladb.) (Union Hamborn) (alle 3 Duisb. Sp. V.)

Als Ersatz ist Schümmelfelder vom Bonner F. V. aufgestellt (anfänglich war Pohl, Arminia Bielefeld vorgesehen).

Norddeutschlands Mannschaft hat folgendes Aussehen: Wentorf (Altona); Werner (Kiel), Müller (Hamburg); Nommensen, Mahnke (Altona), Lang (Hamburg); Voß (Kiel), Warnecke, Horn, Wolpers (Hamburg), Essen (Kiel).

Mit dem Hintertrio und der Läuferreihe der Westdeutschen kann man schon sympathisieren, während der ungewohnte Sturm seine Feuerprobe erst bestehen muß. Klappt es bei den Stürmern einigermaßen, dann wird dem Gegner der Sieg nicht so leicht gemacht. Auf härtesten Widerstand müssen sich die Norddeutschen von vornherein gefaßt machen. — Mag unsere westdeutsche Vertretung in der alten Hansestadt ehrenvoll abschneiden.

Die Fußballmeisterschaftsspiele in Westfalen.

Das Entscheidungsspiel in Rheine.

Nun findet doch bereits am heutigen Sonntag, wie es ja zuerst vorgesehen war, das zweite Entscheidungsspiel um die Meisterschaft des westfälischen Bezirks zwischen der Arminia und der Borussia in Rheine statt. Die Gerüchte um Borussia scheinen demnach sich doch als unwahr oder übertrieben herausgestellt zu haben, jedenfalls konnten sie nicht bewiesen werden. Ein endgültiges Urteil hat allerdings der Verbandsvorstand, der die Angelegenheit in letzter Instanz bearbeitet, noch nicht gefällt. So tritt denn nun der Meister der Westgruppe auf heimischem Boden zum zweiten Kampf gegen den Altmeister an, nachdem er den ersten in der Höhle des Löwen allzu hoch verloren hat. Diese 4:0 Niederlage war nicht gerade schmeichelhaft für den Vertreter der einen Gruppe und eröffnet auch nicht gute Aussichten für das heutige Spiel. An einem Siege der Arminen wird auch diesmal wohl kaum zu zweifeln sein, trotz aller moralischer Unterstützung, die das enthusiasmierte Rheiner Publikum seinen Ortsheiden angedeihen lassen wird. Die kraftvolle Energie und größere Kampferfahrung wird sich auch diesmal wieder durchsetzen. Borussia hat dann immerhin den Trost, als 2. Verein seinen Heimatbezirk in den weiteren Kämpfen vertreten zu dürfen.

Außer diesem wichtigen Treffen finden nicht viele Spiele mehr statt innerhalb der beiden Gruppen, nur je eine Begegnung steht auf dem Programm, ein Zeichen der allmählich zur Neige gehenden Punktekämpfe. In Münster hat Preußen wieder ein Treffen, der Gast ist Westfalia Scherlebeck, der den münsterschen Verein zwar bei der ersten Begegnung auf eigenem Platze schlagen konnte, aber jetzt kaum Aussicht auf Erfolg haben dürfte. Verliert er dieses Spiel, dann bleibt er unweigerlich auf dem schlimmen zweitletzten Platz hängen, falls ihm nicht Greven 09 darin Gesellschaft leistet. — Und gleichfalls von ähnlicher Bedeutung ist das Spiel in der anderen Gruppe, wo sich in Ahlen Westfalia und Paderborn 08 treffen. Auch hier spielt die Aussicht auf den zweituntersten Tabellenstand eine große Rolle in dem Ausgang des Treffens, denn hier kommen ebenso noch mehrere Vereine für diese Stelle in Betracht.

Die Fußballspiele der münsterschen Vereine.

S. C. Preußen-Münster — Westfalia Scherlebeck.

Am heutigen Sonntag wartet der S. C. Preußen abermals mit einem Meisterschaftsspiel auf eigenem Platze auf, welches wohl das letzte in der diesjährigen Meisterschaftsserie sein wird, denn es ist kaum zu erwarten, daß Union Recklinghausen am übernächsten Sonntag noch antritt.

Der heutige Gegner, Westfalia Scherlebeck, ist eine Überraschungsmannschaft, deren gutes Abschneiden zu Beginn der Meisterschaftsspiele große Spannung auslöste. So konnten die heutigen Gäste längere Zeit die Spitze in der Tabelle halten. Besonders auf eigenem Platz gilt die Mannschaft als sehr gefürchtet und ist dort schwer zu überwinden. Dieses erfuhren auch die hiesigen Preußen beim ersten Spiel in Scherlebeck, wo sie durch eine 2:0 Niederlage dem Platzverein Sieg und Punkte überlassen mußten.

Wie zu erwarten war, konnten die Scherlebecker im weiteren Verlaufe der Meisterschaftsspiele ihre Spitzenstellung nicht halten. Die Mannschaft zeigte als eine gute, bald mal wieder eine schwankende Form. Augenblicklich dürfte sie aber wieder als sehr spielstark zu bezeichnen sein, da sie am vorletzten Sonntag gegen den hiesigen S. C. 08 nach gleichwertigen Leistungen nur knapp mit 2:3 unterlag.

Gewiß werden die Preußen gegen ihren heutigen Gegner keinen leichten Stand haben, doch ist bei der augenblicklichen guten Form der Mannschaft kaum zu erwarten, daß es den Hiesigen noch einmal so ergehen wird, wie beim ersten Spiel in Scherlebeck, zumal ihnen noch heute der Vorteil des eigenen Platzes zugute kommt.

Die Preußen-Mannschaft weist eine kleine Aenderung auf, im übrigen tritt sie wie folgt an:

Pesch
Friedl Dirksmeyer
Rädl Spieß Bergmann
Schäfers Rohrkötter Hüning Gehlen Stelskamp

eine Aufstellung, welche sich gut bewährt hat.

Den bisherigen Rechtsaußen Schmidt, welcher nach Lüdinghausen versetzt ist, dürfte Schäfers wohl ersetzen können. Jedenfalls wird der Sturm bei der harten Verteidigung der Gäste alles aus sich heraus geben müssen, um Erfolge zu erzielen.

Ein spannender Kampf dürfte zu erwarten sein. Spielbeginn 2.30 Uhr im Preußenstadion an der Hammerstraße. Vorher findet ein Jugendspiel statt. Ab 2 Uhr vom Schützenhof Autobusverkehr.

Kreisligameisterschaftsspiel Sp. V. 08 Osnabrück — Sp. Vgg. Münster.

Erneut muß die Elf der Vereinigten aus Münster zu den Osnabrückern den Weg antreten. Die Osnabrücker haben eine wesentliche Formverbesserung angenommen. Ihre Mannschaft hat in den Hinterleuten eine starke Stütze, deren Hauptkraft der Mittelläufer ist. Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist ihr Eifer, mit dem sie die Punktekämpfe durchführen. Stets hat es zwischen beiden Gegnern erbitterte Kämpfe gegeben. Es ist sehr schwer zu sagen, wer mit den größten Chancen in den Kampf geht. Am vergangenen Sonntag konnten die Vereinigten nicht überzeugen. Das soll allerdings nicht besagen, daß Osnabrück schon so ohne weiteres gewonnen hat, obwohl der Platz der Osnabrücker für manchen Verein zum Verhängnis wurde. Münster spielt in der Aufstellung Gräwe, Oymann, Schäfer, Holtkamp, Averbeck, Linsel, Klein, Pitz, Arntzen, Roters, Glünz.

Deutsche Jugendkraft.

Fußball am 6. Februar im Gau Münsterland.

M.-Vorwärts — Concordia-Gronau.

Die Vorwärtself hat in den letzten Spielen sich zu einer größeren Geschlossenheit zurückgefunden. Ihr 2:1 Erfolg gegenüber M.-Nord gab dafür einen deutlichen Beweis. Zwar haben die Grenzler 5:2 sogar die Nordler geschlagen. Sie könnten heute den Kürzeren ziehen, eher sollte aber ein Unentschieden möglich sein. Beginn des Treffens 2,30 Uhr Platz an der Wolbeckerstraße.

M.-Nord — Westfalia Holzwickede.

Die Nordler sind vor eine schwere Aufgabe gestellt, stellt doch Holzwickede eine recht durchschlagskräftige Elf, die auch heute das bessere Ende für sich verzeichnen wird. M.-Nord sollte alles daran setzen, eine größere Niederlage zu verhüten. Beginn 2,30 Uhr, Stadion Grevenerstraße.

Der Tabellenstand in der Gauklasse ist folgender:

Verein:	Spiele	gew.	verl.	unentsch.	Tore	Punkte
Wacker Ahlen	11	9	1	1	49:16	19
Concordia Gronau	11	7	1	3	23:15	17
Westfalia-Holzwickede	12	7	4	1	18:23	15
Westfalia Münster-Nord	10	4	3	3	18:35	11
Teutonia Hamm	9	4	3	2	13:11	10
Vorwärts Münster	9	4	5	—	17:21	8
Vorwärts Epe	11	2	8	1	14:25	5
Sportfr. Rheine-Eellendorf	13	—	12	1	21:25	1

Nicht gewertet sind in der Tabelle die Spiele Gronau — Vorwärts Münster und Rheine — Teutonia Hamm aus der ersten Serie, ferner aus der zweiten Serie Epe — Vorwärts Münster.

Gauvorturnerstunde.

Am Sonntag, den 6. Februar, findet in Münster in der Turnhalle des Lyzeums, Grüne Gasse, eine Gauvorturnerstunde statt, in der die Uebungen für das Gaugeräteturnen und das Verbandsfest in Köln durchgeturnt werden. Beginn 10 Uhr morgens.

Bezirk Münster.

Das Gros der Meisterschaftsspiele ist sicher und reibungslos durchgeführt. Schon setzen die „Nachhutgefechte" ein. So trifft in der A-Klasse M.-Süd 1. auf M.-Vorwärts 2., bei den Gastgebern wird der Sieg keinen Augenblick fraglich sein. Die B-Klassigen M.-Mitte 2 und Ostbevern rereinigen sich zu einem offenen Kampf, während Hiltrup ohne große Mühe Handorf niederzwingen wird.

Handball.

Wer wird Westfalenmeister? — Das Entscheidungsspiel im Preußenstadion zu Münster.

Am heutigen Sonntagvormittag 11 Uhr steigt im Preußenstadion ein Handball-Kampf seltener Art. Polizei Osnabrück — V. f. B. Bielefeld stellen sich sich dort zum zweiten Entscheidungskampf um die Westfalenmeisterschaft. Das erste Treffen am letzten Sonntag in Minden endete trotz zweimaliger Verlängerung unentschieden 1:1. Stellte das Spiel in Minden schon an beide Mannschaften die größten Anforderungen, so wird das heutige Spiel, nachdem die Gegner bereits im ersten Treffen die beiderseitigen Schwächen herausgefunden haben, einen noch gesteigerten Energieaufwand der kämpfenden Parteien erfordern. Ein selten spannendes und flottes Spiel ist daher zu erwarten.

Der Polizeiverein Osnabrück — der Meister der Westgruppe — ist hier aus dem Spiel gegen Münster 08 noch in guter Erinnerung. Die Mannschaft verfügt über ein besonders gutes Sehvermögen, das sich auf die vorzügliche körperliche Konstitution der einzelnen Spieler gründet. Die Ballbehandlung sowie die Fang- und Wurftechnik der Osnabrücker ist geradezu vorbildlich. Ihre Verteidigung mit Einschluß des Torwarts stellt ein schwer zu nehmendes Bollwerk dar. Die Läuferreihe ist etwas schwächer. Der Sturm dagegen ist durchschlagskräftig und schußgewaltig.

V. f. B. Bielefeld — der Meister des Ostkreises — errang 1925 und 1926 schon die Gruppenmeisterschaft. Die Elf stellte 6 Spieler zur Bielefelder Städtemannschaft. Neuerdings hat sie sich noch durch 4 Spieler aus der D. T. nicht unwesentlich verstärkt, so daß die Mannschaft auf allen Posten vorzüglich besetzt ist.

Alles in allem steht der münsterschen Handballgemeinde ein Kampf bevor wie er hier sozusagen nicht wieder geboten werden wird. Die Vorzüglichkeit des Preußenstadions, das für solche Spiele ganz besonders geeignet ist, gibt die Gewähr für eine einwandfreie Durchführung. Das Treffen beginnt um 11 Uhr. Vom Schützenhof bis zum Stadion besteht ab 10 Uhr Autobusverbindung.

Freundschaftsspiel Münster 08 — Hagen 1911.

Hagen und Aachen muß man als die beiden Städte Westdeutschlands bezeichnen, in denen der noch junge Handballsport sich am kräftigsten und schnellsten entwickelt hat. Der Grund liegt in der Leistungsfähigkeit der dort wohnenden Vereine. In Aachen ist der westdeutsche Meister des Vorjahres beheimatet; und in Hagen ist es der Lokalkampf zwischen zwei besonders guten Mannschaften, denen von Hagen 05 und Hagen 1911, die die allgemeine Anteilnahme so gesteigert haben. Beide Hagener Vereine wird man mit zu den spielstärksten Westdeutschlands zählen müssen. In Hagen 1911 ist der dortige Polizeiverein aufgegangen und dieser Einschlag gerade gibt diesem Verein seine besondere Stärke, das Können der Polizisten in diesem Sport ist ja bekannt genug. Es ist somit einer der gefährlichsten Gegner, den der S. C. Münster am Sonntag gegen sich hat. Die Elf verfügt besonders über eine starke Hintermannschaft, die auch die Verteidigung in der Hagener Stadtelf bildet. Weiter steht im Sturm als Mittelstürmer Bödecker, der bereits dreimal auf gleichem Posten in der westdeutschen Verbandself repräsentativ gewirkt hat. Man geht nicht fehl, dieses Spiel als eins der besten Handballspiele anzusehen, die der münstersche Verein in dieser Spielzeit noch hier austragen wird. Sein Besuch wird sich ganz zweifellos sehr lohnen. Es findet auf dem Platz am Hohenzollernring statt, der Anwurf ist auf 3 Uhr festgesetzt.

Handball in der D. T.

Im Münsterländer Turngau hat am vergangenen Sonntag die 2 Spielreihe begonnen. Der T. V. 62 war noch spielfrei und benutzte diese Gelegenheit zur letzten Vorbereitung. Die übrigen Spiele brachten folgende Ergebnisse: T. V. Gronau 1. — Tbd. Burgsteinfurt 1. 0:2; Tbd. Burgsteinfurt 2. — T. V. Gronau 2. 3:1.

T. V. Gronau 2. M. — T. V. 62 Münster 1. M.

Mit mehr Hoffnung als zur ersten Serie, treten die Münsteraner zur zweiten Serie an. Bisher konnte der Turn-Verein 62 Münster nur im letzten Spiel einen Punkt buchen. Inzwischen hat die Elf aber ein besseres Können erreicht, wodurch die Freundschaftsspiele der Zwischenzeit gewonnen wurden. So besteht auch heute die berechtigte Hoffnung, daß sich die 4:0 Niederlage gegen Gronau nicht wiederholt, sondern daß die aufstrebende Elf der 62er mit einem Erfolge zurückkehrt. Die Aufstellung ist folgende: Bußmann; Winter, Lammers; Ontrup, Hermsen, Tombrink 1; Wagener, Seidensticker, Mensebach, Stolle, Ziegenaus.

T. V. 62 2. — O.-R.-Schule 2.

Ein Freundschaftsspiel dieser Mannschaften findet vormittags 11 Uhr auf dem Universitätssportplatz statt.

Hockey.

H. C. Rheine wieder in Münster.

Am heutigen Sonntag spielt der H. C. Rheine wiederum in Münster und zwar mit der ersten Senioren- und Juniorenmannschaft gegen den S. C. Preußen. Die Rheinenser gehören zu den drei führenden Vereinen des Westfalengaues, gelangen ihnen doch zum Teil hohe Siege über ihre Rivalen. Auch die Preußen mußten in Rheine eine 3:0 Niederlage einstecken. Gelingt es ihnen aber heute, die Rheineser zu schlagen, so dürfen auch sie zu den ersten Vereinen im Gau gerechnet werden. Das hochinteressante Spiel beginnt um 10 Uhr im Preußenstadion. Der Besuch des Spieles kann allen Freunden des Stockballs empfohlen werden. Nach diesem Spiel treffen sich die Juniorenmannschaften der genannten Vereine. Die beiden Mannschaften trugen bereits zwei Spiele aus, die beide von den Preußen gewonnen wurden. Heute ist jedoch das Spiel offen, denn die Gastgeber müssen mit mehreren Ersatzleuten antreten.

Hockeykampf Hamburg gegen Rheinland in Hamburg.

Der Norddeutsche Hockey-Verband hat scheinbar kein Verlangen, das für den heutigen Sonntag vorgesehene Freundschafts-Repräsentativspiel Norddeutschland gegen Westdeutschland ohne einige seiner Besten zum Austrag zu bringen. Kurzerhand sagte man also, da vornehmlich mehrere Spieler aus dem Hannoverschen verhindert sind, den Kampf ab, sorgte aber insofern für einigermaßen Ersatz, als man dem Westdeutschen Hockeyverband den Vorschlag unterbreitete, ein Spiel zwischen Hamburg und einer rheinischen Mannschaft zum Austrag zu bringen. Der W. H. V. verschloß sich dem Wunsche nicht, um so mehr, als man sich in Hamburg schon gänzlich auf den Kampf eingestellt und Spielverbot für den 6. Februar erlassen hat. — Eine wesentliche Umstellung erfährt die anfangs nominierte Mannschaft nicht. Für den Mittelläufer Harenberg wird Schäfer (Etuf) spielen, während Hogrefe (Preußen-Duisburg) den Posten des Esseners einnimmt. Der Rechtsaußen Prieger S. u. S. Bielefeld wird durch Preutenborbeck (Etuf) ersetzt. Die Mannschaften stehen sich wie folgt gegenüber:

Rheinland: Matzkorn (Köln 99); von Groote (Bonner F. V.), Bunge (T. H. V. Bonn); Kirberg (Köln 99), Schäfer (Etuf Essen), Hogrefe (Preußen-Duisburg); Preutenborbeck (Etuf Essen), Balke (S. u. S. Marienburg), W. Daas (D. S. C. Düsseldorf), Maier, Tillmann (Etuf Essen).

Norddeutschland: Ebert (Uhlenhorst); Lickfeld (Harrestehude), Geerne (Uhlenhorst); Mündel, Ueberle (Uhlenhorst), Vogt (Harvestehude); Dünsahr (Uhlenhorst), Dr. Lüdmann, Dr. Dessart, Oehmke, Stockfleth (Harvestehude).

Leichtathletik

Glänzend ist die Besetzung für das 2. Breslauer Hallensportfest, das am Sonntag in der Jahrhunderthalle ausgetragen wird. Im Sprinterkampf werden sich der deutsche Meister Körnig-Breslau, der Exmeister Houben-Krefeld und der Berliner Asseyer spannende Kämpfe liefern, während im 1000 Meterlaufen der Ausgang ziemlich gewiß ist. Dr. Peltzer sollte sich gegen Schömann, Böselt und Kraus-Breslau sowie Lyk-Schneidemühl erfolgreich durchsetzen. — Im 3000 Meterlauf gehen Schneider-Hirschberg, Friebe-Breslau und Boltze-Stettin an den Start. — Die 4 mal 800 Meterstaffel hat in Preußen-Stettin, V. f. B. Breslau und Schlesien-Rapid Breslau eine nicht minder gute Besetzung erfahren.

Die Deutsche Turnerschaft

veranstaltet am Samstag und Sonntag im Eintrachthaus in Dortmund ein Hallensportfest für den Kreis 8a (Westfalen). Die Vorführungen bestehen aus einem Vierkampf, Kugelstoßen, Steinstoßen, Stabhochsprung, Weitsprung und Einzel- und Mannschaftsgeländelauf über 4000 Meter. Die Meldungen sind sehr zahlreich eingegangen. Rund 20 westfälische Städte entsenden je 5 Teilnehmer. Verteidiger des Wanderpreises ist der T. V. Eintracht-Dortmund, dessen Aussichten in diesem Treffen aber nicht die besten sind, da die beiden besten Leute wegen Verletzung außer Gefecht gesetzt sind.

Im Tennis

verdient das Wiener Hallen-Tennis-Turnier, das sich über die Tage vom 4. bis 7. Februar erstreckt, zuerst genannt zu werden. Das Turnier ist den Meisterschaften vorbehalten und zwar im Herren-Einzel, Damen-Einzel, Herren-Doppel und evtl. Gemischten-Doppel. Tisch-Tennis-Turniere gibt es in Baden-Baden und Berlin. An dem Badener Turnier am Samstag und Sonntag nimmt u. a. der Weltmeister Dr. Jacobi, teil, zu dem sich die Wiener Klasse gesellt. — Der S. V. Zehlendorf-Berlin bringt in diesen Tagen vom 3. bis 6. ein Ping-Pong-Turnier heraus, das sich einer guten Besetzung erfreuen soll.

Schwimmen.

Für Westdeutschland sollte in erster Linie das verbandsoffene Schwimmfest des S. V. „Aegir" Essen 08 von Interesse sein. Das Meldeergebnis läßt keine Wünsche offen. Alles, was in Westdeutschland einen Namen hat, ist am Start vertreten. Gemeldet hat außerdem Hellas Magdeburg u. a. mit J. Rademacher und Kummert. Das Verbandsoffene sieht nicht nicht weniger als 14 Konkurrenzen vor. Austragungsort des Festes ist das Friedrichsbad in Essen-West. — Der Berliner S. C. wartet am Samstag u. Sonntag mit einem großzügigen verbandsoffenen Schwimmen auf, das hinsichtlich der Besetzung unbedingte Gewähr für einen vollen Erfolg bietet. Im Mittelpunkt des Samstags sollte die Begegnung zwischen Rademacher Hellas-Magdeburg und Budi Sparta-Köln stehen. Der Kölner, der sich in letzter Zeit immer mehr in den Vordergrund schieben konnte, wird dem Weltrekordschwimmer zur Hergabe seines ganzen Könnens zwingen und es steht keineswegs fest, wer hier als Erster das Ziel passiert. Der Sonntag hat sein Ereignis in dem einleitenden Zweikampf zwischen Hellas-Magdeburg und Sparta-Köln. — Von den üblichen zahlreichen und namhaften Schwimmern nennen wir nur noch die Leipziger Trenschel und Herbert sowie den Breslauer Dahlem. — Gleichfalls am 5. und 6. gibt es in Breslau ein Hochschulwettschwimmen, das eine gute Besetzung aufzuweisen haben wird.

Der Radsport

sieht im Reiche nur eine Veranstaltung vor, die sich aber wohl sehen lassen kann. Die Dortmunder Westfalenhalle tritt letztmalig vor dem 2. Dortmunder Sechstagerennen mit einem radsportlichen Programm an die Oeffentlichkeit. Glänzend ist die Besetzung für das Dreistunden-Mannschaftsrennen, für das folgende Fahrer bislang verpflichtet worden sind: Knappe, Rieger, Karl Bauer, Buschenhagen, Fischer, Frankenstein, Goebel, Kroll, Longardt, Miethe, Sawall, Schorn und die Ausländer P. Sergent, Thollembeek, Aerts, Faudet, H. Jensen und Vermeerberghen.

Wintersport.

Neben dem Fußball nimmt der Wintersport, der im Ski, Bob, Rodel, Eislauf und Eishockey zahlreiche Konkurrenzen vorsieht, den breitesten Raum ein. Den Vogel schießt der Skisport ab. Der Ski-Club Schwarzwald bringt am Samstag und Sonntag auf dem Feldberg im Schwarzwald seine Verbandswettläufe zum Austrag. Der Samstag sieht den Langlauf über 16 Kilometer für Herren- und Altersklasse, den Langlauf über 5 Kilometer für Jungmannen sowie den Geländelauf, offen für alle Klassen vor, während der folgende Tag in der Hauptsache den Sprungläufen vorbehalten ist. Ein internationaler Lauf, „Meisterschaft vom Schwarzwald" betitelt, sieht deutsche und ausländische Teilnehmer am Start. — Die Große Schierker Wintersportwoche hat u. a. auch einen Skilanglauf um den Wanderpreis zu verzeichnen. — In Berchtesgaden kommt der „Bayerische Staffellauf" zum Austrag, während in Kitzbühel am 5. und 6. Februar die österreichischen Ski-Meisterschaften abgewickelt werden. — Reger Betrieb sollte sein bei den Skiwettläufen des Internationalen Ski-Verbandes, die der Italienische Ski-Verband vom 3. bis 6. Februar in Cortina d'Ampezzo zum Austrag bringt. Neben Deutschland nehmen auch die Nationen Oesterreich, Schweiz, Italien, Schweden, Tschechoslowakei, Polen, Jugoslawien und Frankreich an den Kämpfen teil. Als Führer der deutschen Expedition ist Ing. A. Woerner-München nominiert worden.

Im Bob wird am Samstag die Zweier-Bob-Gaumeisterschaft des D. V. V. im Sauerland ausgetragen, der sich am Sonntag die Zweier-Bob-Verbandsmeisterschaft anschließt. — Die Große Schierker Wintersportwoche hat ebenfalls Bobrenn-Konkurrenzen auf dem Programm stehen.

Im Eislaufen ist es die Weltmeisterschaft im Eiskunstlaufen für Herren in Davos, die auf diesem Gebiet das Hauptinteresse beansprucht. — Für Breslau sind die Eiskunstlaufmeisterschaften vorgesehen.

Im Eishockey interessieren für Deutschland naturgemäß im höchsten Grade die Deutschen Eishockeymeisterschaften, die am Samstag und Sonntag in Füssen zur Austragung kommen.

Verkehrswerbung und Jugendherberge.

Es ist merkwürdig, wie wenig manche Gemeinden die wirtschaftliche Bedeutung der Jugendherbergen erkennen.

Zunächst sollten sie der Wohlfahrt ihrer eigenen Jugend zuliebe nicht verfehlen, das Jugendherbergswesen auch am Orte zu fördern.

Die gut ausgestattete Jugendherberge, möglichst verbunden mit einem Jugendheim für die ortsansässigen Vereine des Jugendwanderns wirbt unter der Jugend für Wandern und Streifen mehr als alle Vorträge, zieht sie, angelockt durch das Beispiel der von auswärts kommenden Gäste, hinaus in die Ferne, holt sie weg von der kleinlichen Wirtshaushockerei und ähnlichen Stadtvergnügen. Damit erhöht sich die Volksgesundheit und vermindern sich die Krankenfürsorgeausgaben.

Mit geringen Mitteln wird auf Jahre hinaus viel erreicht und vor allem unterhält sich durchschnittlich eine Jugendherberge selbst, während Krankenhäuser meist Zuschüsse erfordern, abgesehen von den Ausgaben der Versicherung und Fürsorge.

Sodann aber, und das ist ein bisher sehr wenig beachteter Erfahrungssatz, bringt die Jugendherberge Leben und Verkehr an Orte, die mit architektonischen und landschaftlichen Schönheiten, wie sie unsere meisten Städte und Dörfer doch aufzuweisen haben, für ihren Besuch werben wollen. Der Jugendherbergsbesucher, der meist in Gruppen und Vereinen kommt, läßt Geld am Ort. Aber nicht nur das, er kommt wieder, wenn ihn angenehme Erinnerungen mit seiner Fahrt verbinden, vielfach gewiß auch wieder als Gast der Jugendherberge, und mit neuen Freunden und Wandergefährten, denen er die erzählten Schönheiten zeigen will, oft auch später als verheirateter Mann mit Frau und Kind, als Sommerfrischler, um dann im Gasthof zu wohnen. Wenn also, wie vielfach noch geschieht, die Wirtschaften sich gegen die Errichtung von Jugendherbergen am Orte sperren, so verbauen sie sich selbst ihre Zukunft, das zeigen schon die wenigen Jahre der Jugendherbergserfahrungen, die viele Orte mit einem geradezu auffallenden Verkehrszuwachs dafür belohnt haben, daß sie sich des Jugendherbergswerkes annahmen.

Die gut ausgestattete und gut gehaltene Jugendherberge ist ein ganz hervorragendes Verkehrswerbemittel in keinem Falle und für keinen Konkurrenz, sondern für die gesamte Bevölkerung eines Ortes eine Vergrößerung des Käuferkreises, vor allem aber ist jeder Jugendherbergsgast eine lebendige Werbung für den Fremdenverkehr des Ortes an dem er gastlich aufgenommen war.

Ein Beispiel für diese Entwicklung ist das kleine Dörfchen Freusberg an der Sieg. Als die alte Burg für die Jugendherberge hergerichtet wurde, da bestand wenig Verständnis, heute aber, nachdem zahlreiche Jugendtagungen auch ungezählte erwachsene Gäste dorthin gelockt, weiß man, was die Jugendherberge für das Dorf bedeutet, das, von der Bahn ziemlich abgelegen, zu seinen neuerdings großen Besucherzahlen nur durch die Jugendherbergen und ihre zahlreichen Jugendlager, Sportfeste, Aufführungen, usw. gekommen ist.

Wenn also, namentlich eine kleinere Stadt, eine Landgemeinde, aber auch größere Orte, die bereits über größere Verkehrsziffern verfügen, für ihre Verkehrswerbung etwas tun wollen, dann helfen ihnen mehr als Plakate und Drucksachen, Anzeigen und Zeitungsaufsätze die lebendigen Zeugen ihrer Schönheit, die sie durch die Jugendherberge angelockt haben. Orte aber, die von einer sogenannten „Saison" leben müssen, sollten sich für die verkehrsarmen Zeiten den Vorzug der Werbung durch Jugendherbergen sichern. Durch sie ist es z. B. besonders gut möglich, auch eine größere Zahl Wintersportgäste heranzuziehen.

Kein Verkehrsverein, kein „Badekommissar" kein „Kurdirektor" sollte daher am Jugendherbergsgedanken vorübergehen.

Jüngerschaft.

Von Heinz Steguweit.

Nach Kohorten laßt sie schreiten
Friedlich ist sie marschbereiten,
Jüngerschaft im Wegbereiten,
Ein Jahrhundert einzuholen.

Müde steh'n am Weg die Alten,
Haben schier verwittern müssen,
Ihr Gesicht gibt Raum den Falten,
Die beglückt zu lächeln wissen.

Bahn und Rasen sind geglättet
Und das Wasser glitzert kühl,
Tief in Fernen eingebettet
Graut die Stadt im Nebelpfühl.

Wollt dem Leib ihr Adel geben,
Ruft die Seele mit zum Bunde,
Nur der Geist besteht dem Leben,
Ihm gehorcht des Fleisches Stunde.

Nach Kohorten laßt sie schreiten,
All die Jungen, Hellen, Kühnen,
Jüngerschaft im Wegbereiten,
Eine Zukunft zu verdienen! —

Uebertriebene Sportbegeisterung.

Wenn man die Reihe der großen sportlichen Ereignisse des letzten Jahres überblickt, dann muß man unwillig an all die übertriebenen Ehrungen, an die widerwärtige Verhimmelung denken, die den großen Siegern der Stadien und Kampfbahnen, Kanalbezwingern und Rekordbrechern entgegengebracht wurden und noch werden. Wochenlang berichten die Zeitungen an leervorragender Stelle, Extranummern der Illustrierten erscheinen, feierliche Empfänge auf Rathäusern, Aufmärsche der Jugend ganzer Städte zum ehrendsten Geleite des Siegers usw. sind gang und gäbe.

Sind es so überragende Leistungen, daß sie Ehrungen in solchem Ausmaß verdienen? Zweifellos verdienen die eindrucksvollen Leistungen körperlicher Gewandtheit und Ausdauer, die unter Einsatz aller Kraft mit zäher Energie erfochten wurden, Anerkennung und Würdigung.

Allein, vergleichen wir damit die Leistungen hervorragender Gelehrter, Staatsmänner und Ingenieure, die zähe, unverdrossene Arbeit so vieler anderer Männer und Frauen, die weit über ihr Pflichtmaß hinaus sich im Dienste der Allgemeinheit opfern. Was ist größer, erhabener, ehrungswürdiger?

Deutsche Jugend, mache dich frei vom übertriebenen Sportfimmel! Erkenne, daß es noch höhere Leistungen gibt, als die des gut trainierten Körpers. Die Taten und Erfolge des Forschers, Erfinders, des Geistesheiden wiegen unendlich mehr, bringen der Menschheit mehr Heil, als die Siege der besten Schwimmer, Leichtathleten und Kraftmenschen.

Man verstehe uns nicht falsch. Wir betonen nochmals ausdrücklich, daß wir die Verdienste der hervorragenden Turner und Sportler voll und ganz anerkennen, wir wollen nur auf die Gefahren hinweisen, die übertriebener Sportbegeisterung entspringen, damit unsere Jugend nicht auch im breiten Strom unserer Zeit mitschwimmt und aus lauter Sportbegeisterung übersieht, daß es noch Höheres zu pflegen gibt, als nur den vergänglichen Leib. Das Suchen nach höchsten Lebenswerten, berufliches Weiterstreben u. a. m. darf nicht ersticken unter alles überwuchernden Sportinteressen. Dann besteht auch weiterhin die Gefahr, daß in weiten Kreisen (besonders in denjenigen, die der Bewegung gar nicht „grün" sind) ein völlig falsches Bild der Turn- und Sportbewegung entsteht, sehr zum Schaden der guten Sache.

Sport zur Erholung nach getaner Arbeit, als Quelle vieler Freuden, zur Stählung und Erhaltung der Gesundheit, zur Stärkung sittlicher Kräfte, jedoch nicht als beherrschendes Lebensinhalt. „Der Sinn der Leibesübungen muß der Geist sein", das kommt nicht von ungefähr, das will durchdacht, besprochen, erlebt sein.

Sport und Körperverletzung

Von Dr. jur. Cordes.

Bei der Austragung der sächsischen Polizeimeisterschaften im Ringen, Boxen und Jiu-Jitsu in Dresden hat sich ein bedauernswerter Unglücksfall ereignet. Ein Polizeiwachtmeister erhielt im Boxkampf von seinem Gegner einen so unglücklichen Schlag auf den Kopf, daß er nach kurzer Zeit an den Folgen dieses Schlages gestorben ist. Dies konnte geschehen, trotzdem die Kämpfer sich streng an die Sportregeln hielten.

Dieser und ähnliche Fälle der letzten Zeit fordern eine Untersuchung der Frage heraus, ob die Urheber von Körperverletzungen bei der Sportausübung sich der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetzen, oder aus welchen rechtlichen Gesichtspunkten eine Strafbarkeit ausgeschlossen ist.

Trotzdem die sportliche Betätigung und das Interesse an derselben in den letzten Jahren auch in Deutschland einen ungeahnten Umfang angenommen haben, ist auffallenderweise gerade die Erörterung dieser Frage, die doch von einer nicht zu unterschätzenden Bedeutung für alle Sportkreise ist, bisher völlig vernachlässigt worden. Selbst die juristische Fachpresse weist, abgesehen von einigen Dissertationen, bisher kaum eine Untersuchung der Strafbarkeit der sportlichen Körperverletzung auf.

Der Grund wird darin zu suchen sein, daß bisher kein Fall bekannt geworden ist, in dem wegen einer Körperverletzung bei Ausübung des Sports strafrechtlich eingeschritten ist. Gleichwohl ist die Möglichkeit eines Strafantrages jederzeit gegeben.

Es kann hier abgesehen werden, sowohl von jenen Körperverletzungen, die unter Übertretung der Sportregeln vorkommen, als auch von solchen, die auf Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Von Interesse sind in der Hauptsache die Körperverletzungen vorsätzlicher Art, wie sie beispielsweise beim Boxkampf, Ringkampf und Jiu-Jitsu vorkommen.

Der Laie wird im allgemeinen geneigt sein, die Körperverletzung bei obigen Sportarten aus der Einwilligung des Verletzten für straflos zu halten. Über die Frage, ob und wie weit die Einwilligung des Verletzten die Rechtswidrigkeit und damit die Strafbarkeit der vorsätzlichen Körperverletzung ausschließe, gehen die Ansichten in Juristenkreisen weit auseinander. Während z. B. Ohlshausen die Ansicht vertritt, daß die Nichtanwendbarkeit des Satzes „volenti non fit injuria" (dem Einwilligenden geschieht kein Unrecht) bei der Körperverletzung dem allgemeinen Rechtsempfinden widerspreche, gilt als Standpunkt des Reichsgerichts und damit der Rechtsprechung, daß die Einwilligung in jede Art von Körperverletzung, leichte oder schwere, die Rechtswidrigkeit nicht beseitige. Diese Ansicht wird damit begründet, daß der Gesetzgeber nirgends die Einwilligung als Strafausschließungsgrund bezeichnet habe. Daraus, daß die Einwilligung, nur bei der Tötung als Strafmilderungsgrund berücksichtigt sei, ergebe sich, daß ihr überall sonst eine rechtliche Wirksamkeit nicht beigelegt werde.

Soweit hier auch die leichte, nur auf Antrag zu verfolgende Körperverletzung, die mit Einwilligung des Verletzten erfolgt ist, als strafbar erklärt wird, ist das Ergebnis unbefriedigend und widerspricht dem Rechtsempfinden. Es läßt sich auf dem Boden des geltenden Rechts durchaus die Ansicht vertreten und beg

Schröder
Alter Steinweg 21
erteilt Einzelunterricht in Buchführung, Maschinenschreiben, Rechtschreiben, Schönschreiben usw. Anfang jederzeit möglich. Auch Abendunterricht.

Jetzt müssen Sie Ihre Haut pflegen!
Die kalte rauhe Witterung macht Ihre Haut spröde und rissig; Sie erhalten sie weich und geschmeidig durch den von allen Hautchemen am besten geeigneten
Lanolin-Creme mit dem Pfeilring
Er enthält alle zur Pflege der Haut erforderlichen Bestandteile, gibt ihr die notwendige Nahrung und macht sie unempfindlich gegen das rauhe Wetter.
Lanolin-Creme
zieht leicht in die Haut ein und wirkt nicht nur heilend, sondern auch vorbeugend bei spröder, rissiger oder roter Haut sowie aufgesprungenen Händen.
Mit Lanolin-Seife, Marke Pfeilring
wasche man sich zur Ergänzung. Mild und neutral, ist sie infolge ihres hohen Fett- und Lanolingehalts durch nichts zu ersetzen. Man verlange stets Lanolin-Creme oder Seife mit dem Pfeilring und weise Nachahmungen zurück. Unsere Fabrikate sind überall erhältlich, anderenfalls weisen wir Verkaufsstellen nach.
Vereinigte Chemische Werke A.-G., Charlottenburg 4, Abteilung Lanolinfabrik, Martinikenfelde.
Vertretung und Lager für Münster und Umgegend Chr. Wille, Münster i. W., Ferdinandstrasse 17. h2391x8

Institut für Zahnkranke
E. Conrads
Rothenburg 34
Telephon 3288

Welcher Anstreicher streicht Schlafzimmer in Elfenbein? Offert. unt. E T 1000 an Geschst.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.
Im Handelsregister B Nr. 372 ist heute bei der Firma „Union" Westfälisches Kohlen- und Brikettkontor Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Münster i. W. eingetragen, daß der bisherige Geschäftsführer Karl Schürmann zu Münster i. W. abberufen ist.
Münster i. W., den 28. Januar 1927.
r8429 **Das Amtsgericht.**

Bekanntmachung.
Im Handelsregister B Nr. 207 ist heute bei der Firma „Raval Pfefferminzwerk, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Münster i. W." eingetragen, daß das Grundkapital um 16 500 Reichsmark auf 20 000 Reichsmark erhöht und insofern § 3 des Gesellschaftsvertrages durch Beschluß der Gesellschafter vom 12. Januar 1927 geändert ist.
Münster i. W., den 31. Januar 1927.
r8428 **Das Amtsgericht.**

Bekanntmachung.
Im Handelsregister B 421 ist heute bei der Firma „Julius Bau, Rüther & Schuster, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Köln mit Zweigniederlassung in Münster i. W." eingetragen, daß der bisherige Geschäftsführer Anton Rüther zu Köln durch Tod ausgeschieden ist. r8427
Münster i. W., den 28. Januar 1927.
Das Amtsgericht.

Bekanntmachung.
Im Handelsregister B Nr. 396 ist heute bei der Firma „Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Münster i. W." eingetragen, daß das Vorstandsmitglied Dr. Wilhelm Bein ausgeschieden ist. r8426
Münster i. W., den 28. Januar 1927.
Das Amtsgericht.

Öffentliche Aufforderung

zur Abgabe einer Steuererklärung für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital für 1925 und 1926.

I.
Eine Gewerbekapital-Steuererklärung ist abzugeben für alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, die im Veranlagungszeitraum in Münster i. W., Stadt, Betriebsstätten unterhalten haben.
Die Steuer-Erklärungen sind von dem Inhaber des Betriebes abzugeben.

II.
Alle hiernach zur Abgabe einer Steuererklärung Verpflichteten werden aufgefordert, unter Benutzung des übersandten Vordrucks die Gewerbekapital-Steuererklärung nach Muster 37 innerhalb 14 Tagen nach Zustellung bei dem Vorsitzenden des Gewerbesteuer-Ausschusses für den Stadtkreis Münster i. W., Handelshof, Syndikatplatz Nr. 7, einzureichen. Für Unternehmen mit Betriebsstätten in verschiedenen preußischen Gemeinden ist gleichzeitig auch noch eine Steuererklärung nach Muster 38 einzureichen.
Ein weiterer Vordruck für die Steuererklärung wird auf Anforderung von dem unterzeichneten Vorsitzenden des Gewerbesteuer-Ausschusses auf dem Stadtsteueramt, Handelshof, Syndikatplatz Nr. 7, Zimmer 2, unentgeltlich abgegeben. Die Steuererklärung ist schriftlich einzureichen oder mündlich dem Vorsitzenden des zuständigen Gewerbesteuer-Ausschusses, Handelshof, Syndikatplatz Nr. 7, gegenüber abzugeben.
Die Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung ist vom Empfang eines Vordruckes zur Steuererklärung nicht abhängig.

III.
Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung versäumt, kann mit Geldstrafen zur Abgabe der Steuererklärung angehalten werden; auch kann ihm ein Zuschlag bis zu 10 v. H. des festgesetzten Steuergrundbetrages auferlegt werden.

IV.
Die Hinterziehung oder der Versuch einer Hinterziehung der Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital wird bestraft. Auch ein fahrlässiges Vergehen gegen die Steuergesetze (Steuergefährdung) wird bestraft. r8424
Münster, den 3. Februar 1927.
Der Vorsitzende des Gewerbesteuer-Ausschusses für den Veranlagungsbezirk Münster-Stadt.
gez. Schleusstein.

Bekanntmachung.
Wegen Ausbau werden die Hovestraße und Hovestraße „A" für den Fuhrwerksverkehr bis auf weiteres gesperrt.
Rheine, den 3. Januar 1927.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Der nächste Gesundheitsfürsorgesprechtag für den Amtsbezirk Rheine findet am Montag, den 7. Februar im Amtsverwaltungsgebäude Poststraße 19, Zimmer Nr. 2, nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.
Rheine, den 3. Februar 1927.
Der Amtmann.

Zu verkaufen

Bei Göttingen: Rittergut, 800 Morgen, 330 000 Mk., Anzahlung 150 000 Mk.,
bei Thüringen: Rittergut, 350 Morgen, 135 000 Mk., Anzahlung 45 000 Mk.,
bei Erfurt: Rittergut, 396 Morg., Preis mit Ernte 240 000 Mk., Anzahl. 100 000 Mk.
bei Nordhausen: Landgasthof, mit Vereinszimmer, Gastzimmer, Saal, für nur 22 000 Mk., Anzahlung 10 000 Mk.
Auch mehrere Landgüter von 40—300 Morgen aufwärts sind verkäuflich.
Offerten unter F G 5477 an die Geschst. dieses Blattes. h2386

Mehr. Bauplätze in Gievenbeck
mit Gartenland, gegenüber der Gievenbecker Schule, sofort preiswürdig zu verkaufen.
Nähere Auskunft:
Bernard Brintrup,
beeidigter Auktionator. r8303

Zwangsversteigerung!

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am 12. April 1927, vormittags 11 Uhr** an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, versteigert werden die im Grundbuch von Bocholt, Band 71, Blatt 89 (eingetragene Eigentümerin am 29. Oktober 1926, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: Die unverehelichte Caroline Hüls zu Bocholt) eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Bocholt Flur 8 Parzelle Nr. 87, Hofraum Rebenstraße, 62 Quadratmeter groß, Gebäudesteuernutzungswert 91 Mark; Flur 8 Parzellen Nr. 486—86, Hofraum pp., Rebenstraße, 2 Quadratmeter groß; Flur 8 Parzellen Nr. 622—85, Hofraum Rebenstraße, 35 Quadratmeter groß; Flur 8, Parzellen Nr. 623—85, Hofraum Rebenstraße 36, 1 Quadratmeter groß; Flur 8 Parzellen Nr. 624—88, Gebäudefläche Rebenstraße, 8 Quadratmeter groß und Flur 8 Parzellen Nr. 625—88, Gebäudefläche Rebenstraße, 34 Quadratmeter groß, Grundsteuermutterrolle Art. 1275, Gebäudesteuerrolle Nr. 234 a.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Bocholt, den 17. Januar 1927. h2923
Das Amtsgericht.

Verkauf einer ländlichen Besitzung mit Kornmühle

Ich habe den Auftrag, eine ländliche Besitzung, 5 Minuten von einem stark aufblühenden Orte (Bahnstation) des Kreises Borken i. W. gelegen, wegen anderweitigem Unternehmen des Besitzers, unter günstigen Bedingungen unterhändig zu verkaufen.
Das Anwesen besteht aus geräumigem Wohnhause mit Stallung für 60 Schweine, 5 Morgen Kulturland und einer
flottgehenden Kornmühle
Letztere enthält einen neuen 35 PS Dieselmotor, 2 Mahlgänge, 2 Sicht- und 1 Reinigungsmaschine, 1 Walzenstuhl.
Alles in bestem Zustande. Antritt nach Übereinkunft. Nähere Auskunft (schriftliche gegen Rückporto) bereitwilligst. h2847)
August Süß
Borken i. W., Fernsprecher 214.

Gelegenheitskauf

Geschäftshaus in guter Lage Münsters, passend und eingerichtet für Bäckerei, Kolonialwarenhandel oder Metzgerei, mit Stallungen, Lager, Einfahrt, großem Garten, etwa 50 Ruten, Wagenremise usw., Wohnung, Laden usw. nach Wunsch frei. Billiger Preis 30 000 Mk., Anzahlung 8000 Mk. Rest zu 6 Prozent Zinsen 3 Jahre unkündbar.
Kleines Wohnhaus in Überwasser, 9 Zimmer usw., 3—4 Zimmer sofort frei. Preis 6000 Mk., Anzahlung 1—2000 Mk.
22 000 Mk. Privatgeld am liebsten in mehreren Posten auf erste Hypothek zu verleihen.
Verhandlungen nur mit Selbstreflektanten
H. Hoffkamp
Münster i. W., Sophienstr. 6, Fernruf 2188.



Vieh- und Inventarverkauf

Am **Dienstag**, den **8. Februar**, **morgens 10 Uhr** anfangend, sollen auf dem Hofe des Landwirts Heinr. Bockholt zur Kirchspiel Albersloh, Bsch. West I, 10 Minuten von der Wirtschaft Strohbücker, wegen Aufgabe der Ackerwirtschaft:
2 Pferde (1 Wallach, 1 Ponystute), 2 schwarzbunte hochtragende Kühe, 2 guterhaltene Ackerwagen, 3- und 4zöllig, 1 zweizölliger Wagen, 3 Paar Ringsiele, Düngerflechten, Gig, Schlitten, versch. Sag-Pflüge, ein- und zweischarig, Löffel- und Zickzackeggen, Heurechen, Walze, 3 Pferdegeschirre (Giggeschirr), Häckselmaschine, Mähmaschine mit Vorderwagen, Wannemühle, Rübenschneider, Butterkerne, Zentrifuge (Perle) fast neu, 1 Küchenschrank und sonstige Gegenstände im freiwilligen Auftrage gegen kurzfristigen Kredit und Bürgschaft durch Meistgebot verkauft werden.
Besichtigung 1 Stunde vorher. Das Vieh wird zuletzt ausgesetzt. r8363
Julius Lütteken
beeid. Auktionator Haus Dahl b. Wolbeck.

Habe ab Lager preiswert zu verkaufen:

1 **Gutswagen**, wenig gebraucht, Natur,
1 **Tonno**, bequem, 5sitzig mit Verdeck und Gummibereifung,
5 **Feder-Flachwagen**, neu, von 25—80 Ztr. Tragkraft,
2 **Wirtschaftswagen**,
1 **gebrauchten Tonno** mit Lederverdeck,
1 **gebrauchten Dogcart**,
1 **Milchkarre**.
Wagen jeder Art in gediegener und geschmackvoller Ausführung kurzfristig lieferbar. **Reparaturen prompt und sachgemäß.** Stets großes Lager in Ersatzteilen. h2856)
Franz Bömert
Wagenfabrik, Nordwalde i. W., Fernruf 39.

Inseraten-Aufträge

sind an die Geschäftsstelle zu richten (nicht an die Postanstalt)

LESSER
bringt
in dieser Woche
billige
Hosen
und
Loden-Kleidung

Buxkin-Hosen v. 2.95
Gestr. Hosen v. 1.95
Loden-Joppen
offene und geschlossene Faltenform
5.75 6.90 8.50 11.00
Breeches-Hosen v. 5.75
Loden-Mäntel 12.50

LESSER
Salzstrasse 18-19

Schweine-Verkauf

Am **Mittwoch**, den **16. Februar**, nachm. **2 Uhr** werde ich im freiw. Auftrage des Gutsbesitzers B. Dennigmann, Hüstrup bei Greven
10 Stück hochtragende Schweine ganz vorzüglicher Rasse und **6 Stück 10 Wochen-Ferkel**
meistbietend gegen Kredit verkaufen. r8407)
Joseph Weiligmann
Schmedehausen, Februar 1927.

Große Nutzholz-Verkauf

Im freiwilligen Auftrage werde ich am **Dienstag**, den **15. Februar 1927**, morgens **9 Uhr anfangend**, folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Kredit und Bürgschaft zum Verkauf aussetzen:
162 Num. Eichen mit 147 Festmtr. Inhalt bestes Schreiner-, Schacht- und Bauholz bis 15 Meter lang und 68 Zmtr. Mittendurchmesser,
53 Num. Buchen mit 24 Festmtr. Inhalt,
1 Num. Eichen mit 4 Festmtr. Inhalt für Stellmacher.
Das Holz steht 3 Min. von Chaussee und wird auf dem Stamme verkauft.
Sammelplatz: Vikarie Wieschhaus. h2853
Ostbevern, den 3. Februar 1927.
Hermann Höcker
beeidigter Auktionator.

Wohnhaus

mit Laden, für jedes Geschäft passend, mit Obstgarten, 7 Ar 21 Quadratmeter groß, in
Schöppingen
soll Umständehalber verkauft werden. h2911
Angebote an
G. Steinmann in Barmen-Wi.

Vieh-Verkauf!

Am Mittwoch, den 9. Febr. 1927 nachm. 2 Uhr werde ich im freiw. Auftr. des Herrn Gutsb. Heinrich Gerlemann, Sprakel
9 schwere hochtragende Schweine,
h2614)s **und 2 tragende Rinder**
meistbietend gegen Kredit verkaufen.
Herm. Möcklinghoff

Gelernte und ungelernte Arbeitskräfte
jeglicher Art (zum Teil aus dem Industriegebiet)
suchen Stellung
in der Landwirtschaft
durch das Landesarbeitsamt Münster i. W., Warendorferstraße 25, Fernruf 4500—4513. h2868)x
Baldige Anmeldung dringend erbeten.

Bekanntmachung.
Die Bedingungen für die öffentliche meistbietende Verpachtung des Jagdbezirks II (groß 714 Hektar) der
Gemeindejagd Füchtorf
liegen vom **31. Januar 1927 bis einschl. 13. Februar 1927** zur Einsicht der Jagdgenossen in der Wohnung des Unterzeichneten aus.
Der Verpachtungstermin wird auf Dienstag, den 1. März 1927, nachmittags ½3 Uhr in der Wirtschaft B. Hiltermann in Füchtorf anberaumt.
Auswärtige Pachtliebhaber, die zum Bieten zugelassen sein wollen, haben gemäß § 6 Abs. 2 der Pachtbedingungen ihre genaue Adresse spätestens 14 Tage vor dem vorbezeichneten Verpachtungstermin dem Unterzeichneten mitzuteilen. h2894
Füchtorf (Kreis Warendorf), den 29. Januar 1927.
Der Jagdvorsteher: Woestmann.

Holz-Verkauf.

Dienstag den 8. Februar d. Js., vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den Forsten des früheren Belschen Gutes Haus Averdung, Bauerschaft Eickensche d. Station Drensteinfurt, folgende Hölzer nummerweise meistbietend gegen Kredit verkauft, als: r8312)
1410 Fichtenstangen 1.—3. Klasse,
2291 Fichtenstangen 4.—5. Klasse,
1980 Fichtenstangen 6.—7. Klasse,
158 Rmtr. eich. Riegelpfähle und Brennholz sortiert und aufgemeiert,
einige Lose Zopfholz zu Buschen und Besenreiser.
Die Hölzer Kl. 1—5 eignen sich zu leichtem Bauholz, Leiterbäumen, Schleiten, Baumstangen usw., Kl. 6 und 7 zu Bohnenstangen.
Auskunft beim Förster Kurz, Forsthaus Averdung. — Sammelstelle am Forsthause daselbst.
Siedlungsgesellschaft „Rote Erde", Münster i. W.

Holzverkauf

Am **Mittwoch, d. 9. Februar, nachmittags 2 Uhr** werde ich im Auftrage des Gutsbesitzers Bernh. Austermann-Natorp im Holtbusch (10 Min. vom Hofe entfernt, in nächster Nähe der Notorper Heide) wegen Abholzung
15 schwere Buscheichen für Schreiner und Stellmacher, 8—12 Mtr. lang und 45 bis 55 Zmtr. Durchmesser,
10 mittelschwere Buscheichen als Bauholz,
2 kräft. Eichen, darunter 1 selten schöner Stamm von etwa 12 Mtr. Nutzungslänge (etwa 1¾ Festmeter),
4 Kirschbaumstämme,
1 Rotbuche von 38—40 Zmtr. Durchm.,
4 Num. Eichen — Durchforstungsstangen für Riegelpfähle,
24 Num. Buchen, vorzügl. Brennholz und 10 Num. Buschenholz h2890
öffentlich, meistbietend geg. Kredit verkaufen.
Drensteinfurt, den 3. Februar 1927.
Adolf Meis
beeidigter Auktionator.

Holzverkauf.

Dienstag, den 8. Februar 1927, vormittags 10 Uhr verkauft die Stiftung von der Tinnen beim
Hause Uhlenkotten zu Nienberge
¼ Stunde von der Wirtschaft Güthmann entfernt, unweit des Truppenübungsplatzes Haus Spital, öffentlich meistbietend:
1 Eiche mit 0,56 Fmtr.,
500 Eichenstangen zu Gerüsthebeln, Einfriedigungspfählen usw.,
15 Roltannen mit 2,49 Fmtr. Inhalt zu Bauholz und Gerüststangen,
210 Roltannenstangen, 1—6. Klasse zu Riegel- und Baumpfählen, Einfriedigungsstangen usw.,
2 Pappeln mit 0,99 Fmtr.,
1,5 Rmtr. Buchenderbholz,
95 Rmtr. Zopfreiser.
Das Holz liegt an guter Abfuhr. h2888
Sammelplatz beim Gutshofe.
Münster, den 2. Februar 1927.
Gahlen, Rentmeister

Holzverkauf!

Donnerstag, den 10. Februar, vormittags 11 Uhr, werden in den Hohenfelder Forsten — 20 Min vom Bahnhof Rorel — öffentlich meistbietend verkauft:
Forstort Rohrbusch:
28 Eichen bis 15 Mtr. lg., 29—75 Durchmesser = 55,60 Festmeter, Abschnitte u. Stämme, schwere Schneidblocke, gutes Schreiner-, Küfer- u. Stellmacherholz,
38 Buchen, bis 14 Mtr. lg., 25—60 Durchmesser = 40,63 Festmtr., Abschnitte u. Stämme,
29 Eichen, bis 15 Mtr. lg., 16—32 Durchmesser = 13,68 Festmeter, Schreiner-, Stiel- und Stellmacherholz,
12 Erlen, bis 15 Mtr. lg., 15—24 Durchmesser = 3,31 Festmeter Stiel- und Drechslerholz,
20 Hainbuchenrollen für Stielmacher,
10 Klafter Buchenscheitholz,
10 Klafter Eichenriegelpfähle,
1000 schwere Buschen.
Forstort Horsten:
4 Klafter Eichen-Riegelpfähle,
75 Rmtr. Eichenstangen, Pfahl- u. Brennholz,
35 Eichen, Pfosten, Bleichpfähle, Deichselstangen usw.,
20 Fichten, Ringsten und Leiterbäume,
2000 Fichten, Schleiten, Baumpfähle, Heurciter usw. h2668)
Der Verkauf beginnt mit dem Nutzholz im Rohrbusch.
Hohenfeld b. Rorel, den 27. Januar 1927.
Telephon Münster 3298.
Gräfl. von Galen-Olfers'sche Rentei

Holzverkauf.

Am **Mittwoch, den 9. Februar 1927, vormittags 9 Uhr** sollen in den Gräflich Drosteschen Forstorten Hasenruhe, Distr. 10c und Winterhorst, Distr. 13a zu Asbeck
40 Eichen = 5,81 Fmtr. zu Langwagen, Deichselbäumen usw. geeignet,
50 Birken = 7,24 Fmtr. bis 21 Zmtr. Durchm.
61 Lärchen = 11,50 Fmtr. leichtes Bauholz,
3 Lärchen-Stangen 1. Kl. leicht. Bauholz,
43 Rmtr. Eichen-Riegelpfähle,
32 Rmtr. Birken-Knüppel,
30 Rmtr. Eichen-Reiser, unaufgearbeitet,
40 Rmtr. Birken-Reiser, unaufgearbeitet meistbietend verkauft werden.
Anfang in der Hasenruhe in der Nähe des Landwirts Scheuing. h2690)
Schloß Darfeld, den 27. Januar 1927.
Der Rentmeister: Fertmann.

Holzverkauf!

im Gräflich Drosteschen Bischering'schen Forstrevier Ostbevern.
Donnerstag, den 10. Febr., vorm. 10 Uhr anfangend, sollen in den **Forstorten Brock, Westerwald** und auf dem **Renteigrundstück Brinkhannswiese** meistbietend verkauft werden:
47 Eichen von 20—47 cm. Durchm. = 28,16 Festmeter,
32 Buchen von 30—60 cm. Durchm. = 23,05 Festmeter,
82 rm. Buchenscheit und Knüppel,
17 rm. Eichenknüppel,
36 rm. Kiefernknüppel (in ganzer Länge),
178 rm. Buchenreiser u. 490 rm. Kiefernreiser.
Anfang im Forstort Brock Distr. 2 nachm. Uhr im Forstort Westerwald. h2876
Lüdinghausen, den 3. Februar 1927.
Gräfl. Droste Bischeringsche Oberförsterei

Holz-Verkauf.

Im **Revier Borg** bei Rinkerode kommen am **Dienstag, dem 8. d. M., 10 Uhr vorm.,** öffentl. meistbietend zum Verkauf: h2815)
A. Im **Forstort Hamrelknapp**, am Bienenbaumerweg:
15 Rm. trockene Eichen, gute Riegelpfähle,
1 Fichte, 17 Mtr. lang, 40 Zmtr. Durchm., gutes Brettstück,
6 Fichtenstangen, Ringsten, u. Leiterbäume.
B. Im **Forstort Altenhofszuschlag:**
25 Eichen, bis 17 Mtr. lang, 29—40 Zmtr. Durchm., Bau- und Geschirrholz,
C. Im **Forstort Kerkhplatz:**
180 Rmtr. Birkenstangen, ganze Länge, Stiel- und Brennholz,
4 kanad. Tannen, 21—28 Zmtr. Durchm., für Holzschuhe,
2 Aspen, 9 Mtr. lang, 25 Zmtr. Durchm.,
7 Rm. unaufgearbeitete Birken- u. Eichenreiser, gute Besenreiser und Buschen.
Auskunft durch **Förster Altmeppen, Rinkerode**, Telephon 38.
Haus Borg, den 1. Februar 1927.
Rtrhrl. von Kerckerinck zur Borgsche Rentei.

Holzverkauf!

im Gräflich Droste Bischering'schen Forstrevier Lütkenbeck b. Münster.
Freitag, den 11. Februar, vorm. 9,30 Uhr anfangend, sollen in den **Forstorten Achterbrock und Werjebusch** meistbietend verkauft werden:
50 Eichen von 17—30 cm. Durchmesser = 16,90 Festmeter,
17 Eichen von 30—64 cm. Durchmesser = 28,12 Festmeter,
37 Buchen von 32—57 cm. Durchm. = 49,61 Festmeter,
4 Pappeln von 28—33 cm. Durchm. = 4,28 Festmeter,
134 rm Eichennutzknüppel (Riegelpfähle),
17 rm. Buchenscheit,
51 rm. Eschen- und Erlenknüppel,
330 rm Eichen- und Buchenreiser.
Anfang im Forstort Achterbrock. h2875)
Lüdinghausen, den 3. Februar 1927.
Gräfl. Droste Bischeringsche Oberförsterei

Holzverkauf!

Am **Donnerstag**, den **10. Februar**, vormittags **11 Uhr**, sollen in den Forsten bei **Haus Rüschhaus, Gemeinde Nienberge** nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:
Forstort Rohrbusch:
5 Eichen 6—10 Mtr. lang, 30—45 cm. Durchmesser, für Schreiner,
62 Eichen 6—12 Mt. lang, 14—25 cm. Durchm., für Stellmacher u. Bauholz,
180 Eichenstangen 1.—3. Klasse, zu Geschirrholz und Riegelpfählen usw.,
26 Lärchen, Fichten u. Weymouthskiefern, zu leichtem Bauholz,
200 Fichten und Kiefernstangen, 1.—3. Klasse, zu Heu- und Leiterbäumen, Baum- und Einfriedigungsstangen,
950 Fichten-Bohnenstangen,
14 rm. Knüppel zu Brennholz und
675 Buschen.
Sammelplatz in der Rüschhauserheide.
Schloß Hülshoff b. Rorel, den 3. Februar 1927. h52861)
Freiherrlich von Droste zu Hülshoffsche Rentei

Bestens eingeführte
Vertreter (innen)
möglichst mit Untervertreter für ganz Deutschland von leistungsfähigem Plauener Versandhaus für Bett- und Leibwäsche, Tapisserie, Gardinen usw. gesucht. Angebote unt. Q P 118 an Rudolf Mosse, Plauen i. V. r8418

Kesselasche, Schlackensand **Heinrich Dalhoff, Hiltrup i. W.**
sowie **sämtliche Wegebaustoffe** liefert.
h1362)ft
Fernruf 22 und 61.

Rote Kommode

Das Faschingsfest der Freien Künstlergemeinschaft **Schanze.**
am 14. Febr. im Fürstenhof
Aus dem Programm:

Die rote Kommode?

Präm. der best Damen- u. Herrenmask. (Siehe Lokales) h2931e
Tombola, Kommodentänze
Mehr wird nicht verraten
Schaphorn jazzt.

Für den Sonntagstisch

Grotemeyers

beliebte Kaffeegebäckmischung
Karton 1.00 Mark
besonders große Packung **2.00 Mk.**
r 4120

Besuch unserer

Weißen Woche

im Interesse der Kundschaft dringend empfohlen.

Geschwister Schräter Greven i. W.

Canisianum Lüdinghausen
Internat

für kath. Schüler der Rektorat- und Landwirtschaftsschule (Einj. Ber.) deren Eltern auf eine gute christl. Erziehung Wert leg.
Leiter: Religionslehrer **Dr. Hürfeld**
r3316e

Kernleder-Treibriemen
in jeder Breite ab Lager sofort *q
Riemenscheiben
Riemenwachs
Stricker & Co.,
nur Rosenstraße 8 — Fernruf 2830.

NEUHEITEN

Lesebücher zum antiken Kultur- und Geistesleben. Unter Mitwirk. namh. Schulmänner hrsg. von **Dr. Fr. Humborg, Dr. Fr. Leonard, Dr. A. Linnenkugel, W. Schwarz, Dr. W. Uhlmann, J. Uppenkamp.**

Es liegen bereits vor:

Latein. Lesebuch zur Kultur der römischen Kaiserzeit. Hrsg von **Dr. W. Uhlmann** und **W. Schwarz** gbd. 6,60

Griech. philosoph. Lesebuch. Hrsg. von **Dr. Fr. Humborg.** gbd. 5.40

Die Lesebücher zum antiken Kultur- und Geistesleben sind für den Unterricht in den oberen Klassen, für Arbeitsgemeinschaften u. Studientage sowie für Studierende der Philologie u. Freunde der Antike gedacht

Bilder zur Kunstgeschichte. Für die Schule ausgew. u. erl. durch die Direktoren Dr Ernsing, Dr Pigge u. Geh.-Rat Dr. Widmann. Mit 155 Abbildungen. **Dritte durchgesehene Auflage.** Gebd. in Ganzl. 2,80 Mk.

Nicht nur den Schülern der oberen Klassen, sondern für jeden, der sich die Zeit hat, ein größeres Werk über die Kunstgeschichte zu studieren, wird das vorliegende Buch ein anregendes und belehrendes Hilfsmittel sein.

Aschendorffsche Verlagsbuchhandl.
Münster i. W.

Auch gegen alte Gallensteine,
Leberleiden,
Gelbsucht, Gallenblasenentzündung, Magen- und Darmkrämpfe, Herzkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Nierenleiden, Wassersucht, Blasensteine, Blasenka arrh, Impotenz, Verhärtung, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden, Zuckerkrankheit, Nervenerkrankung, Kopfschmerz, Schwindel, Schlaflosigkeit, Aderverkalkung, Lungenleiden und offene Beine ist zu empfehlen

Stern-Engel-Tee

Gesetzl. D. R. Patent, ges. gesch. Bewährtes Harnsäureersetzungs- und Ausscheide Mittel
Ärztlich erprobt und empfohlen
Auf die der Krankheit entsprechende Mischung wird besonders aufmerksam gemacht
r5514x Zu haben in allen Apotheken.
Prospekte gratis durch Sternengeist-Großvertrieb, Bad Schandau-Elbe, Schließfach 22

Wir sind ständig in der Lage
junge Burschen
im Alter von 14—21 Jahren als Hütejungen und landwirtschaftliche Arbeiter, außerdem in beschränktem Umfange h.538xg
Mädchen
für landwirtschaftliche Haushaltungen zu vermitteln. Geeignete Jugendliche für
Lehrlingsstellen
im Handwerk können nach gewissenhafter Eignungsprüfung überwiesen werden. Auf Wunsch wird unter Umständen Rücksicht genommen.
Öffentlicher Arbeitsnachweis Warne-Eickel.

Mancher arme Jüngling, der Talent und Beruf hat, Priester und Missionar zu werden, ist auf unsere Unterstützung angewiesen. Mancher Eltern Wunsch, einen ihrer Söhne als

Priester am Altare

stehen zu sehen, ward nicht erfüllt. Aber einem gütigen Sohne könnte dieses hohe Glück zu teil werden, indem sie die Patenschaft über einen armen Priesterkandidaten übernehmen. Spende jeder nach seinem Vermögen viel oder wenig, Gott der Herr wird es mit ewigen Gütern lohnen. — Kein Geld in gewöhnliche Briefe legen, sondern unter dem Stichwort „Heranbildung von Priestern, Konto 45." einsenden an den h1547x
Franziskus Xaverius Missions-Verein in Aachen
Bankkonto: Köln 47 860.

Holzverkauf

Aus dem Forste zu Haus Buldern, u. z. aus dem Forstort
Neu näusch (Bulderfeld)
sollen am Montag, den 14. ds. M. nachm. 2 Uhr anfangend
54 Haufen Fichtenstangen, geeignet zu leichtem Bauholz, Rüststangen, Wies- und Leiterbäume pp öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.
Kaufgelder können beim Verkauf gezahlt werden. h2927)p
Buldern, den 14. Februar 1927
Freiherrlich von Romberg'sche Forstverwaltung.

Am Montag, den 7. Febr., nachmittags 2½ Uhr, werde ich im freiwilligen Auftrage für Herrn Zurhorn zu Teigte, Bauerschaft Werth in der Nähe Jägerhaus, verzugshalber und überzählig:

1 sehr guter 3zölliger Wagen mit prima Kasten, Ringsten, 1 Mähmaschine, 1 Kultivator, 1 Heurechen, eiserne und hölzerne Eggen, 1 Rübenschneider, 1 Viehtopf und sonstiges Hausgerät.

öffentlich meistbietend gegen Kredit verkaufen.
Die Sachen sind gebraucht aber gut erhalten und können 1 Stunde vorher besichtigt werden. 1847.q

Heinrich Bertels, Raestrup 82
beeid. Auktionator und Sachverständiger.

---

2 Läden

mit Wohnungen, 80 resp. 70 □m groß, 4 resp. 1 Schaufenster in bester Lage Coes elds resp. Ibbenbürens per 1. 4 zu vermieten. *fl

Th. Herbring, Bochum

Getreide-Import-Geschäft
in Münster i. W. sucht zum 1. April
tüchtigen Reisenden
bei gutem Gehalt. Offerten unter **S 1920** an die Ann.-Expd. **Aug. Rolef, Münster i. W.** Wörthstraße. 17 *fl

---

Beschlagnahmefreie
Etagenwohnung

5 Zimmer, Bad, Küche und Mansarde, zu sofort gesucht Angebote unter **M G. 157** an das Zentral-Zeitungsbüro, Ludgeristr. 88. *fl

---

Wir suchen für den Vertrieb unserer glänzend begutachteten Erzeugnisse u. zwar: **Drehstrom-Motoren,** 0,68—100 PS, **Transformatoren,** bis 500 KVA, **Umformer, Drehstromgeneratoren Anlaß- und Schaltapparate** h2932)fl
Großhändler oder Vertreter
für Regierungsbezirk Münster u. Osnabrück **Köhl Elektromotorenwerke A.-G. Saarbrücken 3.**

Junger Mann

der die Lehre beendet hat, von **hiesiger Großhandlung** sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Referenzen pp. unter **W W 1021** an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *fl

---

Facharzt

3—4 Praxis-Räume Mitte der Stadt oder Bahnhofsnähe zum 15 Fe r. gesucht. *n
Off. unter P R 2 72 an die Geschäftsst.

Wir suchen

passende Grundstücke im Mauritz ertel bezw. an den Kiebitzen für Villenbau, ferner im Südviertel für Fabrikanlage, Offerten mit Preisangabe und Größe an *e
Architekten Mönig & Strupp
Weißenburgstraße 10

Wer zieht v. Münster nach auswärts?
Suche: in Münster i. Westf. in guter Wohnlage, 3—5 Zimmerwohnungen, Mietpreis bis 1200 Mk.
Biete: 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen in anderen größeren Städten Mitteldeutschlands, auch Hannover. r8376
Angebote erbeten unter **E D 26 516** an **Rudolf Mosse, Hannover.**

Älteste und leistungsfähige **Hannoversche Steinholzfabrik sucht** für hiesigen Bezirk bei Architekten, Baubehörden und dergl. bestens eingeführten
Vertreter
der nachweislich über prima Referenzen verfügt. h2938m
Angebote unt. **W. J 857** an Ann.-Expd. **Friedel Meise, Hannover.**

Ladenlokal

sogleich für Drogerie passend im Mittelpunkt der Stadt zu mieten, evtl. passendes Haus bei 10 000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht.
Offerten unter **W W 982** an die Geschäftsstelle. *8 869

Kleine Anzeigen

wie Wohnungen, Stellungen, An- und Verkäufe, sowie sonstige Gelegenheitsanzeigen finden durch den „Münsterischen Anzeiger" weiteste u. zweckmäßigste Verbreitung.

Statt Karten

Aenne Mussenbrock
Heinrich Baumann
Verlobte

Senden i. W. Keppeln (Rhld.)
6 Februar 1927
h2881g

Achtung! Autobesitzer!

Ich bringe meine defekten Reifen nur zur



Steinfurterstraße 25

Münster i. W. Telephon 4445

Die Münstersche Dampf-Vulkanisieranstalt bietet ihrer zufriedenen Kundschaft das Billigste und das **Beste** im Vulkanisiergebiet 1544xy

Durchschläge von 50 Mark an.

Gegen jegliches Wiederaufplatzen wird volle Garantie gewährt **Billigste u größte** Vulkanisieranstalt Westfalens

---

Ostern naht!

Wenn Sie Lehrmädchen einstellen wollen, wenden Sie sich bitte sofort an die Abteilung **Berufsberatung** für Frauen und Mädchen beim öffentlichen Arbeitsnachweis für Stadt- und Landkreis Münster, Rothenburg 5—7 (Zentralhof), Fernsprecher Nr. 3700 (Stadtverwaltung). h2863

Volksgesundheit ist Volkskraft.
Lupus

sowie Ekzeme, fressende Flechten, offene Beine, Rheumatismus, Verstauchungen, Hexenschuß,
Asthma und Bronchialkatarrh
werden nach neuestem Verfahren mit nachweisbarem Erfolg behandelt.
Ganz neue Wege zur Bekämpfung dieser Leiden. Hervorragende Erfolge nach kürzester Behandlungsdauer.
Hautverunreinigungen wie Tätowierungen Muttermale werden **entfernt.**
Ambulatorium Gesuh
Münster i. W.
Gartenstr. 20 Ruf 3424
Sprechstunden durchgehend von 10—7 Uhr
*r

Detail-Reisender

für
Manufakturwaren
möglichst bei Beamten und Private eingeführt mit la. Zeugnissen für sofort gesucht Evtl. frühere **Verkäufer** oder **Beamte.** Erstklassige Kollektion. Hohe Provision, günstige Zahlungsbedingungen. h2926m
Bonnin & Co., Dortmund.

Raum u. Kraft

mit 50 schmalen Webstühlen, geeignet für die Herstellung von Baumwollwaren jeglicher Art,
ab Septbr. 1927 zu vermieten.
Betrieb befindet sich in westlicher, westfälischer Stadt mit bedeutender Textil-Industrie, an Hauptverkehrsstraße in nächster Nähe des Güterbahnhofes
Anfragen unter **H H 5498** an die Geschäftsstelle d. Ztg. h2924r

---

Käse! Käse!
unerreichbar an Güte und Qualität!
Edamer-Form ia. ca 9 Pfd. à 2 Kg ein st. Ia. einäse, ohne Rinde, in Briefform in Staniol 2 Stck. ca. 9 Pfd. Mk. 4.75
ff Tilsiterart-Käse in Staniol 1 Stck. ca 9 Pfd. Mk 5.25
feinster Tilsiter-Dei kategäse, halbfett, ohne Rinde, in 4½ Pfd. Block in Staniol, ca. 9 Pfd. Mk. 7.50
per Nachnahme zuzügl. Mk. 1,— für Porto und Verpackung. Sämtl. Käsesorten sind paniert, jung am und haltbar — **Kein Abfall! Garantiert beste Ware. — Ein Versuch wird Sie überzeugen! Vertreter gesucht.** 1830)e
Deutsche Lebensmittel-Versandschaft
Hamburg, Wendenhof 75, Abteilung 75.

Fernruf 1630 Fernruf 1630
Gartenbesitzer!
Baum-, Rosen-, Staudenpflanzen
liefert
Carl Benning
Ausführung von
Gartenanlagen, Instandsetzungen, Baumschulgärtnerei *n
Wolbeck-Str. Endstat. der Straßenbahn.

Pallabona-Puder
reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege macht schöne Haarfrisur, besonders geeignet für **Bubikopf.**
Bei Tanz u. Sport unentbehrlich. Zu haben in Posen von Mk. 1.— an in Friseurgeschäften Parfümerien, Drogerien u. Apotheken. Nachnahmeweise zurück p1340gg

---

Emelka-Theater

Die große
Emelka-Lustspiel-Woche

Wollen Sie lachen?

Im weißen Rößl
Ein Lustspiel in 7 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg

Als ich wiederkam
Ein Schwank in 7 Akten mit Liane Haid, Henry Bender, Maly Delschaft, Herrmann Picha u. a.

Die Aufnahmen fanden an den Originalstätten im Salzkammergut statt

Dann kommen Sie!

Den vielfachen Wünschen unseres Publikums entsprechend, bringen wir in der Frühvorstellung am Sonntag, den 6. Februar 1927
„Zirkus Pat und Patachon"
Jugendliche haben Zutritt!
Kleine Preise! f548h

Meine leistungsfähige Möbelfabrik schafft
Verlobten
ein gemütliches Heim. Zwangloser Besuch meiner großen Musterlager erwünscht.
Zahlungserleichterungen
Möbelfabrik Rincklake
Rothenburg 14/16.
p1829xa

Die Wiedereröffnung
des
Gasthauses Casser
Aegidiistraße 1-2

beehre ich mich hierdurch bekannt zu geben.
Durch zeitgemäß und geschmackvoll erfolgten Um- und Ausbau ist dasselbe zu einem angenehmen Aufenthaltsorte hergerichtet worden.
Neben einem großen Gastzimmer ist ein 40—50 Personen fassendes
Gesellschaftszimmer
vorhanden, dessen Benutzung ich auch als Vereins- und Versammlungszimmer bestens empfehle.
Es ist mein Bestreben meinen verehrten Gästen mit nur gut gepflegten Weinen und Bieren, sowie kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit zu dienen. r8449b
Münster i. W., den 5. Februar 1927.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Anton Casser
Aegidiistraße 1—2.



3 Worte!
Die große Mode
Wäschewäsche mit feinst Seidengiana
ferner **schrankfertige** d9848g **Wäsche**
Naß-, Mange- und Trockenwäsche
Gardinen-, Spitzen- und Feinwäscherei
Dampfwaschanstalt
„Frauenlob,
Sonnenstr. 68/69
Telephon 1095

Für **leichtverkäufliche Schlager der Elektrotechnik** (von 10 Angeboten durchschnittlich 7 erfolgreich)
geeignete Damen und Herren
gegen wöchentlich zahlbare Provision gesucht. Da es sich um einen **weit über den Durchschnitt stehenden Gebrauchsartikel** handelt, ist gute Existenz gewährleistet. Eingehende Angebote unter Mitteilung der bisherigen Tätigkeit unter O P 5484 an die Geschäftsst. h2898q

---

Anläßlich Ihrer
VERLOBUNG
empfehlen wir Ihnen, wie Ihren Verwandten und Bekannten, die Besichtigung unserer großen Läger Qualitätsmöbel
Rack & Korte
Fürstenbergnaus
Alterssteinweg 16

Unsere Spezial-Abteilung schafft
VERLOBTEN
ein gemütliches preiswürdiges Heim. Fachmännische Beratung. Gardinen :: Teppiche und Dekorationen
Rack & Korte
Ludgerihaus
Ludgeristr. 89/90
r1689x

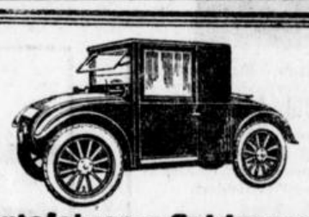
Wir suchen für einen Teil des Regierungsbezirkes Münster besteingeführten h2937p
Generalvertreter
Herren, die erfolgreich in der Tabakbranche tätig waren und gute Beziehungen zur einschl. Kundschaft haben, belieben ausführliche Offerten einzureichen. Bewerber mit Reisewagen bevorzugt.
Zigarettenfabrik Garotty, Leipzig C 1

Schweine-Verkauf.
Donnerstag, den 10. Februar cr., nachmitt. 2½ Uhr, werden an der **Bahnhofswirtschaft Egger zu Nienberge** im freiwill. Auftrage des Herrn **Gutsbesitz. Pohlmann** daselbst:
9 schwere hochtragende Schweine r8450
meistbietend gegen Kredit u. Bürgschaft verk.
Hermann Tenbähl,
beeidigter Auktionator,
Rorel.

Fräul., kath., 29 J. alt, große schlanke Fig., dunkelblond, aus guter Fam., mit spät. Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines gebild., statt. u. vor all. Dingen gesund. kath. Herrn in sicherer Lebensstellung, ungefähr gleichen Alters, zwecks
Heirat.
(Witwer bevorz.) Wäscheausteuer vorhanden. Ernstgem. Offerten mit Bild, das bei Nichtzusendung sofort zurückgesandt wird, unter **P P 2191** an die Geschäftsstelle.

Von einer **alten, gut eingeführten Brennerei, Likör- u. Essigfabrik** wird zum baldig. Eintritt ein solider, zuverlässiger, fleißiger r8434r
Reisender
gesucht, der mögl. best bei der einschlägigen Kundschaft und auch bei den Kolonialwarengeschäften des Münsterlandes bekannt ist. Es handelt sich um eine Dauerstellung mit festem Gehalt u. Vertretungsspesen. Nur ganz zuverlässige, bestempfohlene Herren mit festen Grundsätzen wollen sich melden unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit u. Aufgaben von Referenzen. Branchekenntnis erwünscht, aber nicht direkt erforderlich. Offerten unter **V 1008 an die Ann.-Exped. E. Vendel,** G. m. b. H., Salzstr. 57

Wir suchen für Münster und Umgebung **einen tüchtigen, bei der Engros- und Detailkundschaft gut eingeführten**
Vertreter
Es kommen nur Vertreterfirmen in Frage, die sich durch ihre bisherige Tätigkeit durch la Referenzen ausweisen können und ferner imstande sind, unsere Firma würdig zu vertreten. Angebote mit Referenzenangabe an
Thorner Honig- u. Likörfabrik
Herrman Thomas A. G.
Hannover r8471p
Striehlstraße 28—30 (Stammhaus Thorn)



Autofahren = Geldsparen
so heißt es beim
HANOMAG-Kleinauto

Dieser beliebte Zweisitzer bietet u. a. folgende Vorteile:
1. Geringer Benzinverbrauch (nur etwa 4 Liter Brennstoff auf 100 Kilometer).
2. Erhaltung der Gesundheit v. Schonung der Kleidung (gegenüber Motorrad).
3. Sicheres, bequemes und schnelles Fahren.
4. Leichte Beweglichkeit (unabhängig von Eisenbahn und Straßenbahn).
5. Dauerhafte Bauart. Bester Werkstoff.
6. Niedriger Anschaffungspreis, günstige Ratenzahlungsbedingungen.

Wollen Sie also gut kaufen, dann kaufen Sie ein Hanomag-Kleinauto.

Preise ab Werk einschl. Ausstattung:

Offener Wagen mit Klapp-Verdeck	2175 RM
Mit abnehmb. Limousinen-Aufsatz	2500 RM
Limousine feste Form	2575 RM
Sport-Zweisitzer	2500 RM
Lieferwagen (Kasten abnehmbar)	2500 RM

Ratenzahlungen zu günstigen Bedingungen
Probefahrt, Angebot und Drucksachen auf Wunsch.

HANOMAG / HANNOVER-LINDEN
Autor. Vertreter:
Heinrich Röer, Wagenfabr. u. Karosserieban
Untervertretung gesucht.

Höhere Privatschule
(Internat) zu Rietberg (Westf.)

Abt. 1: Kaufmännische Privatschule. Leitung und Unterricht durch Diplomhandelslehrer.
Abt. 2: Realer und realgymnasialer Unterrichtskurs VI—U II. Abteil. 2 auch für solche Knaben, die den Schulanforderungen nicht genügen. Zurückgebliebene Schüler können in ihr das Jahr nachholen. Gesunde Gegend. Gute Verpflegung. Zentralheizung in allen Räumen.
Prospekte durch den geistlichen Leiter: h2816)q
Fr. Vogt.

Liebevolle Aufnahme
hat in weiten Kreisen
Wicas-Qualitätskaffee
gefunden. Der beste Beweis meiner guten Qualitäten und billigen Preise Pfund 2.50 bis 4.00.
Spezial-Kaffeehaus „Wica"
nur Windthorststr. 12 **Telefon 4585**
Lieferung auf Wunsch frei Haus an jedem gewünschten Wochentage *p

---

Hochofenschlacke
besonders geeignet zur Herstellung und Ausbesserung von Landwegen, Plätzen usw äußerst billig und prompt lieferbar. Ferner empfehlen wir Hüttenschlackensand und sonstige Baustoffe.
Gebr. Hoppe G.m.b.H.
Hamborn a. Rh. h2676gß

Schützenhof.
Kleiner Saal r8470r
Sonntag, den 6. Februar,
nachmittags von 4—7 Uhr
Kaffeekonzert.
Eintritt frei.
Auch Nichtmitglieder d. Allg. Bürger-Schützen Korps haben freien Zutritt

HERTZ
MÜNSTER i/W.

WEISSE WOCHE

Massen-Angebote von Qualitätswaren zu Preisen, die alles bisher von uns Gebotene weit übertreffen

Ein großer Fabrik-Posten
Handtücher
Rein Leinen, schwere schles. Qualität, 50/100, 50/110
Serie I **0.78**
Serie II **0.98** Serie III **1.10**

Unsere Spezialmarken
Wäschetuch
nur Qualitätsware, teils eigener Ausrüstung.
10 Meter Coupon
Marke Blauband **4.50**
Marke Rotband **5.25**
Marke Gelbband **6.50**
Marke Grünband **7.50**

Ein Fabrik-Posten
Tischtücher
Tafeltücher, Teedecken und Servietten
Erstes schlesisches Fabrikat,
bis zu **50 Proz.** unter Preis

Ein großer Fabrikposten
Rein Leinen
für Bettücher u. Überschlaglaken, 160 cm breit, schneeweiß gebleicht, mit unscheinbaren Webfehlern
4.95 3.95

Ein Posten
Handtücher
Rein-Leinen-Damast, 46/105
prima Qualität
Stück **1.10**

Ein Fabrikposten
Tischtücher
gutes schlesisches Halbleinen
130/160 Stück **3.75**
Serviette dazu passend, 60/60 Stück **0.70**

Ein Posten
Kaffeedecken
110/160
waschecht, in neuen hübschen Dessins
Stück **1.45**

Weißwaren

Wäschenessel gutes, westfälisches Fabrikat ca. 80 cm breit	0,45 0,39	28 ₰
Nessel für Bettwäsche, starkfädige, haltbare Ware ca. 160 cm	0,78 140 cm	68 ₰
Hemdentuch einfach breit, gute Gebrauchsqualität	0,65 0,54	38 ₰
Haustuch 150 cm breit, gutes, westfälisches Erzeugnis	1,45	1.20
Halbleinen 150 cm breit, nur Ia Qualitäten	1,95	1.40
Hemden-Biber ungebleicht kräftige Cöperware	0,52	39 ₰
Hemden-Biber vollgebleicht ca. 80 cm breit	0,72	58 ₰
Bettdamast glanzreiche, gut ausgerüstete Qualitäten, in schönen Bandstreifen 130—160 cm breit	1.85 1,50	1.25

Weißwaren

Bettdamast mercerisiert, in großer Musterauswahl, prima Qualität, 160 cm br. 2,95 140 cm br. 2,50 130 cm br.		2.25
Maccotuch 80 cm breit, für elegante Leibwäsche	0,95	68 ₰
Handtuchgebild Gerstenkorn, gute Gebrauchsware	0,39 0,28	19 ₰
Handtuchgebild Halbleinen, glatt, weiß u. mit rotem Rand, gute Gerstenkornware		48 ₰
Wischtuchgebild prima Halbleinen-Qual. ca. 60 cm breit. rot u. blau kariert		78 ₰
Tischtuchgebild Halbleinen, 130 cm br., schwere Qual.		1.75
Frottierstoff weiß, 165 cm br., besonders schwere Ware		5.95
Etamine 150 cm breit, solide Qualität		68 ₰

Damen-Wäsche

Damenhemden aus kräftigem Hemdentuch mit Klöppelspitze oder Langette, volle Größen	1,15 0,96	85 ₰
Damenhemden aus feinfädigem Hemdentuch, mit breiter Festonspitze ringsum garniert	1,75 1,45	1.25
Damenhemden aus prima Hemdentuch, mit Festonspitze und Klöppeleinsatz, reich garniert	2,65 2.45	1.95
Damenhemden aus feinfädigem Wäschestoff mit Valenciennespitze und feinem Stickereieinsatz reich garniert	2,95 2.75	2.35
Damen-Beinkleider aus prima Hemdentuch m. Feston oder Klöppelspitze	2,50 2,10	1.85
Damen-Beinkleider aus feinfädigem Hemdentuch m. br. Festonspitze und Klöppeleinsatz garniert	2,95 2,75	2.65
Damen-Nachthemden aus pr. Hemdentuch teils Klöppel, teils Festonspitze u. Einsatz, reich garniert	3,25 2,95	1.95
Damen-Nachthemden aus feinfädigem Hemdentuch m. breiter Festonspitze, Klöppeleinsatz und Hohlsaum, hübsch verziert	4.90 4,75	3.95
Damen-Nachthemden aus prima feinfädigem Hemdentuch, Bubiform mit breitem Stickerei- oder Valenc ennekragen u. Weste	7,50 6,75	5.75
Damen-Nachthemden aus feinfädigem Wäschestoff in weiß u. farbig, Bubiform, hübsch verarbeitet	4,50 3,95	3.50
Damen-Hemdhose aus feinem Wäschestoff, mit breiter Valenciennespitze u Einsatz, reich garniert	3,95	3.50
Damen-Hemdhose aus gutem Hemdentuch, teils m. Klöppelspitze, teils m. Festonspitze garniert	3,45 2,45	1.95
Prinzeßröcke aus Ia. Wäschestoffen, teils mit Klöppel, teils mit Festonspitze garniert	4.75 3.25	2.25
Prinzeßröcke aus feinen Wäschestoffen m. breiter Valenciennespitze und Einsatz reich garniert	6.75 5.75	4.25
Jumper Untertaillen aus feinem Wäschestoff, mit breiter Valenciennespitze, teils mit schönen Motiven hübsch garniert	1.95 1 65	98 ₰
Jumper Untertaillen aus feinem Wäschestoff mit breiter Valenciennespitze u. Einsatz reich gar.	3.50 2.45	2.25
Garnituren, aus feinem Wäschestoff mit Valenciennespitze, Einsatz und zartem Stickerei-Motiv garniert	5.75	4.90

Bett- u. Frottierwäsche

Kissen-Bezüge aus kräftigem Hemdentuch, 3 Seiten festoniert	1.45 1.15	95 ₰
Kissen-Bezüge aus kräftigem Hemdentuch teils 3 Zack festoniert, teils festoniert mit Loch	2.45 2.10	1.85
Kissen-Bezüge aus prima Hemdentuch und Linon, reich bestickt	2.45	2.25
Bettbezug aus kräftigem Nessel, mit Knopf und Knopfloch 140/200 Linon	4.95	2.75
Bettuch aus prima Halbleinen 150/225		4.75
Frottier Bade Laken aus gutem Kräuselstoff 100/100	1.95 80/100	1.75
Frottier Bade Laken aus gut. Kräuselstoff 100/150	3.95 100/120	2.95
Frottier Bade Laken a. schwerem Kräuselst. 140/175	6.75 130/185	5.90

Wäsche und Schürzen

Mädchen Hemden aus gutem Hemdentuch mit Hohlsaum, Langette Größe 36 cm		45 ₰
Knaben Hemden halsfrei, aus prima Hemdentuch Größe 45 cm		75 ₰
Mädchen Beinkleider prima Hemdentuch, mit Festonspitze, Größe 25 cm		65 ₰
Kinder-Schlüpfer weiß, aus gutem Trikot mit verstärktem Schritt	0.65	58 ₰
Damer Jumper Schürzen aus prima Stoffen, hübsch verarbeitet	1.60 1.40	1.25
Damen Jumper Schürzen aus prima Linon, teils mit schöner Festonspitze teils mit Klöppelspitze garniert	2,45 2.25	1.95
Damen Servier Schürzen aus feinem Batist entzückend verarbeitet	2.25 1.95	1.45
Kinder Schürzen Batist, mit schöner Stickereispitze hübsch verarbeitet in verschiedenen Größen	1.75 1.50	1.25

ca. 15000
Damen- und Herren-Taschen-Tücher
in Linon, Zefir mit Kante und kariert, Batist und Macco mit Hohlsaum und umhäckelt

Serie I	II	III	IV	V
8 ₰	12 ₰	15 ₰	25 ₰	35 ₰

Tischtücher volle Größe schneeweißgebleicht Stück **1.75**
Tischtuch Halbleinen, kräftige Drellware. 110/150 Stück **2.75**
Serviette, dazu passend **48 ₰**
Tischtücher Halbleinen, 130/160, bestes Bielefelder Fabrikat, im schönen Blumenmustern Stück **4.25**
Serviette, dazu passend **90 ₰**
Servietten Halbleinen 50/50, Rasierserviette Stück **38 ₰**
Ein Posten
Trockentücher 60/80 gesäumt und gebändert, gute Gebrauchsware Stück **48 ₰**
Schwere Crepe Tischdecken 130/160 mit modernen Künstlermustern bedruckt Stück **4.95**

Weiß-Wollcrepe 100 cm breit, eine gute Qualität	2.75
Weiß-Kammgarn-Cheviot 130 cm breit	3.90
Weiß-Ottomane 130 cm breit, eine elegante Qualität	6.75
Weiß-Strickstoff-Imitat 130 cm breit, eine gute Qualität-Wolle mit Kunstseide	7.75
Weiß-Rips 130 cm breit, eine gute Qualität	5.90
Weiß-Crepe de chine ca. 100 cm breit, eine fließende Ware	5.90

Ein Posten
Rein Macco Bettdamast
160 cm
moderne Künstler-Muster
3.90

Enorm billig!
ca. 2000 Stück Frottier-Handtücher
in vorzüglichen Qualitäten in weiß, weiß-bunt weiß mit Jacquard-Kante und einfarbig

Serie I	II	III	IV	V
0.78	0.95	1.25	1.65	1.95

Ein Fabrikposten
Reinlein. Tischtücher
Tafeltücher und passende Servietten
mit kleinen Schönheitsfehlern
ca. **50 Proz.** unter Preis

Ein Posten
Jumper-Untertaillen
mit breiter Valenciennespitze
0.98

Bettuch
aus starkem Nessel
140/225
1.75

Bettuch
aus prima Haustuch
150/225
3.25

Kissenbezug
aus starkem Nessel
0.48

Überschlaglaken
aus prima Linon, mit 3-Zack-Glanzbogen, 150/250
5.90
Kissen dazu passend **1,45**

Bettbezug
140/200
prima Damast gestreift
5.95

Ein Posten
Damen-Nachthemden
aus prima Hemdentuch, reich bestickt
2.95

Schenswerte Innendekoration!